

Deutsch | 5. Klasse bis Abitur

**DUDEN**



# 222 Rechtschreib- übungen

5. Klasse bis Abitur



# Duden

# 222

# Rechtschreib- übungen

## 5. Klasse bis Abitur

Regeln und Texte zum Üben

5., aktualisierte Auflage

Mit Illustrationen  
von Elena La Rovere



Dudenverlag  
Berlin

## Impressum

**Redaktionelle Leitung:** Constanze Schöder

**Redaktion:** Kathrin Schwarz

**Autorinnen und Autoren:** Werner Braukmann, Claudia Fahlbusch, Johannes Greving

**Umschlaggestaltung:** Robert Grill, München

**Umschlagabbildung:** stock.adobe.com/Studio Romantic

**Illustrationen:** Elena La Rovere

**Layout und Satz:** Ines Schiffel, Berlin

**www.duden.de**

**www.cornelsen.de**

5. Auflage, 1. Druck 2026

© 2026 Cornelsen Verlag GmbH,  
Mecklenburgische Str. 53, 14197 Berlin,  
E-Mail: kundenservice@duden.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Der Anbieter behält sich eine Nutzung der Inhalte für Text- und Data-Mining im Sinne von § 44 b UrhG ausdrücklich vor.

Das Wort **Duden** ist für die Cornelsen Verlag GmbH als Marke geschützt.

Druck: H. Heenemann, Berlin

ISBN 978-3-411-72310-2



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt  
stammt aus  
nachhaltig  
bewirtschafteten  
Wäldern

www.pefc.de

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	6
<b>1 Groß- und Kleinschreibung</b>	
<b>1.1 Grundsätzliches</b>	
5 Satzanfänge, Substantive, Eigennamen.....	7
5-6 Substantive erkennen .....	8
5-6 Zusammengesetzte Substantive.....	10
7-8 Substantivsignale .....	11
<b>1.2 Substantivierungen</b>	
7 Substantivierung von Verben....	14
7-8 Substantivierung von Adjektiven .....	17
7 Substantivierung weiterer Wortarten .....	22
<b>1.3 Zeitangaben, Zahlen und Mengen</b>	
7 Tageszeiten und Zeitangaben...	26
7-8 Unbestimmte Zahladjektive .....	28
<b>1.4 Farb- und Sprachbezeichnungen</b>	
7-8 Adjektive und Substantive.....	30
<b>1.5 Eigennamen, feste Begriffe und Herkunftsbezeichnungen</b>	
5-6 Eigennamen und feste Begriffe .....	31
5-8 Herkunftsbezeichnungen .....	33
<b>1.6 Anredepronomen</b>	
5-6 Höfliche und vertrauliche Anrede .....	36

## 2 Getrennt- und Zusammenschreibung

<b>2.1 Verbindungen mit Verben</b>	
5-6 Trennbare und untrennbare Zusammensetzungen.....	39
6-8 Verb + Verb, Verbindungen mit <i>sein</i> .....	40
7-8 Substantiv + Verb .....	43
7-8 Adjektiv + Verb .....	46
7-8 Partikel + Verb .....	48
7-8 Verbindungen mit Verben – gemischte Übungen .....	49
<b>2.2 Verbindungen mit Adjektiven oder Partizipien</b>	
5-8 Adjektiv + Adjektiv, Partizip + Adjektiv .....	58
7-8 Substantiv + Adjektiv, Substantiv + Partizip .....	60
<b>2.3 Verbindungen aus Substantiv und Präposition</b>	
7-8 Präposition + Substantiv .....	62
<b>2.4 Schreibung mit Bindestrich</b>	
7-8 Ziffern, Einzelbuchstaben, Abkürzungen und Nachsilben .....	64
7-8 Mehrgliedrige Zusammensetzungen.....	65
8 Ergänzungsbindestrich .....	66
8 Straßennamen – zusammen, getrennt oder mit Bindestrich?	67
<b>3 Dehnung und Schärfung</b>	
<b>3.1 Dehnung</b>	
5-6 Lang gesprochene Vokale .....	69
5-7 Das betonte lange <i>i</i> .....	71
7-8 Fremdwörter mit langem <i>i</i> .....	74
5-6 Vorsilben und Nachsilben .....	77

<b>3.2 Schärfung</b>	
5–6	Kurz gesprochene Vokale ..... 78
6–8	Drei gleiche Konsonanten ..... 84
<b>4 Der s-Laut</b>	
<b>4.1 s, ss oder ß?</b>	
5–8	Die Schreibung von s-Lauten .... 85
<b>4.2 das oder dass?</b>	
6–7	Ersatzprobe ..... 93
7–8	Relativsatz und Konjunktionalsatz ..... 96
<b>5 Gleich und ähnlich klingende Laute</b>	
<b>5.1 Vokale und Konsonanten</b>	
5–6	Ableiten und verlängern ..... 99
5–6	e oder ä? eu oder äu? ..... 100
5–6	ei oder ai? ..... 101
5–6	b oder p? d oder t? g oder k? ..... 102
6–7	Der f-Laut ..... 103
6–7	Der x-Laut ..... 104
<b>5.2 Silben und Wörter</b>	
5–6	Die Adjektivendungen -ig, -isch und -lich ..... 106
6–7	ent- oder end-? -ant oder -and? 108
6–7	seid oder seit? ..... 110
6–7	das oder dass? ..... 111
7–8	war oder wahr? ..... 112
7–8	wider oder wieder? ..... 113
7–8	Stadt oder statt? ..... 115
7–8	Tod oder tot? ..... 116
7–8	Gleichlautende Wörter (Homofone) ..... 117

## 6 Fremdwörter

### 6.1 Fremdwörter aus dem Englischen und aus dem Französischen

6–7	Fremdwörter aus dem Englischen ..... 119
6–7	Fremdwörter aus dem Französischen ..... 122

### 6.2 Fremdwörter aus anderen Sprachen

7–8	Fremdwörter aus dem Lateinischen und aus dem Griechischen ..... 124
7–8	Fremdwörter aus weiteren Sprachen ..... 126
7–8	Wortbausteine ..... 127
8	Fremdwörter – auf einen Blick ..... 128

## 7 Worttrennung

### 7.1 Trennung nach Wortteilen und Sprechsilben

5–7	Worttrennung am Zeilenende ..... 130
-----	--------------------------------------

### 7.2 Trennung bei Fremdwörtern

7–8	Worttrennung am Zeilenende ..... 134
-----	--------------------------------------

## 8 Zeichensetzung

### 8.1 Satzschlusszeichen

5	Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen ..... 136
---	---

### 8.2 Komma bei Aufzählungen

5–6	Komma oder kein Komma? ..... 139
5–6	Besonderheiten bei Aufzählungen ..... 140

### 8.3 Komma zwischen Sätzen

5–7	Satzreihen und Satzgefüge ..... 143
6–7	Ergänzungen/ingeschobene Nebensätze ..... 145
6–7	Relativsätze ..... 146

7-8	Konjunktionalsätze .....	148
8	Komma bei Infinitiven .....	150
8	Partizipialsätze .....	152

### 8.4 Zusätze und Nachträge

7-8	Einschübe, Appositionen und nachgestellte Erläuterungen ....	153
8	Datumsangaben.....	154

### 8.5 Wörtliche und indirekte Rede

5-6	Zeichensetzung bei wörtlicher Rede .....	157
7-8	Zeichensetzung bei indirekter Rede .....	159

### 8.6 Weitere Satzzeichen

8	Doppelpunkt, Klammer und Gedankenstrich .....	160
---	---	-----

## Clevere Rechtschreibtipps

1	Die Fehleranalyse .....	161	3	Eine gute Strategie .....	163
2	Eine gute Basis .....	162	3.1	Das Zerlegen .....	163
2.1	Laute und Buchstaben .....	162	3.2	Der Wortstamm .....	164
2.2	Längen und Fachbegriffe .....	162	3.3	Das Ableiten .....	164
			3.4	Das Verlängern .....	165

## Lösungen

1	Groß- und Kleinschreibung .....	166
2	Getrennt- und Zusammenschreibung .....	171
3	Dehnung und Schärfung .....	175
4	Der s-Laut .....	177
5	Gleich und ähnlich klingende Laute .....	179
6	Fremdwörter .....	183
7	Worttrennung .....	185
8	Zeichensetzung .....	186

Register .....	192
----------------	-----



## Liebe Schülerin, lieber Schüler,

Rechtschreibung und Zeichensetzung bereiten dir Schwierigkeiten? Mach dir nichts draus, denn richtig schreiben kann man lernen. Mit diesem Buch machst du den ersten Schritt.

Der Schwerpunkt dieses Bandes ist das Üben – mehr als 222 abwechslungsreiche Aufgaben ermöglichen es dir, dich auf die Klassenarbeit vorzubereiten und Rechtschreibung und Zeichensetzung zu trainieren. Dabei kannst du diejenigen Themen, die dir besonders schwer fallen, ganz gezielt angehen.

### Infokästen

In den Kästen, die den einzelnen Kapiteln und Unterkapiteln vorangestellt sind, findest du zusätzliche Regeln und Merksätze. Sie liefern den Stoff, den du aus der Schule kennst, in kleinen Portionen zum Auffrischen und Wiederholen.

Die meisten Aufgaben kannst du direkt im Buch lösen, für die anderen legst du dir am besten ein Übungsheft an. Damit du dich bei den Übungen leichter zurechtfindest, stehen in der Randspalte die Klassenstufen, für die die Aufgaben geeignet sind.

Im Kapitel „Clevere Rechtschreibtipps“ erfährst du, wie du aus deinen Fehlern lernen kannst und wie du mit den richtigen Strategien häufige Fehler vermeidest (↑ S. 161).

Außerdem findest du am Anfang von jedem Kapitel einen QR-Code, der dich zum Thema auf <https://www.duden.de/222-rechtschreibuebungen> führt. Dort gibt es viele weitere Beispiele und alle Rechtschreibregeln kompakt zusammengefasst für unterwegs. Probiere es doch gleich mal aus.

Die ausführlichen **Lösungen** zu den Übungen findest du am Ende des Buches. Auf der letzten Seite kannst du mithilfe des **Registers** nach einzelnen Stichwörtern suchen.

Viel Spaß beim Trainieren! Und beim Besserwerden!



# Groß- und Kleinschreibung

1

## 1.1 Grundsätzliches



Satzanfänge, Substantive, Eigennamen

- **Satzanfänge** schreibt man **groß**, auch in der wörtlichen Rede nach dem Redebegleitsatz: *Er rief: „Komm bitte her!“*
- **Substantive** (Nomen) schreibt man **groß**: *das Haus, der Hund.*
- **Eigennamen** schreibt man **groß**: *Amelie, Köln, Tannenweg.*
- Das **erste Wort einer Überschrift oder eines Titels** schreibt man **groß**: *Mein Traumurlaub; Das Buch „Ein Sommer in Sommerby“ hat mir gut gefallen.*

**1** Die folgenden Sätze sind durchgängig kleingeschrieben. Schreibe sie richtig in dein Heft. Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.

- a) die sonne scheint, es ist warm, ich gehe in den garten.
- b) er schrieb auf den umschlag:  
herrn fred heinzmann  
eichhornweg 3  
12345 großstadt
- c) tim fragte: „müssen wir das noch einmal abschreiben?“
- d) wir trafen uns in der gaststätte „zur rostigen säge“.
- e) er hasst es, texte zu überarbeiten.
- f) oma sagte immer: „lachen ist die beste medizine.“
- g) bei diesem fest traf sich wie immer die ganze nachbarschaft.
- h) der geschichtslehrer sprach gern über die englische königin elisabeth.
- i) luis schreibt eine nachricht an seine freundin lara: „endlich habe ich die zeit, dir zu schreiben ...“

## Substantive erkennen

- **Substantive** (Nomen) werden **großgeschrieben**. Häufig erkennt man sie daran, dass sie mit einem Artikel stehen oder dass man einen Artikel voranstellen könnte. Es gibt bestimmte (*der, die, das*) und unbestimmte Artikel (*ein, eine*): **die** Schule, **der** Junge, **das** Haus, **eine** Mütze, **ein** Auto.
- Wenn ein **Substantiv** mit einer **Präposition** gebraucht wird, ist diese häufig mit dem Artikel verschmolzen: *am* = *an dem*, *zum* = *zu dem*.
- Oft erkennt man Substantive an ihren **Endungen**. Wörter mit den Nachsilben *-ung, -heit, -keit, -nis, -schaft, -ling, -tum* oder *-sal* sind Substantive und werden großgeschrieben: **die** Zeitung, **der** Frühling, **das** Geheimnis.

### 2 Unterstreiche im Text alle Substantive.

Ich freue mich schon sehr auf die Ferien. Meine Eltern haben ein Haus am Meer gemietet. Wir werden jeden Tag zum Strand gehen, surfen, Sandburgen bauen und Eis essen. Abends gehen wir zum Essen in die Stadt. Dann bestelle ich mir eine Pizza und eine Limo. Meine Schwester steht mehr auf die Nudeln mit frischen Tomaten. Später gehen wir noch einmal an den Strand und hören den Wellen zu. Bevor es ins Bett geht, spiele ich noch etwas mit meinen Eltern oder lese ein Buch. Ich kann den letzten Schultag gar nicht erwarten!

### 3 Schreibe die Substantive aus Übung 2 mit ihrem bestimmten Artikel auf.

---

---

---

---

---

**4** Bilde aus den Wortbestandteilen im Wortspeicher und aus den Endungen Substantive und ordne sie mit ihrem Artikel in die Tabelle ein.

-heit

-tum

-keit

-ung

-nis

-schaft

entscheid – einsam – freund –  
sicher – erleb – mann –  
reich – werb – freundlich –  
frei – christen – geheim

-heit <hr/> <hr/>	-keit <hr/> <hr/>	-nis <hr/> <hr/>
-tum <hr/> <hr/>	-ung <hr/> <hr/>	-schaft <hr/> <hr/>

**5** Bilde aus den Substantiven Adjektive oder Verben und schreibe sie auf.

Tapferkeit – Wissenschaft – Wildnis – Irrtum – Beleuchtung – Faulheit

---



---



---

## Zusammengesetzte Substantive

Zusammengesetzte Substantive (Nomen) schreibt man ebenfalls **groß**.

Der zweite Wortteil (das Grundwort) bestimmt den Artikel:

- *das Haus + der Meister = der Hausmeister*
- *trinken + die Flasche = die Trinkflasche*
- *hoch + das Haus = das Hochhaus*

- 6** Welche Substantive, Verben oder Adjektive auf der linken Seite passen zu den Substantiven auf der rechten Seite? Verbinde sie mit einer Linie und bilde jeweils ein zusammengesetztes Substantiv. Schreibe es mit Artikel auf.

Bett

Haus

schrauben

Vogel

alt

Bahn

Garten

Wagen

warten

Decke

singen

Papier

Auto

Schlüssel

klein

Zimmer

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Substantivsignale

Satzanfänge, Substantive (Nomen) und Eigennamen schreibt man groß. Alle anderen Wortarten schreibt man klein. Sie können allerdings als Substantive gebraucht werden. Diesen Vorgang nennt man **Substantivierung**. Dann schreibt man sie ebenfalls groß (► S. 14, 17, 22).

Folgende Signale zeigen, dass es sich um ein Substantiv handelt:

- Substantive besitzen in der Regel ein festes **Genus** (Geschlecht) und sind durch **Numerus** (Zahl) sowie **Kasus** (Fall) näher bestimmbar.
- Substantive haben einen **Begleiter** oder können ihn grundsätzlich haben. Begleiter können sein: Artikel, Pronomen, Präposition und Zahlwort.
- Substantive können durch vorangestellte Attribute oder nachgestellte Appositionen oder Relativsätze näher erläutert sein.

**7** Bearbeite die folgenden Substantive und fülle die Tabelle aus.

das Vertrauen – des Onkels – sein Bruder –  
 eine Puppe – deinem Gedanken – diesen Wegen –  
 die Grundlagen – unsere Vorstellungen

Substantiv	Begleiter/ Substantivsignal	Genus	Numerus	Kasus
das Vertrauen	bestimmter Artikel	Neutrum	Singular	Nominativ oder Akkusativ

**8** Lies die folgenden Sätze, unterstreiche die Substantivsignale und schreibe die Sätze in der richtigen Schreibweise in dein Übungsheft.

- a) IM ZOO KOMMT JEDEN MITTAG EIN WÄRTER, UM DIE TIERE ZU FÜTTERN.
- b) ES IST BEI VIELEN TIEREN GEFÄHRLICH, SIE ZU STREICHELN.
- c) DIE TIERE UNSACHGEMÄSS ZU FÜTTERN, KANN IHNEN SCHADEN.
- d) MAN KANN DEN EISBÄREN GUT ZUSCHAUEN.
- e) AFFEN SIND DIE BESTEN KLETTERER.
- f) DIE ZEBRAS RENNEN AUF DER WIESE UM DIE WETTE.
- g) DIE KÄFIGE ZU BETRETEN, IST STRENGSTENS UNTERSAGT.
- h) VOR DER KASSE GIBT ES EIN GEDRÄNGE, SODASS MAN LANGE WARTEN MUSS.
- i) DURCH LAUTE RUFEN DER BESUCHER WERDEN VIELE TIERE GESTÖRT.
- j) KROKODILE DARF MAN NICHT FÜTTERN.
- k) HUNDE IN DEN ZOO MITZUBRINGEN, IST NICHT GESTATTET.
- l) ALLEIN HERUMZUGEHEN, WIRD VOM BEGLEITENDEN LEHRER NICHT GERN GESEHEN.
- m) DIE AUTOS KANN MAN AUF DEM ZOOEIGENEN PARKPLATZ PARKEN.
- n) AUF EINEM SCHILD AN DER KASSE STEHT, DASS DAS PONYREITEN NUR NACH EINER ANMELDUNG MÖGLICH IST.
- o) AUS DEM ELEFANTENHAUS ERTÖNEN LAUTE TROMPETENTÖNE.
- p) AM AUSGANG DRÄNGELN VIELE HINAUS.



**9** Unterstreiche die Substantivsignale im Text und schreibe ihn in der richtigen Schreibweise in dein Heft.

der samstagsmorgen begann für tom wie immer mit einem ausgiebigen frühstück. beim müsli erinnerte ihn seine mutter an das versprechen, das er seiner oma gegeben hatte. um sein taschengeld aufzubessern, wollte er ihren gartenzaun anstreichen. seine große schwester sah ihn mitleidig an. aber sein vater hatte ihm schon einige pinsel und die farbe besorgt, es gab kein zurück. die sonne lachte vom himmel und tom wäre viel lieber mit seinen freunden ins schwimmbad gegangen. seine laune wurde noch schlechter, als er vor die tür trat und den zaun genauer ansah. der alte brettzaun war mindestens 10 meter lang! zuerst legte er etwas zeitungspapier unter die latten, damit die farbe keine kleckse auf die straße machte. seufzend tauchte er den pinsel in den eimer und fing mit dem ersten holzbrett an. die sonne brannte und seine wasserflasche hatte er auch im haus vergessen. dieser job würde den ganzen tag dauern, das schwimmbad konnte er vergessen. plötzlich bogen seine freunde lachend um die ecke. alle hatten pinsel und farbeimer dabei. seine schwester hatte ihnen heimlich ein video von der aktion „omas gartenzaun“ geschickt. jetzt wollten sie unbedingt alle mitmachen. die ganze gruppe pinselte eifrig los und schon nach kurzer zeit erstrahlte der zaun in allen farben des regenbogens.

## 1.2 Substantivierungen

### Substantivierung von Verben

Wörter, die als **Substantive** gebraucht werden, werden **großgeschrieben**, auch wenn sie ursprünglich einer anderen Wortart angehören. Das nennt man Substantivierung (Nominalisierung). Die meisten Wortarten können substantiviert werden.

**Verben** können als Substantive gebraucht werden. Man erkennt die Substantivierung an einem der Substantivsignale (► S. 11).

- Häufig ist ein Artikel oder eine mit dem Artikel verschmolzene Präposition vorangestellt: *Das Lesen ist meine Leidenschaft. Ich treffe mich oft mit Freunden zum Schwimmen.*
- Substantivierte Verben können auch nach einem Adjektiv stehen. Das Adjektiv wird kleingeschrieben: *Das lange Stehen macht mich müde.*
- In den Fällen, in denen der Infinitiv sowohl ein Verb als auch ein Nomen sein könnte, sind beide Schreibweisen möglich: *Meine Cousine übt singen/Singen.* (Man könnte *das* ergänzen.)

**10** Entscheide, ob du groß- oder kleinschreiben musst oder ob beide Schreibungen möglich sind. Kreise den richtigen Buchstaben ein.

- Dein lautes **s – S**chnarchen stört mich.
- Wir kommen morgen und **ü – Ü**ben gemeinsam.
- Mia und Leon kommen morgen zum **ü – Ü**ben.
- Die Mannschaft gewann mit **z – Z**ittern und **z – Z**agen.
- Bekanntlich geht **p – P**robieren über **s – S**tudieren.
- Um **r – R**eiten zu **l – L**ernen, braucht man ein Pferd.
- Ich übe, korrektes Englisch zu **s – S**prechen.
- Noah übt das korrekte **s – S**prechen der englischen Vokabeln.
- Der kleine Junge trainiert eifrig **r – R**adfahren.
- Deine Schwester sieht dir zum **v – V**erwechseln ähnlich.

**11** Lies die folgenden Sätze und unterstreiche die vorhandenen Substantivsignale.

- a) Leonies dauerndes **H-h**usten lässt sie schlecht schlafen.
- b) Wir gehen zum **A-a**rbeiten nach oben.
- c) Maja hält nichts vom **J-j**oggen.
- d) Um sicher zu **W-w**erden, muss man **Ü-ü**ben.
- e) Jan hat Probleme mit dem korrekten **S-s**prechen der Vokale.
- f) Um **S-s**urfen zu **L-l**ernen, braucht man ein Surfbrett.
- g) Ich fahre mit meiner Schwester **E-e**inkaufen.
- h) Jonas übt eifrig **W-w**eitspringen.
- i) Das **L-l**aufen auf dem Rasen ist untersagt.
- j) Bei diesem Wort kann man sich leicht **V-v**erschreiben.
- k) Um das **S-s**chachspielen zu lernen, benötigt man viel Ausdauer.
- l) Ich kann das **D-d**rängeln in der U-Bahn nicht leiden.
- m) Euer **Z-z**uhören hat mir sehr geholfen.
- n) Julian geht mit seinem Hund **S-s**pazieren.
- o) Heftiges **S-s**chubsen auf dem Bahnsteig ist gefährlich.
- p) Ich darf momentan nicht **J-j**oggen.
- q) Zum Glück hat mir der Arzt schnelles **G-g**ehen erlaubt.
- r) Langes **S-s**chlafen gefällt mir.

**12** Schreibe die Sätze in der richtigen Schreibweise auf.

- a) Leonies \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- b) Wir \_\_\_\_\_

c) Maja \_\_\_\_\_

d) Um \_\_\_\_\_

e) Jan \_\_\_\_\_

f) Um \_\_\_\_\_

g) Ich \_\_\_\_\_

h) Jonas \_\_\_\_\_

i) Das \_\_\_\_\_

j) Bei \_\_\_\_\_

k) Um \_\_\_\_\_

l) Ich \_\_\_\_\_

m) Euer \_\_\_\_\_

n) Julian \_\_\_\_\_

o) Heftiges \_\_\_\_\_

p) Ich \_\_\_\_\_

q) Zum Glück \_\_\_\_\_

r) Langes \_\_\_\_\_

## Substantivierung von Adjektiven

Adjektive schreibt man ebenfalls groß, wenn man sie wie ein Substantiv gebraucht. Achte auch hier auf die Substantivsignale (► S. 11).

- Oft geht dem substantivierten Adjektiv ein Artikel voraus: *Für Anna ist es **das** Tollste, im Meer zu schwimmen.*
- Nach unbestimmten Mengenangaben wie *alles, allerlei, etwas, genug, nichts, wenig, viel, manches, mancherlei* schreibt man Adjektive immer groß: *Es erwartet uns **viel** Schönes.*

Vorsicht: Steht ein Adjektiv im Superlativ mit *am*, schreibt man es klein: *Das Hochhaus, das in der Mitte steht, ragt **am** höchsten auf.*

### 13 Entscheide, ob groß- oder kleingeschrieben werden muss. Setze bei Großschreibung (G) und bei Kleinschreibung (K) ein.

- a) Man weiß nichts **G – g**enaues.
- b) Das **F – f**ranzösische oder das **L – l**ateinische ist häufig die zweite Fremdsprache.
- c) Vor dem Urlaub muss ich noch **V – v**erschiedenes besorgen.
- d) Wie kein **Z – z**weiter vertritt er die Interessen seiner Vereinigung.
- e) Bei der Segelregatta geht Lilli aufs **G – g**anze.
- f) Trotz eines Handicaps wurde der Skiläufer noch **D – d**ritter.
- g) Mir ist viel **B – b**edenkliches zu Ohren gekommen.
- h) Es wird am **K – k**lügsten sein, vor Ort nachzufragen.
- i) Das **B – b**lau des Meeres hatte eine faszinierende Wirkung.
- j) Im **A – a**llgemeinen bin ich ein eher schüchterner Mensch.
- k) Dem Fußballtrainer schwant wenig **E – e**rfreuliches.
- l) So manches **E – e**rwähnenswerte ist gesagt worden.

### 14 Begründe die Großschreibung bei Übung 13. Erläutere, welche Substantivsignale vorliegen. Schreibe in dein Übungsheft.

**15** Setze das Adjektiv in Klammern in der richtigen Schreibweise in die Lücken ein.

- a) Der Krimi, den du mir ausgeliehen hast, ist richtig \_\_\_\_\_ (gut).
- b) Ich ahne nichts \_\_\_\_\_ (gut).
- c) Deine Vermutung trifft ins \_\_\_\_\_ (schwarz).
- d) Ich trinke meinen Kaffee am liebsten \_\_\_\_\_ (schwarz).
- e) Ich will nichts \_\_\_\_\_ (böse).
- f) Der Schauspieler spielt das personalisierte \_\_\_\_\_ (böse).
- g) Beim Schulfest war die Rede von unserem Rektor am \_\_\_\_\_ (interessant).
- h) Die Austauschschülerin aus den USA hat viel \_\_\_\_\_ (interessant) zu berichten.

**16** Setze die Adjektive aus dem Wortspeicher an der passenden Stelle richtig in die Lücken ein. Wann schreibst du klein? Begründe in deinem Heft.

hoch – lang – neu – gut – spannend – wichtig

- a) Am Waldrand stehen drei Fichten, die linke ist am \_\_\_\_\_.
- b) Diese Batterie hält am \_\_\_\_\_.
- c) Die Nachrichten bringen heute wenig \_\_\_\_\_.
- d) Er hat allerlei \_\_\_\_\_ für die Stadt getan.
- e) Gestern habe ich etwas \_\_\_\_\_ im Fernsehen gesehen.
- f) Das \_\_\_\_\_ ist, dass ihr euch respektiert.

**17** Finde alle Substantive im Text und unterstreiche sie.

diese kleinen städte – am main und am neckar – sind in jeder jahreszeit schön, am schönsten aber im herbst, wenn die luft klar über den alten dächern steht und die architektur sich scharf gegen den hellen himmel abhebt. wundervoll, wie fluss und landschaft fast immer zusammenstehen, wie organisch so ein städtchen um den fluss herum und an ihm entlang gewachsen ist, sodass sich das breite flussbett mühelos in das bild einordnet. selten nur stört ein fabrikschornstein oder ein verständnislos angelegtes gebäude den gesamtaspekt (...). die städtchen sind in diese natur hineingewachsen, gehören ihr einfach an und bilden mit ihr ein ganzes. so am neckar, so die alten kleinen orte am main, die noch oft ihren alten charakter voll bewahrt haben. für sie alle gibt es nur einen einzigen wink an den reisenden: man laufe keinen echten oder eingebildeten „sehenswürdigkeiten“ nach, sondern lasse die musik dieser süddeutschen landschaft auf sich wirken wie einen orgelklang. (...)

(Kurt Tucholsky, Wer kennt Odenwald oder Spessart? Aus: Peter Panter, Reisedienst d. MER, 1928, Nr. 9, Seite 12. In: Kurt Tucholsky, Gesammelte Werke in 10 Bänden, Band 6, Seite 117. Reinbek bei Hamburg 1975)

**18** Schreibe den Text von Übung 17 in der richtigen Schreibweise in dein Heft.



**19** Groß oder klein?

Vervollständige die „Regeln für den Schwimmwettkampf“.

**ERSCHEINEN**

Um pünktliches \_\_\_\_\_ wird gebeten.

Alle gemeldeten Schwimmer müssen pünktlich \_\_\_\_\_.

**SCHWIMMEN**

Vor dem \_\_\_\_\_ bitte unbedingt duschen.

Wer \_\_\_\_\_ möchte, muss vorher duschen.

**TOBEN**

Das \_\_\_\_\_ in den Duschen ist nicht erlaubt.

Wer in den Duschen \_\_\_\_\_, wird vom Wettkampf  
ausgeschlossen.

**STARTEN**

Vor dem \_\_\_\_\_ bitte beim Kampfrichter melden.

Wer sich nicht beim Kampfrichter gemeldet hat, darf nicht  
\_\_\_\_\_.

**BLAU**

Die Badekleidung der Schwimmer der 1. Mannschaft sollte  
\_\_\_\_\_ sein.

Schwimmer der 1. Mannschaft sollten etwas \_\_\_\_\_ tragen.

**KOSTBAR**

Die Siegermannschaft erhält einen \_\_\_\_\_ Pokal.

Die Veranstalter werden der Siegermannschaft  
allerlei \_\_\_\_\_ übergeben.

**20** Kennst du die Redewendungen? Vervollständige sie mit den vorangestellten Adjektiven in ihrer substantivierten Form.

- a) **ganz** aufs \_\_\_\_\_ gehen
- b) **rein** mit sich im \_\_\_\_\_ sein
- c) **voll** aus dem \_\_\_\_\_ schöpfen
- d) **trüb** im \_\_\_\_\_ fischen
- e) **möglich** sein \_\_\_\_\_ tun
- f) **weit** das \_\_\_\_\_ suchen
- g) **neu** das ist nichts \_\_\_\_\_

**21** Formuliere die Sätze wie im Beispiel um, indem du die hervorgehobenen Wörter substantivierst.

**Beispiel:** Ich bin müde, weil ich täglich bis um 22:00 Uhr **arbeiten** muss.

→ **Das Arbeiten** macht mich müde.

- a) Ich **schwimme** jeden Tag, weil es mir gefällt.

→ \_\_\_\_\_

- b) Wir treffen uns um sieben, um miteinander zu **essen**.

→ \_\_\_\_\_

- c) Mir macht es viel Spaß, **spazieren zu gehen**.

→ \_\_\_\_\_

- d) Ich **sonne** mich jetzt. Dazu brauche ich Sonnencreme.

→ \_\_\_\_\_

- e) Er ist **fleißig**. Er lernt viel.

→ \_\_\_\_\_

## Substantivierung weiterer Wortarten

Groß schreibt man als Substantiv gebrauchte

- Pronomen: *Meine Chefin hat mir das Du angeboten.*
- Präpositionen: *Dieses Auf und Ab macht mich fertig!*
- Konjunktionen: *Ich dulde kein Aber mehr!*
- Zahlwörter: *In Mathe habe ich eine Drei geschrieben.*
- Partizipien: *Sie schenkt mir immer etwas Gestricktes.*
- Adverbien: *Das wusste ich schon im Voraus.*
- Interjektionen: *Dein Ach und Weh geht mir auf die Nerven!*

- 22** Setze die Wörter aus dem Wortspeicher in der richtigen Schreibweise in die passenden Lücken ein.

AUF UND AB – WENN UND ABER – VORAUSS –  
HIN UND HER – HIER UND JETZT

- a) Das \_\_\_\_\_ in meinem Job macht mich wahnsinnig.
- b) Die Konzertkarten müssen im \_\_\_\_\_ bezahlt werden.
- c) Wir leben im \_\_\_\_\_.
- d) Die Lehrer ließen uns ohne \_\_\_\_\_ nach Hause gehen.
- e) Das ständige \_\_\_\_\_ geht mir auf den Wecker.

- 23** Welche Wörter aus dem Wortspeicher von Übung 22 passen in diese Lücken? Setze sie in der richtigen Schreibweise ein.

- a) Mit meinem Gewicht geht es ständig \_\_\_\_\_.
- b) Alle Kraft \_\_\_\_\_!
- c) Ich möchte das \_\_\_\_\_ wissen!
- d) Wir fahren \_\_\_\_\_.



**26** Setze große oder kleine Buchstaben ein.

- a) Das ist etwas \_\_\_\_\_esonderes.
- b) Ich fand die Arbeit schwer, aber im \_\_\_\_\_roßen und \_\_\_\_\_anzen machbar.
- c) Ich habe das \_\_\_\_\_uch noch nicht gelesen.
- d) Noah ist zum \_\_\_\_\_chwimmen gegangen.
- e) Der \_\_\_\_\_leine \_\_\_\_\_lefant im Zoo lockt viele Besucher an.

**27** Schreibe die Sätze in der richtigen Schreibweise in dein Übungsheft.

- a) mein kleiner bruder tommy isst gern viel süßes.
- b) er ist sich nicht im klaren darüber, dass das nicht besonders gesund ist.
- c) am besten schmecken ihm kekse mit schokolade und gummibärchen.
- d) meine mutter befürchtet schon das schlimmste für seine zähne.
- e) im wesentlichen versteht tommy ihre sorgen.
- f) mit großem weh und ach verspeist er nun drei äpfel pro tag.
- g) zwischendurch lässt er sich aber auch etwas gebackenes mit viel zuckerguss schmecken.





## 1.3 Zeitangaben, Zahlen und Mengen

### Tageszeiten und Zeitangaben

Zeitangaben als **Substantive** werden großgeschrieben, als **Adverbien** werden sie kleingeschrieben.

- Meist erkennt man Substantive am vorangehenden Begleiter: *der Abend, in der Nacht, am Morgen ...*
- Adverbien erkennt man in der Regel am angehängten *-s*: *nachmittags, morgens, sonntagnachmittags ...* **Achtung:** Sie dürfen nicht mit dem Genitiv verwechselt werden: *Eines Morgens klingelte der Briefträger zweimal* (hier ist *Morgens* ein Substantiv).
- Auch die Zeitangaben *vorgestern, gestern, heute, morgen* und *übermorgen* schreibt man klein. Tageszeiten, die nach diesen Adverbien stehen, schreibt man groß: *heute Mittag, gestern Nachmittag ...* Ausnahme: Das Adverb **früh** kann nach diesen Wörtern klein- oder großgeschrieben werden: *morgen früh / morgen Früh*.
- Wochentage schreibt man groß. Ebenfalls groß schreibt man Wortzusammensetzungen aus einer Wochentags- und einer Tageszeitbezeichnung: *am Mittwochnachmittag*.

### 29 Ergänze die Zeitangaben in der richtigen Schreibweise.

- HEUTEMORGEN** Ich habe \_\_\_\_\_ keinen Hunger.
- GESTERN** Wo warst du denn \_\_\_\_\_?
- FREITAGVORMITTAG** Ich hoffe, dass am \_\_\_\_\_ der Sportunterricht ausfällt.
- MORGEN** Möchtest du \_\_\_\_\_ vorbeikommen?
- MORGENFRÜH** Meine Großeltern wollen \_\_\_\_\_ in den Urlaub fahren.
- NACHMITTAGS** Die Post kommt erst \_\_\_\_\_.
- SAMSTAGNACHMITTAGS** \_\_\_\_\_ gibt es bei Oma immer Kaffee und Kuchen.
- INDERNACHT** \_\_\_\_\_ sind alle Katzen grau.

**30** Groß oder klein? Kreise die richtige Schreibweise ein.

- a) Wir treffen uns am **Dienstagabend / dienstagabend**.
- b) Jeden **Morgen / morgen** kommt die Post.
- c) Im Normalfall schlafe ich **Nachts / nachts**.
- d) Wir werden am **Donnerstagnachmittag / donnerstagnachmittag** ein Turnier spielen.
- e) Wir essen **Abends / abends** kalt.
- f) Des **Nachts / nachts** sind alle Katzen grau.
- g) Ich werde **Frühmorgens / frühmorgens** nicht wach.
- h) Am **Freitagabend / freitagabend** gehen wir ins Kino.
- i) Komm doch **Nachmittags / nachmittags** vorbei.
- j) Ich finde es **Sonntagnachmittags / sonntagnachmittags** immer so gemütlich.
- k) Ich bin am **Mittag / mittag** immer müde.
- l) Ich gehe **Übermorgen / übermorgen** zum Training.

**31** Schreibe die Wörter aus Übung 30 in die richtige Tabellenspalte.

Großschreibung	Kleinschreibung

## Unbestimmte Zahladjektive

Zahlwörter, die als **Adjektiv** verwendet werden, schreibt man klein: *zwei Kinder, gegen fünf Uhr*. Zahlwörter, die als **Substantiv** verwendet werden, schreibt man groß: *Ich habe eine Zwei geschrieben*.

- Unbestimmte Zahlwörter wie *viel, wenig, ein, andere* werden kleingeschrieben: *Es sind viele, die mitkommen wollen. Die anderen haben keine Lust*.
- Ebenfalls klein schreibt man *manche, jede, beide* und *einige*: *Für manche kam jede Hilfe zu spät*.

### 32 Schreibe die Ziffern als Wörter in der richtigen Schreibweise in die Lücken.

- Ich habe schon wieder eine (3) \_\_\_\_\_ geschrieben, dabei hatte ich dieses Mal so auf eine (1) \_\_\_\_\_ gehofft.
- Die (13) \_\_\_\_\_ galt früher als Unglückszahl.
- Meine Glückszahl ist die (5) \_\_\_\_\_.
- Heute Abend bin ich um kurz nach (8) \_\_\_\_\_ Uhr zum Grillen verabredet.
- Wir haben uns heute ein neues Würfelspiel ausgedacht. Sobald jemand eine (6) \_\_\_\_\_ gewürfelt hat, müssen alle aufspringen.
- Im Haus neben uns wohnt eine Familie mit (5) \_\_\_\_\_ Kindern.
- Mein Opa ist schon über (80) \_\_\_\_\_. Und meine Uroma wird morgen (100) \_\_\_\_\_ Jahre alt.
- Wann treffen wir uns morgen? Wir treffen uns um (12) \_\_\_\_\_.
- Bei einem Fußballspiel stehen pro Mannschaft (11) \_\_\_\_\_ Spieler auf dem Feld.
- Kennst du das Märchen „Schneewittchen und die (7) \_\_\_\_\_ Zwerge“?
- Im Sportunterricht mussten wir (4) \_\_\_\_\_ Runden laufen.

- 33** Im Wortgitter sind senkrecht und waagrecht sieben unbestimmte Zahlwörter versteckt. Kreise sie ein und setze sie in der passenden Form unten in die Lücken ein. Manchmal gibt es verschiedene Möglichkeiten.

A	H	P	V	I	E	L	E	C	I	B	R	M	B	A
J	F	C	O	I	G	K	G	O	D	S	J	D	E	L
L	J	N	Q	B	M	A	B	Q	P	M	I	G	I	P
H	E	K	G	P	L	F	O	D	U	A	L	T	D	F
F	D	C	M	D	V	G	V	W	E	N	I	G	E	H
R	E	I	N	I	G	E	K	X	H	C	N	J	A	Q
Q	X	H	N	R	S	F	B	G	M	H	I	D	U	A
O	M	E	I	S	T	E	N	A	O	E	S	P	L	F

- a) \_\_\_\_\_ Mensch muss essen und trinken.
- b) In unserer Klasse ist \_\_\_\_\_ los.
- c) Nicht \_\_\_\_\_ haben sich gegen unsere Klassenlehrerin verbündet.
- d) Wir haben unsere Klassensprecherin und ihren Stellvertreter gewählt, aber \_\_\_\_\_ haben die Wahl nicht angenommen.
- e) Für \_\_\_\_\_ war das ein Schock, für \_\_\_\_\_ sogar ein großer Schock.
- f) Nur \_\_\_\_\_ kommen mit auf den Ausflug. Die \_\_\_\_\_ bleiben daheim.
- g) Wir werden \_\_\_\_\_ sehr traurig sein, meine Freundin und ich.
- h) Beim Schulfest waren \_\_\_\_\_ oder sogar fast alle bunt angezogen.
- i) \_\_\_\_\_ freuten sich darüber, aber so \_\_\_\_\_ ärgerte sich auch.

## 1.4 Farb- und Sprachbezeichnungen

### Adjektive und Substantive

- Sprachbezeichnungen können Adjektive oder Substantive sein. Als Adjektiv kann man sie mit **Wie?** erfragen, dann schreibt man sie klein: *Sie hat am Telefon spanisch gesprochen.* Als Substantiv kann man sie mit **Was?** erfragen und schreibt sie groß: *In der 6. Klasse werde ich Französisch wählen. Ich spreche schon gut Englisch.* Auch wenn sie mit einer Präposition stehen, sind sie Substantive und werden großgeschrieben: *Frau Schott unterrichtet uns in Englisch.*
- Farbadjektive können ebenfalls substantivisch gebraucht werden: *Das Rot deines Kleides.*
- Auch wenn eine Präposition davorsteht: *in Pink.* Wenn das Substantiv *Farbe* davorsteht, wird ebenfalls großgeschrieben: *die Farbe Blau.*

### 34 Groß oder klein? Setze die fehlenden Buchstaben richtig ein.

- Wir haben in der zweiten Klasse mit \_\_\_nglisch angefangen.
- In der 6. Klasse kam \_\_\_ranzösisch dazu.
- Wenn ich mit meiner Freundin unterwegs bin, sprechen wir \_\_\_nglisch.
- Mein Cousin hat eine Eins in \_\_\_ortugiesisch und auch sein \_\_\_panisch ist fast akzentfrei.
- Die Heftumschläge für unser Französischheft sollen \_\_\_ot sein.
- Das \_\_\_ot meines Ordners ist knalliger als das \_\_\_ot meines T-Shirts.

### 35 Schreibe die Fragen auf, mit denen du in Übung 34 geklärt hast, ob du groß- oder kleinschreiben musst.

- |          |          |
|----------|----------|
| a) _____ | b) _____ |
| c) _____ | d) _____ |
| e) _____ | f) _____ |

## 1.5 Eigennamen, feste Begriffe und Herkunftsbezeichnungen

### Eigennamen und feste Begriffe

- Bei **mehrteiligen Eigennamen**, z. B. geografischen Bezeichnungen, historischen Ereignissen und Personennamen, werden Adjektive oft großgeschrieben: *der Indische Ozean, das Brandenburger Tor, das Römische Reich, das Weiße Haus, Katharina die Große*.
- Bei den meisten **festen Begriffen** aus Adjektiv und Substantiv ist die Kleinschreibung des Adjektivs der Normalfall, bei manchen kann man aber auch großschreiben: *der blinde Passagier, der rote Teppich, das schwarze/Schwarze Brett, die gelbe/Gelbe Karte, das neue/Neue Jahr*.

**36** Entscheide, wann du groß- und wann du kleinschreiben musst. Setze die vorangestellten Wörter in ihrer passenden Form ein.

- a) **französisch** die \_\_\_\_\_ Sprache  
die \_\_\_\_\_ Revolution
- b) **rot** das \_\_\_\_\_ Meer  
die \_\_\_\_\_ Nase
- c) **groß** die \_\_\_\_\_ Frau  
Karl der \_\_\_\_\_
- d) **schief** der \_\_\_\_\_ Turm von Pisa  
die \_\_\_\_\_ Ebene
- e) **blau** das \_\_\_\_\_ Kleid  
der \_\_\_\_\_ Nil
- f) **alt** das \_\_\_\_\_ Testament  
die \_\_\_\_\_ Bücher

**37** Ordne Adjektive und Substantive einander zu und verbinde sie mit Linien. Zu jedem Adjektiv in der Mitte passen zwei Substantive. Schreibe die Eigennamen und festen Begriffe dann mit dem bestimmten Artikel auf.

Messe	heilig	Kreuz
Ozean	erste	Mai
Stunde	still	Flagge
Karte	amerikanisch	Abend
Bürgerkrieg	weiß	Kind
Witwe	atlantisch	Schokolade
Tief	schwarz	Ozean
Haus	rot	Brett

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

## Herkunftsbezeichnungen

- Von geografischen Namen abgeleitete Wörter auf **-er** schreibt man groß: *der Uracher Wasserfall, der Kölner Dom, die Thüringer Bratwurst.*
- Herkunftsbezeichnungen auf **-isch** schreibt man klein, es sein denn, sie sind fester Bestandteil eines Namens: *schwäbische Spätzle*, aber: *die Schwäbische Alb.*

### 38 Bilde „leckere“ Bezeichnungen und schreibe sie mit ihrem Artikel auf.

- a) Schwarzwald + Kirschtorte: \_\_\_\_\_
- b) Frankfurt + Würstchen: \_\_\_\_\_
- c) Lübeck + Marzipan: \_\_\_\_\_
- d) Wien + Schnitzel: \_\_\_\_\_
- e) Schweiz + Käse: \_\_\_\_\_

### 39 Schreibe in der richtigen Schreibweise.

- a) derenglischehumor \_\_\_\_\_
- b) derkölnerdom \_\_\_\_\_
- c) dasfranzösischebaguette \_\_\_\_\_
- d) diegriechischenoliven \_\_\_\_\_
- e) diemecklenburgischeseenplatte \_\_\_\_\_
- f) dieallgäueralpen \_\_\_\_\_
- g) diebelgischeschokolade \_\_\_\_\_
- h) derberlinerreichstag \_\_\_\_\_
- i) derafrikanischekontinent \_\_\_\_\_
- j) derfrankfurterflughafen \_\_\_\_\_

- 40** Im Wortgitter sind zehn Begriffe versteckt, die mit den Ortsbezeichnungen unten zu geografischen Bezeichnungen oder Herkunftsbezeichnungen zusammengesetzt werden können. Schreibe sie auf.

A	H	P	K	L	O	P	S	E	I	B	R	M	B	A
J	S	C	H	O	K	O	L	A	D	E	S	C	Ä	L
L	S	M	H	O	T	O	L	X	D	E	I	G	R	G
H	T	K	G	P	O	F	O	D	U	S	L	T	X	F
F	O	C	M	D	B	U	C	H	M	E	S	S	E	H
R	L	I	Ü	I	E	E	K	X	H	I	N	J	A	W
Q	L	H	N	R	R	F	B	G	M	D	I	D	U	A
O	E	E	S	S	F	E	N	A	O	E	S	P	L	L
H	N	K	T	P	E	F	O	D	U	A	L	T	D	D
F	F	C	E	D	S	C	H	I	N	K	E	N	E	H
R	E	I	R	I	T	E	K	X	H	C	N	J	A	Q

- a) München: das \_\_\_\_\_
- b) Königsberg: die \_\_\_\_\_
- c) Frankfurt: die \_\_\_\_\_
- d) Ulm: das \_\_\_\_\_
- e) Dresden: der \_\_\_\_\_
- f) Belgien: die \_\_\_\_\_
- g) Bayern: der \_\_\_\_\_
- h) Schwarzwald: der \_\_\_\_\_
- i) Berlin: der \_\_\_\_\_
- j) China: die \_\_\_\_\_

**41** Entscheide, ob man groß- oder kleinschreibt.

a) **B oder b?**

Als \_\_\_rüllende Vierziger bezeichnet man eine stürmische Gegend um Kap Hoorn.

b) **D oder d? K oder k?**

War Karl \_\_\_er \_\_\_ahle wirklich kahl?

c) **N oder n?**

Der \_\_\_ahle Osten gilt als politisches Pulverfass.

d) **H oder h?**

Es ist nicht ungefährlich, die \_\_\_eiße Sahara zu durchqueren.

e) **R oder r?**

Der \_\_\_asende Roland ist eine Museumseisenbahn auf der Insel Rügen.

f) **D oder d? U oder u?**

Der Titel eines berühmten Kinderbuchs lautet „\_\_\_ie \_\_\_nendliche Geschichte“.

g) **G oder g?**

Der \_\_\_roße Gatsby ist eine literarische Figur aus einem Roman.

h) **K oder k?**

Im \_\_\_aspischen Meer wütete ein Sturm, es gab mehrere Havarien.

i) **E oder e?**

Wir machen eine Wanderung über den \_\_\_iskalten Gletscher.

j) **N oder n?**

Der \_\_\_iedersächsische Landtag hat ein neues Schulgesetz beschlossen.

## 1.6 Anredepronomen

### Höfliche und vertrauliche Anrede

- Die **höfliche Anrede** *Sie* und die Pronomen *Ihnen, Ihre, Ihr* usw., die sich auf die angesprochene Person beziehen, werden immer großgeschrieben: *Ich hoffe, dass Sie unsere Schule besuchen werden, und freue mich, von Ihnen zu hören.* Das Reflexivpronomen *sich* wird aber immer kleingeschrieben: *Danke, dass Sie sich Zeit für uns nehmen.*
- Die **vertrauliche Anrede** *du* und *ihr* schreibt man **klein**. In Briefen kann man sie auch großschreiben: *Was habt ihr in der letzten Schulstunde gemacht? Kannst du bitte die Arbeitsblätter austeilen? Liebe Marla, vielen Dank für Deinen schönen Brief!*

#### 42 Werden in diesen Sätzen aus Briefen die Pronomen groß- oder kleingeschrieben?

- a) Ich möchte \_\_\_\_\_ hnen herzlich gratulieren!
- b) Hast \_\_\_\_\_ u schon Neues von Max gehört?
- c) Sophia hat einen neuen Hund. Haben \_\_\_\_\_ ie ihn schon gesehen?
- d) Hast \_\_\_\_\_ u Laura schon zurückgeschrieben? Bestimmt wartet \_\_\_\_\_ ie auf eine Antwort.
- e) Können \_\_\_\_\_ ie mir bitte mitteilen, ob \_\_\_\_\_ hr Sonderangebot noch gilt?
- f) Wir möchten \_\_\_\_\_ hnen erklären, wie der Unfall passiert ist.
- g) Liebe Ira, ich muss \_\_\_\_\_ ir unbedingt schreiben!
- h) Lieber Herr Wanner, ich schicke \_\_\_\_\_ hnen herzliche Grüße aus Madrid.
- i) Haben \_\_\_\_\_ ie unser Schreiben vom 20. August erhalten?
- j) Vielen Dank für \_\_\_\_\_ hre Anfrage.

**43** Trage im Briefftext die Anredepronomen ein.

Sehr geehrte Frau Feier,  
wir bitten \_\_\_\_\_ höflich, auf das Schreiben zu antworten, das  
wir \_\_\_\_\_ vergangene Woche zugesandt haben. \_\_\_\_\_  
glauben vielleicht, wir hätten nur zu \_\_\_\_\_ Vergnügen ein solches  
Fest veranstaltet. Da irren \_\_\_\_\_ sich! Vergnügen sollten \_\_\_\_\_  
sich schon, aber \_\_\_\_\_ müssen doch anschließend auch \_\_\_\_\_  
Rechnung bezahlen. \_\_\_\_\_ Überweisung erwarten wir sofort.  
Mit freundlichen Grüßen  
Carl Party

**44** Lilli hat ihrer Oma eine Nachricht aus London geschickt. Setze die fehlenden Anredepronomen ein.

Hi Omi,  
herzliche Grüße aus London sendet \_\_\_\_\_  
Lilli. Wir sind gestern hier angekommen und haben gleich eine Stadtrund-  
fahrt gemacht. Es wäre super, wenn \_\_\_\_\_ auch hier sein  
könntest. Dann würde ich mit \_\_\_\_\_ in einem roten Doppel-  
deckerbus über die Tower Bridge fahren und mit \_\_\_\_\_ an der  
Themse entlangspazieren. Es gibt so viel Sehenswertes hier, das musst  
\_\_\_\_\_ unbedingt auch einmal anschauen. \_\_\_\_\_ kannst  
Museum für Museum erkunden oder \_\_\_\_\_ auf den Spu-  
ren von Harry Potter durch die Stadt bewegen. London ist auf jeden Fall  
eine Reise wert.  
Es umarmt \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Lilli

- 45** Marlon hat einen Brief an seine Grundschullehrerin geschrieben. Dabei hat er einige Fehler bei der Anrede und bei anderen Fällen zur Groß- und Kleinschreibung gemacht. **Unterstreiche die falsch geschriebenen Wörter und schreibe den Text dann vollständig und richtig in dein Heft.**

Liebe Frau Weiß,

seit einiger zeit bin ich jetzt auf dem friedrich-schiller-gymnasium und mir Gefällt es hier eigentlich sehr gut. manchmal sehne ich mich aber doch zurück nach der Grundschulzeit in ihrer klasse. Besonders oft Denke ich an die letzte Zeit, als wir das Buch „Der Brief für den König“ gelesen haben. An der Neuen Schule finde ich vieles toll. Sie ist groß, man hat neue fächer und viele Lehrer. Es gibt große sportanlagen, wir gehen jetzt auch viel öfter zum schwimmen!

Leider haben wir auch am Nachmittag viel Unterricht. Ich hätte natürlich gern ein paar stunden weniger, aber dafür ist auch immer Viel los! Heute Nachmittag bin ich aber nicht beim schwimmen in der Schule, sondern ich gehe zu einem neuen freund zum spielen.

Ich wünsche Ihnen alles gute!

ihr ehemaliger schüler

Marlon



# Getrennt- und Zusammenschreibung

## 2.1 Verbindungen mit Verben



### Trennbare und untrennbare Zusammensetzungen

- Untrennbare Zusammensetzungen sind feste Verbindungen mit einem Verb. Sie werden in allen gebeugten Verbformen zusammengeschrieben: *Ich **überwinde** meine Angst. Gestern habe ich meine Angst **überwunden**.*
- Trennbare Zusammensetzungen werden im Infinitiv, als Partizip und am Ende eines Nebensatzes zusammengeschrieben, sonst schreibt man sie getrennt: *Kannst du bitte mal **aufstehen**? Gestern bin ich zu spät **aufgestanden**. Ich hoffe, dass ich rechtzeitig **aufstehe**. Normalerweise **stehe** ich um sechs Uhr **auf**.*

1 Sind die Zusammensetzungen trennbar oder untrennbar? Finde es heraus, indem du Sätze im Präsens und Perfekt bildest.

Hannes      mitbringen      Brötchen für das Frühstück

---

---

Die Piraten      zurücklassen      ihre Beute

---

---

Die Gnus      durchqueren      den Fluss

---

---

## Verb + Verb, Verbindungen mit *sein*

- Verbindungen aus einem Verb im Infinitiv und einem zweiten Verb schreibt man im Allgemeinen getrennt: *schreiben üben, arbeiten gehen*.
- Verbindungen mit *bleiben* und *lassen* dürfen bei einer übertragenen Bedeutung auch zusammengeschrieben werden: *Wenn der Lehrer die Klasse betritt, können die Schüler sitzen bleiben. Wenn sich deine Leistungen nicht verbessern, wirst du am Schuljahresende sitzenbleiben*.
- Verbindungen mit dem Hilfsverb *sein* schreibt man getrennt: *zufrieden sein, glücklich sein, fertig sein, vorhanden sein*.
- Substantivierte Verbindungen mit *sein* schreibt man zusammen: *das Zufriedensein, das Glücklichein, das Fertigsein*.

**2** Entscheide, ob du zusammen- oder getrennt schreiben musst. Schreibe die passenden Verben in der richtigen Schreibweise in die Lücken.

wandern – gehen

fahren – üben

liegen – bleiben

zufrieden – sein

friedlich – sein

essen – gehen

Zähne – putzen

stehen – bleiben

- a) Der Fahrlehrer wird mit dir \_\_\_\_\_.
- b) Wenn Max die Akten nicht bearbeitet, werden sie ewig \_\_\_\_\_.
- c) Beim Zahnarzt schätzt man das \_\_\_\_\_ sehr.
- d) Wenn wir nicht zum Tanken fahren, wird unser Auto \_\_\_\_\_.
- e) Heute Abend werden wir zusammen \_\_\_\_\_.
- f) Die Fußballfans werden heute im Stadion \_\_\_\_\_.
- g) Am Wochenende werden wir gemeinsam \_\_\_\_\_.
- h) Mit dem Ergebnis der Klassenarbeit kann ich ganz \_\_\_\_\_.

**3** Bilde Verbindungen mit den Verben aus dem linken und den Verben aus dem rechten Wortspeicher.

arbeiten – lesen – tanzen –  
spazieren – zeichnen – baden

können – gehen (4x) – lernen

- a) Meine Mutter muss jeden Tag \_\_\_\_\_.
- b) Ein Produktdesigner muss gut \_\_\_\_\_.
- c) Wenn es endlich wärmer wird, können wir wieder  
\_\_\_\_\_.
- d) Meine kleine Schwester ist in der 1. Klasse. Sie muss jetzt erst  
einmal \_\_\_\_\_.
- e) Wir wollten heute eigentlich \_\_\_\_\_, aber  
leider hat es geregnet. Vielleicht sollten wir uns stattdessen heute  
Abend zur Musik bewegen und \_\_\_\_\_.

**4** Entscheide, ob man zusammen- oder getrennt schreiben muss.

- a) **segeln + gehen**: Wir wollen heute \_\_\_\_\_.
- b) **stolz + sein**: Deine Tochter kann auf ihr Zeugnis \_\_\_\_\_.
- c) **sitzen + bleiben**: Wer möchte, kann nach dem Yoga noch kurz  
\_\_\_\_\_.
- d) **übermütig + sein**: Ich bin gegen jede Form des \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.
- e) **bleiben + lassen**: Ich würde das lieber \_\_\_\_\_.
- f) **schätzen + lernen**: Du wirst das Training schon \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

**5** Setze die Verbindungen richtig in die Lücken ein. Wann kannst du bei übertragener Bedeutung getrennt oder zusammenschreiben?

a) **spielen + lassen:**

Die Eltern wollen die Kinder draußen \_\_\_\_\_.

Er hat seine Muskeln \_\_\_\_\_.

b) **liegen + bleiben:**

Am Wochenende möchte ich länger im Bett \_\_\_\_\_.

Die Arbeit sollte nicht \_\_\_\_\_.

c) **stecken + bleiben:**

Ich hoffe, dass ich bei meinem Vortrag nicht \_\_\_\_\_.

Der Zapfen muss in der Halterung \_\_\_\_\_.

d) **stehen + bleiben:**

An einer roten Ampel sollte man \_\_\_\_\_.

Es kommt mir so vor, als würde die Zeit \_\_\_\_\_.

e) **fallen + lassen:**

Du solltest die Flasche nicht \_\_\_\_\_.

Er hat eine Bemerkung \_\_\_\_\_.

**6** Setze die Verbindungen mit *sein* richtig in die Lücken ein.

a) Könnt ihr jetzt bitte mal (**RUHIG / SEIN**) \_\_\_\_\_!

b) (**DABEI / SEIN**) \_\_\_\_\_ ist alles.

c) Sie möchte gerne mit ihren Freunden (**ZUSAMMEN / SEIN**)

\_\_\_\_\_.

d) Ihr müsst pünktlich um acht Uhr (**DA / SEIN**) \_\_\_\_\_.

e) Das (**ZUSAMMEN / SEIN**) \_\_\_\_\_ mit

ihrer Familie ist ihr am wichtigsten.

## Substantiv + Verb

Verbindungen aus Substantiv und Verb schreibt man in der Regel **getrennt**: *Fußball spielen, Schlange stehen, Skateboard fahren, Karten spielen*.

Folgende Ausnahmen gibt es:

- **Substantivierte Verbindungen** aus Substantiv und Verb werden **zusammengeschrieben**: *das Fußballspielen, das Schlangestehen, das Skateboardfahren, das Kartenspielen*.
- Hat das Substantiv seine eigenständige Bedeutung verloren oder ist es **verblasst**, schreibt man Verbindungen von Substantiv + Verb **zusammen**: *teilnehmen, kopfstehen, standhalten*.

### 7 Schreibt man die farbig gedruckten Wörter getrennt oder zusammen?

Schreibe sie richtig auf.

a) Das **Auto – fahren** ist für mich noch ungewohnt.

---

b) Zum **Klavier – spielen** gehört sehr viel Übung.

---

c) Wenn das Wetter schön bleibt, wollen wir heute **Boot – fahren**.

---

d) Ich möchte in **Übung – bleiben**, um mich nicht zu verschlechtern.

---

e) Es wird dir noch **leid – tun**, dass du nicht geholfen hast.

---

f) Heute Abend möchten wir **Tango – tanzen**.

---

g) Der heute **statt – findende** Kongress beginnt um vier Uhr.

---

h) Ich möchte an dem Seminar **teil – nehmen**.

---

- 8** Schreibe die Wörter aus dem Wortspeicher in die Lücken und entscheide, ob man zusammen- oder getrennt schreiben muss.

Witze erzählen – Rad fahren – Klavier spielen –  
Schach spielen – Tennis spielen – Tastatur schreiben – Schlagzeug lernen

- a) Lautes \_\_\_\_\_ stört oft die Nachbarn.
- b) Wir werden nachher auf dem Rasenplatz zusammen \_\_\_\_\_.
- c) Wenn Herr Meier nachher seinem Nachbarn begegnet, den er gut leiden kann, wird er wieder \_\_\_\_\_.
- d) Euer gemeinsames \_\_\_\_\_ auf der Mountainbikestrecke empfinde ich als gute Trainingsmaßnahme.
- e) Eigentlich sollte man in der Schule das \_\_\_\_\_ lernen, damit man schneller tippen kann.
- f) Das \_\_\_\_\_ ist mein Hobby.
- g) Anna möchte gerne \_\_\_\_\_.

- 9** Setze die Verbindungen in der richtigen Form in die Lücken ein.

- a) **irre + führen:**  
Du weißt genau, dass ich mich von dir nicht \_\_\_\_\_ lasse.
- b) **teil + nehmen:**  
An der Sitzung dürfen nur Schüler der 7. Klassen \_\_\_\_\_.
- c) **heim + kommen:**  
Meine Freundin Lena darf \_\_\_\_\_, wann sie will.
- d) **stand + halten:**  
Er kann dem Druck nicht \_\_\_\_\_.

**10** Schreibe die Sätze richtig auf.

a) DASSCHLAGZEUGSPIELENMACHTMIRRIESIGENSPASS!

\_\_\_\_\_

b) ICHMÖCHTENACHHERMITLOTTAEINENKUCHENBACKEN.

\_\_\_\_\_

c) DERRICHTERWIRDDEMEINSPRUCHSICHERNICHTSTATTGEBEN.

\_\_\_\_\_

d) DASRASENBETRETENIMPARKISTVERBOTEN.

\_\_\_\_\_

e) MEINEKLEINESCHWESTERWILLSTÄNDIGKARTENSPIELEN.

\_\_\_\_\_

f) KANNSTDUBITTEBEIMBÄCKERNOCHBRÖTCHENKAUFEN?

**11** Bilde jeweils aus einem Substantiv und einem Verb eine Wortverbindung und schreibe sie richtig auf.

Sorgen – Teil – Heim – Klavier  
– Auto – Kopf

fahren – stehen – nehmen –  
gehen – machen – spielen

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



## Adjektiv + Verb

In der Regel schreibt man auch Verbindungen aus Adjektiv und Verb **getrennt**: *schnell schreiben, deutlich formulieren, hervorragend kochen*. Folgende Ausnahmen gibt es:

- Wenn sich aus der Verbindung eine **neue Bedeutung** ergibt, schreibt man das Wort **zusammen**. Tipp: Achte auf die Betonung der ersten Silbe der Verbindung: *breitmachen* (= *unnötig viel Platz einnehmen*), *hellsehen* (= *die Zukunft vorhersagen*).
- Sowohl zusammen- als auch getrennt kann geschrieben werden, wenn das Adjektiv ein Ergebnis der Tätigkeit präzisiert, die das Verb ausdrückt: *klein schneiden, kleinschneiden*.

- 12** Entscheide, ob du getrennt oder zusammenschreiben musst. Schreibe die passenden Verben in der richtigen Schreibweise in die Lücken.

ausgiebig – essen

häufig – wiederholen

blank – polieren

gut – schreiben

frei – sprechen

gut – schreiben

frei – sprechen

kalt – stellen

breit – machen

- a) Du musst die englische Aussprache \_\_\_\_\_.
- b) Wir werden morgen in der Mittagspause \_\_\_\_\_.
- c) Dieser Romanautor kann wirklich \_\_\_\_\_.
- d) Friedi muss die silbernen Löffel \_\_\_\_\_.
- e) Die Bank wird dir den Betrag \_\_\_\_\_.
- f) Niklas sollte bei seinem Vortrag \_\_\_\_\_.
- g) Ich muss den Pudding vor dem Essen noch \_\_\_\_\_.
- h) Man sollte sich in der S-Bahn nicht so  
\_\_\_\_\_.
- i) Der Richter wird den Angeklagten morgen wahrscheinlich  
\_\_\_\_\_.

- 13** Ordne die Wörter danach, ob man sie getrennt schreiben muss oder ob man sie getrennt und zusammenschreiben kann.

müde + werden

kaputt + machen

laut + trommeln

ausgiebig + frühstücken

klein + schneiden

schnell + rennen

frei + sprechen

fest + binden

Getrennt	Getrennt oder zusammen

- 14** Richtig oder falsch? Kreuze an und verbessere, wenn nötig, die Fehler.

a) Meine Lehrerin hat die Grippe  richtig  falsch  
und ist drei Wochen krankgeschrieben.

---

b) Die Bahn will die Strecke zwischen Hinterdupfingen und Vordermopfingen stilllegen.  richtig  falsch

---

c) Die Klausur in Französisch ist mir schwer gefallen.  richtig  falsch

---

d) Darauf kannst du mich nicht fest nageln!  richtig  falsch

---

## Partikel + Verb

Beachte bei diesen Verbindungen Folgendes:

- Bei Zusammensetzungen von Partikeln (Präpositionen, Konjunktionen, Adverbien) und Verb hilft die **Betonungsprobe**: Ist nur der erste Bestandteil betont, wird im Regelfall zusammengeschrieben: *Wir werden alle gemachten Fehler **zusammen**tragen* (Betonung auf *zusammen*). *Diesen **schweren** Kasten können wir nur **zusammen**tragen* (Betonung auf beiden Wörtern).
- Ergänzend kannst du diese Regel anwenden: Wenn zwischen die beiden Teile der Zusammensetzung ein **Satzglied eingefügt** werden kann, schreibt man das Wort getrennt: *Diesen **schweren** Kasten können wir nur **zusammen** mit viel Mühe **tragen***.
- Zusammengeschrieben werden auch Verbindungen mit Bestandteilen, die **nicht mehr als eigenständige Wörter** vorkommen oder die in der Verbindung mit dem Verb keiner Wortart mehr zugeordnet werden können: ***innehalten**, **fehlschlagen***.

- 15** Getrennt- oder Zusammenschreibung? Schreibe die Wörter in der richtigen Form auf. Erkläre mögliche unterschiedliche Schreibweisen, wenn die Wörter verschiedene Bedeutungen haben können.

voran – bringen

fehl – gehen

vorweg – nehmen

wieder – sehen

entgegen – stehen

entgegen – gehen

dabei – bleiben

zuvor – kommen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Verbindungen mit Verben – gemischte Übungen

Wenn man verschiedene Wörter zu einem neuen sprachlichen Ausdruck zusammenstellt, bleiben die Wörter meistens getrennt. Die Regeln zu den verschiedenen Verbindungen findest du ab Seite 40. Hier eine Zusammenfassung:

Getrennt geschrieben werden:

- zwei Verben: *einkaufen gehen* (► S. 40),
- Substantiv und Verb: *Rad fahren* (► S. 43),
- Adjektiv und Verb: *laut singen, richtig schreiben* (► S. 46),
- Wortgruppe mit *sein*: *zusammen sein, fertig sein* (► S. 40),
- bestimmte Wortpaare: *gar nicht, ohne dass*.

Zusammengeschrieben werden:

- untrennbare Verbzusammensetzungen (► S. 39),
- Verbindungen aus Adverb und Verb oder Präposition und Verb, wenn auf dem Adverb bzw. der Präposition die Hauptbetonung liegt (► S. 48),
- Wortverbindungen aus Adjektiv und Verb, wenn dadurch eine neue Gesamtbedeutung entsteht: *hellsehen* (► S. 46),
- im Ganzen substantivierte Verbindungen: *beim Radfahren* (► S. 43).

**16** Werden die Wortpaare in den folgenden Sätzen getrennt oder zusammengeschrieben? Wenn sie zusammengehören, verbinde sie mit einem Bogen.

- a) Ich möchte nicht **spazieren gehen**, ich möchte lieber **daheim bleiben**.
- b) Willst du **Karten spielen** oder **fern sehen**?
- c) Er kann **schnell laufen** und sehr **weit springen**.
- d) Lass dir deine Zukunft **wahr sagen**!
- e) „Das habe ich **gar nicht** gesagt!“
- f) Sie wollte gern **allein sein**.
- g) Wir wollten sie beim **Klavier spielen** nicht **unter brechen**.
- h) Beim **Witze erzählen** wollte er sich **tot lachen**.
- i) Du willst mir doch nicht **weis machen**, dass du **Auto fahren** kannst!

**17** Verbinde je ein Wort aus der Spalte A mit einem Wort aus der Spalte B zu Wortpaaren.

<b>A</b>	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>B</b>
froh	weilen	wider	fallen
Schlange	sein	getrennt	setzen
lang	stehen	schwer	schreiben

**18** Sortiere die Wörter aus Übung 17 in die Tabelle ein.

Getrennt	Zusammen



**19** Verbinde die Wörter in den folgenden Sätzen mit einem Bogen, wenn sie zusammengesrieben werden können. In fünf Sätzen kommen Wortpaare vor, die sowohl getrennt als auch zusammengesrieben werden. Kreuze diese Sätze an.

- a) In dieser Schule kann man nicht **sitzen** **bleiben**.
- b) **Freude** **strahlend** kam er auf mich zu.
- c) Sie brachten **selbst** **gebackenen** Kuchen mit.
- d) Ich möchte gerne an der Theater-AG **teil** **nehmen**.
- e) Du wirst ihn bald **kennen** **lernen**.
- f) Die Uhr ist **stehen** **geblieben**.
- g) Er musste sich **krank** **schreiben** lassen.
- h) Du musst noch **fleißig** **üben**!
- i) Mir schwirrt der Kopf: Muss ich dieses Wort **getrennt** **schreiben**?
- j) Oder muss ich es **zusammen** **schreiben**?
- k) Er wollte es **sich leicht** **machen**.

**20** Schreibe die vorgegebenen Wörter richtig in die Lücken.

- a) Lara wollte (**schwimmen + gehen**) \_\_\_\_\_,  
Lena wollte (**Auto + fahren**) \_\_\_\_\_ und Lisa  
wollte (**Seil + tanzen**) \_\_\_\_\_.
- b) In unserer bergigen Gegend ist das (**Rad + fahren**) \_\_\_\_\_  
recht beschwerlich.
- c) Ich muss noch ein Gedicht (**auswendig + lernen**) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

**21** Entscheide, ob du die farbig gedruckten Wörter getrennt oder zusammenschreiben musst. Schreibe die Sätze richtig auf.

a) Die Tee-Ernte ist dieses Jahr gut **aus – gefallen**.

---

b) Man sollte niemanden **hinter – gehen**.

---

c) Den Hammer kann man gut **hand – haben**.

---

d) Das Flugzeug hat die Schallmauer **durch – brochen**.

---

e) Der Läufer ist langsam **zurück – gefallen**.

---

f) Wir werden mit dem Zug **heim – fahren**.

---

g) Du wirst deine Brieffreundin am Montag **kennen – lernen**.

---

h) Der Richter wird den Angeklagten **frei – sprechen**.

---

i) Bei Prüfungen muss man sich **zusammen – nehmen**.

---

j) Die Bank wird mir den Betrag **gut – schreiben**.

---

k) Wir können einen Teil des Schulwegs **zusammen – laufen**.

---



- 23** Entscheide, ob zusammen- oder getrennt geschrieben werden muss. Gib an, ob es sich um Verb + Verb (A), Substantiv + Verb (B) oder Adjektiv + Verb (C) handelt. Fallen dir noch weitere Beispiele ein? Schreibe sie unten auf.

	A, B oder C?		A, B oder C?
blind – sein		bekannt – machen	
kennen – lernen		schlecht – rechnen	
geheim – halten		laut – singen	
froh – sein		schief – liegen	
hoch – rechnen		leise – sein	
schnell – schreiben		laut – lachen	
maß – regeln		fallen – lassen	
wett – eifern		schön – singen	
allein – stehen		müde – sein	
schlaf – wandeln		lästig – fallen	
lieb – äugeln		frei – bekommen	
nahe – liegend		hoch – stapeln	

---



---



---



---



---



**25** In dem Wortgitter sind waagrecht und senkrecht neun Verbindungen von Verben mit Bestandteilen versteckt, die oft nicht mehr als einzelne Wörter vorkommen oder keiner Wortart zugeordnet werden können. Schreibe sie unten auf.

F	E	H	L	S	C	H	L	A	G	E	N	H	V	I
X	C	B	W	E	Y	V	D	W	F	S	F	U	O	K
D	T	U	Z	J	V	O	S	A	V	Z	L	X	N	Z
M	A	O	X	T	B	R	M	I	Y	U	E	S	S	L
I	N	N	E	H	A	L	T	E	N	T	U	C	T	V
G	U	I	G	K	H	I	G	M	D	E	B	W	A	D
U	M	S	V	J	U	E	L	W	T	I	K	S	T	H
K	H	B	M	Y	I	B	M	C	O	L	V	E	T	J
Z	I	P	Z	E	X	N	H	Z	D	W	F	M	E	Z
T	N	E	I	N	N	E	H	A	B	E	N	M	N	K
V	K	U	D	W	C	H	I	A	W	R	H	F	G	W
B	O	S	Y	F	V	M	L	T	U	D	J	C	E	G
W	M	Z	A	X	D	E	S	Z	V	E	Y	X	H	B
L	M	F	E	K	W	N	B	I	H	N	E	B	E	C
K	E	H	R	T	M	A	C	H	E	N	J	G	N	Y
J	N	G	Z	U	G	U	T	E	H	A	L	T	E	N

---



---



---



---



---



---



---



---

**26** Schreibt man die folgenden Verbindungen in der Regel zusammen oder getrennt? Kreuze an.

	In der Regel	
	zusammen	getrennt
a) Verb + Verb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Substantiv + Verb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Adjektiv + Verb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Verbindungen mit <i>sein</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) verblasstes Substantiv + Verb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) substantivierte Verbindungen aus Substantiv + Verb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**27** Überlege dir für jede Verbindung aus Übung 26 ein Beispiel und bilde einen Satz damit.

a) Verb + Verb: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

b) Substantiv + Verb: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

c) Adjektiv + Verb: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

d) Verbindungen mit *sein*: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

e) verblasstes Substantiv + Verb: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

f) substantivierte Verbindungen aus Substantiv + Verb: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## 2.2 Verbindungen mit Adjektiven oder Partizipien

### Adjektiv + Adjektiv, Partizip + Adjektiv

Adjektivverbindungen schreibt man **zusammen**,

- wenn der erste Bestandteil die **Bedeutung des zweiten Adjektivs verstärkt oder mindert**: *dunkelblau, bitterböse, superschnell*;
- wenn die beiden Adjektive **den gleichen Rang** haben, sie also einander nebengeordnet sind: *nasskalt, feuchtwarm*;
- wenn einer der Bestandteile in dieser Form **nicht allein** vorkommen kann: *blauäugig, hochmütig*.

Man schreibt **getrennt**,

- wenn der **erste Bestandteil ein Partizip** ist: *leuchtend blau, klirrend kalt*;
- wenn der **erste Bestandteil auf -ig, -isch oder -lich** endet: *rötlich braun, winzig klein*.

**28** Welche Adjektive aus der linken Spalte verstärken oder vermindern die Bedeutung der Adjektive aus der rechten Spalte? Bilde Verbindungen und schreibe sie auf.

dunkel	kalt	_____
hell	stumm	_____
nass	böse	_____
lau	klug	_____
bitter	grün	_____
extra	warm	_____
super	bitter	_____
taub	wach	_____
zart	leicht	_____

- 29** Hier ist etwas durcheinandergeraten. Setze die Bestandteile wieder richtig zusammen und schreibe die Wörter auf.

mehrselig

vierdeutig

redmalig

letztfach

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- 30** Schreibe die Verbindungen richtig auf.

- a) riesig + groß: \_\_\_\_\_
- b) super + schnell: \_\_\_\_\_
- c) kochend + heiß: \_\_\_\_\_
- d) blendend + weiß: \_\_\_\_\_
- e) dunkel + grün: \_\_\_\_\_
- f) bezaubernd + schön: \_\_\_\_\_
- g) blass + blau: \_\_\_\_\_
- h) gestochen + scharf: \_\_\_\_\_

- 31** Finde passende Verbindungen aus Übung 30 und setze sie in die Lücken ein.

- a) Wir sind durch \_\_\_\_\_ Landschaften gewandert.
- b) Vorsicht! Die Suppe ist \_\_\_\_\_ !
- c) Ihre Fotos sind immer \_\_\_\_\_ .
- d) Der Schnee ist \_\_\_\_\_ .
- e) Mein bester Freund kann \_\_\_\_\_ rennen.
- f) Möchtest du lieber die \_\_\_\_\_ oder die \_\_\_\_\_ Hose anziehen?

## Substantiv + Adjektiv, Substantiv + Partizip

Verbindungen aus Substantiv + Adjektiv/Partizip schreibt man **zusammen**,

- wenn der **erste Bestandteil der Verbindung bedeutungsverstärkend oder -abschwächend** ist bzw. wenn die Zusammensetzung mit einer **Wortgruppe** umschrieben werden kann: *freudestrahlend* (vor Freude strahlend), *butterweich* (weich wie Butter);
- wenn das Substantiv ein **Fugenelement** aufweist, z. B. -s oder -en: *menschengemacht*, *arbeitssuchend*;
- wenn die zugrunde liegende Verbindung aus (verblasstem) Substantiv und Verb zusammengeschrieben wird: *teilnehmend* (teilnehmen). Wird die zugrunde liegende Verbindung getrennt geschrieben, kann die Verbindung aus Substantiv und Partizip getrennt oder zusammengeschrieben werden: *Erdöl fördernde/erdölfördernde Staaten* (Erdöl fördern).

**32** Schreibe die angegebenen Verbindungen richtig auf.

Blitz + schnell

Staub + trocken

Zucker + süß

Stock + steif

Knöchel + tief

Spiegel + glatt

Nagel + neu

Stock + sauer

Wunder + schön

Gras + grün

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

**33** Kombiniere ein Wort aus dem linken Wortspeicher mit einem Wort aus dem rechten Wortspeicher und setze die Verbindungen richtig in die Lücken ein.

Herz – Schmerz – Boden –  
Urlaub – Zeit – Freude

lang – reif – versetzt – strahlend –  
verzerrt – erweichend

- a) \_\_\_\_\_ nahm sie den Pokal entgegen.
- b) Ich bin wirklich \_\_\_\_\_!
- c) Mit \_\_\_\_\_ Gesicht ging er zu Boden.
- d) Im Schaufenster kann man sehen, dass \_\_\_\_\_ Röcke wieder total angesagt sind.
- e) Beim Stadtlauf starten die Läufer \_\_\_\_\_.
- f) Der arme Hund jault ja wirklich \_\_\_\_\_.

**34** Diese Sätze klingen etwas seltsam. Kannst du sie verbessern?

Diese Erfindung bricht sich wirklich Bahn.

\_\_\_\_\_

Die Ausbreitung des Virus erregt Besorgnis.

\_\_\_\_\_

Dieser Anblick erschüttert das Herz.

\_\_\_\_\_

Einzelne Menschen brachen von Tränen überströmt zusammen.

\_\_\_\_\_

## 2.3 Verbindungen aus Substantiv und Präposition

### Präposition + Substantiv

- Verbindungen aus Präposition und Substantiv kann man oft getrennt oder zusammenschreiben: *mithilfe / mit Hilfe*.
- Einige feste Verbindungen aus Präposition und verblasstem Substantiv werden immer zusammengesrieben: *anhand, infolge*.
- Manche Verbindungen muss man getrennt schreiben, obwohl Präposition und Substantiv eine feststehende Verbindung bilden: *zu Fuß, zu Ende*.

**35** Bilde mit den Präpositionen und den im Wortspeicher vorgegebenen Substantiven Verbindungen und schreibe sie richtig auf. Wenn du unsicher bist, schau im Wörterbuch nach.

an   auf   <sup>zu</sup>  
mit   in

Frage – Hand – Stelle – Folge (2x) – Grund – Hilfe – Ende – Seiten – Teil

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

**36** Setze passende Verbindungen aus Übung 35 in die Lücken ein.

- Sie kann \_\_\_\_\_ ihres sehr guten Abiturs Medizin studieren.
- Das kann er \_\_\_\_\_ seiner Unterlagen beweisen.
- Wir sollten seine Entscheidung lieber nicht \_\_\_\_\_ stellen.
- Wir müssen das jetzt endlich \_\_\_\_\_ bringen.

**37** Diese Verbindungen aus Präposition und Substantiv sind durcheinandergeraten. Kannst du sie wieder zusammensetzen? Schreibe sie dann richtig auf.

- a) asllntee \_\_\_\_\_
- b) hilm tief \_\_\_\_\_
- c) seitaufen \_\_\_\_\_
- d) folzuge \_\_\_\_\_
- e) gezuta \_\_\_\_\_
- f) ufadngru \_\_\_\_\_

**38** Setze die Wörter richtig in die Lücken ein. Welche musst du trennen?

- a) **außeracht**: Dieses Problem kannst du getrost \_\_\_\_\_ lassen.
- b) **amende**: \_\_\_\_\_ werden wir alle darüber lachen.
- c) **unterderhand**: Die Wohnung ging \_\_\_\_\_ weg.
- d) **zustande**: Die Schulmannschaft brachte einfach kein gutes Ergebnis \_\_\_\_\_.
- e) **zuende**: Ich möchte das Buch gerne noch \_\_\_\_\_ lesen.
- f) **anstatt**: Wir fahren mit dem Fahrrad, \_\_\_\_\_ das Auto zu nehmen.
- g) **zufuß**: Wir sind \_\_\_\_\_ unterwegs.
- h) **zuliebe**: Ihm \_\_\_\_\_ gab sie nach.
- i) **inmitten**: Er stand \_\_\_\_\_ seiner Freunde.

## 2.4 Schreibung mit Bindestrich

### Ziffern, Einzelbuchstaben, Abkürzungen und Nachsilben

Wenn **einzelne Buchstaben, Zahlen** oder **Abkürzungen** Bestandteil eines Wortes sind, werden sie durch einen Bindestrich abgetrennt: *C-Dur, y-Achse, 30-Tonner, 100-prozentig, UN-Vollversammlung*.

Vor **Nachsilben** steht ein Bindestrich, wenn sie mit einem Einzelbuchstaben verbunden werden: *zum x-ten Mal*. Wenn eine Ziffer oder Abkürzung mit einer Nachsilbe verbunden ist, steht kein Bindestrich: *16tel, 5%ig, 68er* (aber: *die 80er-Jahre* oder *80er Jahre*).

Der Wortbestandteil **-fach** kann mit oder ohne Bindestrich an eine Ziffer angehängt werden: *8-fach* oder *8fach*.

**39** Welche Schreibweise ist richtig? Schreibe sie auf.

- a) TShirt oder T-Shirt \_\_\_\_\_
- b) a-Moll oder aMoll \_\_\_\_\_
- c) x-fach oder xfach \_\_\_\_\_
- d) 5-fach oder 5fach \_\_\_\_\_
- e) der 18-Jährige oder 18Jährige \_\_\_\_\_
- f) x Achse oder x-Achse \_\_\_\_\_
- g) VIP Lounge oder VIP-Lounge \_\_\_\_\_
- h) die 90er oder die 90-er \_\_\_\_\_
- i) Start-up oder Startup \_\_\_\_\_
- j) CO<sub>2</sub> Ausstoß oder CO<sub>2</sub>-Ausstoß \_\_\_\_\_
- k) US-Präsident oder US Präsident \_\_\_\_\_

## Mehrgliedrige Zusammensetzungen

Einen Bindestrich setzt man auch bei mehrteiligen Zusammensetzungen wie

- **mehrteiligen Eigennamen:** *Kirsten-Boie-Grundschule;*
- **unübersichtlichen „Wortungetümen“:** *Flüssigwasserstoff-Tank;*
- **Aneinanderreihungen und Zusammensetzungen mit Wortgruppen:** *das Sowohl-als-auch, das Preis-Leistungs-Verhältnis;*
- **mehrgliedrigen Substantivierungen:** *das Aus-der-Haut-Fahren.*

**40** Bilde mehrgliedrige Substantivierungen wie im Beispiel.

**Beispiel:** Ich könnte schon wieder **aus der Haut fahren**.

→ das Aus-der-Haut-Fahren

a) Du sollst doch nicht immer alles **auf die lange Bank schieben**.

das \_\_\_\_\_

b) Das **ist** doch nun wirklich **an den Haaren herbeigezogen**.

das \_\_\_\_\_

c) Er **träumt** schon wieder **in den Tag hinein**.

das \_\_\_\_\_

d) Wir wollen unseren Lehrer **in den April schicken**.

das \_\_\_\_\_

**41** Bilde passende Aneinanderreihungen und schreibe sie in dein Übungsheft.

Mund  
400  
Friedrich  
Schlaf  
Magen

wach  
Schiller  
Mund  
Darm  
Meter

Beatmung  
Lauf  
Grippe  
Denkmal  
Rhythmus

## Ergänzungsbindestrich

Wenn in Zusammensetzungen ein gleicher Wortteil eingespart werden kann, setzt man einen Ergänzungsbindestrich: *Balkon- und Gartenpflanzen, ein- und ausladen, Reiseplanung und -buchung.*

**42** Unterstreiche die Wörter, bei denen du einen Bindestrich setzen musst oder kannst.

- a) In der Schule gibt es Hauptfächer und Nebenfächer.
- b) Meine Tante liebt Pullis aus Schafwolle oder Ziegenwolle.
- c) Möchtest du Kirschsafte oder Apfelsafte?
- d) Wir freuen uns auf alle Fußballfans und Handballfans.
- e) Heute Abend treffen sich alle Opernfreunde, Operettenfreunde, Musicalfreunde und Kabarettfreunde zu einer gemeinsamen Veranstaltung.
- f) Schulbücher, Schultaschenrechner, Schulmappen und sonstige Schulutensilien sind vor den Sommerferien abzugeben.

**43** Entscheide, ob mit oder ohne Bindestrich geschrieben werden muss oder ob beides möglich ist. Schreibe in dein Übungsheft.

S (-) Kurve    wissenschaftlich (-) technischer Fort (-) Schritt  
die 90 (-) er (-) Jahre    ein 8 (-) Zylinder (-) Motor  
35 (-) Stunden (-) Woche    Ad (-) hoc (-) Entscheidung  
T (-) Träger    Lotto (-) Annahmestelle    Stand (-) by  
Erste (-) Hilfe (-) Kurs    das Genitiv (-) s    Vitamin (-) C (-) haltig

## Straßennamen – zusammen, getrennt oder mit Bindestrich?

- Besteht der erste Teil eines zweiteiligen Straßennamens aus einem nicht abgeleiteten Wort, wird zusammengeschrieben: *Liebigstraße, Kleistweg, Herbartgang, Meyerplatz, Adenauerallee, Rudolphgasse.*
- Ist dieses Wort eine Ableitung (im Regelfall durch die Nachsilbe *-er* oder *-isch*), wird getrennt geschrieben: *Mecklenburgische Straße, Oldenburger Weg, Pommerscher Gang, Bremer Platz.*
- Drei- oder mehrgliedrige Straßennamen werden durch Bindestriche getrennt: *Fritz-Wagner-Gang, Rosa-Luxemburg-Platz, Friedrich-Ebert-Allee.*

**44** In den folgenden Sätzen haben sich einige Fehler eingeschlichen. Unterstreiche sie farbig.

- Unser Haus steht an der Hansa Straße.
- Ich suche den Friedhelm Schulz Platz.
- Meine Familie wohnt in der Verdenerstraße.
- Im Juist Weg wohnt ein guter Bekannter von uns.
- Der Justus Jacobus Schulze Schwitters Platz liegt mitten im Stadtzentrum.
- Der Tor Weg ist sehr eng.
- Die Schule liegt in der Neusserstraße.
- Ich wohne im Feldberg Weg.

**45** Finde die Fehler und schreibe die Straßennamen richtig auf.

- Kielerweg \_\_\_\_\_
- Hans Hermann Straße \_\_\_\_\_
- Mozart Allee \_\_\_\_\_
- Dünsenerstraße \_\_\_\_\_
- Hubertus Gasse \_\_\_\_\_

**46** Vervollständige den Lückentext. Achte auf die Getrennt- bzw. Zusammenschreibung.

- a) Ich glaube, dass wir in einer \_\_\_\_\_ (15 Minuten) in der \_\_\_\_\_ (die Straße ist nach der Stadt Stuttgart benannt) sein können, aber wir müssen auf das \_\_\_\_\_ (Signalfarbe) an der \_\_\_\_\_ (Kreuzung, an der Ampeln stehen) achten.
- b) Wir sollten nicht \_\_\_\_\_ (das Fahrrad benutzen), sondern zu Fuß gehen.
- c) Um \_\_\_\_\_ (die Breite eines Haares) wären wir auf der \_\_\_\_\_ (Straße nur für Autos) gelandet.
- d) Das Auto dort wird \_\_\_\_\_ (nicht weiterkommen), wenn der Fahrer nicht auftankt.
- e) An der \_\_\_\_\_ (Straße, die einen Berg hinaufführt) müssen wir \_\_\_\_\_ (uns nicht schnell bewegen) und aufpassen, dass wir keinen \_\_\_\_\_ (Anfall, der von Schwäche zeugt) bekommen, denn sie führt steil bergauf.
- f) Einen \_\_\_\_\_ (sechs Flaschen in einem Gebinde) Mineralwasser könnten wir jetzt \_\_\_\_\_ (lernen, etwas zu schätzen), aber wohin dann mit dem \_\_\_\_\_ (anderer Begriff für leere Flaschen)?
- g) Die Autofahrer an der Ampel müssen \_\_\_\_\_ (anderer Begriff für stehen bleiben), bevor sie \_\_\_\_\_ (ihre Fahrt fortsetzen) können.

# Dehnung und Schärfung

3

## 3.1 Dehnung



### Lang gesprochene Vokale

- Werden die betonten Vokale **a, e, o, u** lang gesprochen, also gedehnt, stehen sie meist allein: *Name, Los, Dom, Bude, hören, lesen*.
- Einige Vokale werden mit **h** verlängert: *Dohle, kahl, Jahr, Kuhle, wehren*.  
In verwandten Wörtern bleibt das **h** erhalten: *fahren – Abfahrt*.
- Einige Wörter haben einen Doppelvokal. Das gilt aber nur für die Vokale **a, e** und **o**: *Paar, Teer, Moos*. In verwandten Wörtern bleibt der Doppelvokal erhalten: *Boot – Bootsfahrt*. Wenn der Vokal aber zum Umlaut wird, entfällt die Verdopplung: *Paar – Pärchen*.

**1** Bilde zusammengesetzte Wörter. Entweder der vordere oder der hintere Bestandteil soll ein Wort mit Doppelvokal sein.

Waage	Wurf	_____
Schnee	Bagger	_____
Kaffee	Mann	_____
Saal	Häuser	_____
Moor	Kräuter	_____
Speer	Küchen	_____
See	Fest	_____
Tee	Tasse	_____
Meer	Huhn	_____

**2** Gesucht sind zusammengesetzte Wörter. Auf jede Linie passt ein Wort mit Doppelvokal.

-tasse	-kanne	-mann	-ball
_____		_____	
-beutel	-löffel	-flocke	-glöckchen
-tiere	-direktor	-bürste	-gummi
_____		_____	
-handlung	-wärter	-schnitt	-farbe
Rettungs-	Haus-	Him-	Erd-
_____		_____	
Ruder-	Schlauch-	Johannis-	Brom-

**3** Welche Wörter mit Dehnungs-h sind gemeint? Das findest du heraus, wenn du nur jeden zweiten Buchstaben gelten lässt. Schreibe die Wörter auf und setze sie dann in die passenden Lücken ein.

wFeraüşpsntkübcck \_\_\_\_\_ UZdabhzn \_\_\_\_\_

PSkönhmnr \_\_\_\_\_ kJfachs \_\_\_\_\_

UZdabhznparrazqt \_\_\_\_\_ zeoruzpämhgl \_\_\_\_\_

- a) Zum \_\_\_\_\_ esse ich immer Müsli mit Obst.
- b) Bitte, bitte, \_\_\_\_\_ mir noch eine Geschichte!
- c) Heute Nachmittag habe ich einen Termin beim \_\_\_\_\_.  
Ich hoffe, dass er mir keinen \_\_\_\_\_ zieht.
- d) Sie hat zwei \_\_\_\_\_ und eine Tochter.
- e) Nächstes \_\_\_\_\_ komme ich in die 7. Klasse.

## Das betonte lange *i*

- Das betonte lange *i* wird meist mit **ie** geschrieben: *hier, spielen, fies, ziemlich, spazieren*.
- Nur einige Pronomen werden mit Dehnungs-h geschrieben: *ihm, ihr, ihnen*.
- In wenigen Fällen wird das lange betonte *i* mit **ieh** geschrieben. Das kommt hauptsächlich dann vor, wenn bei Verben im Infinitiv die Buchstabenverbindung *eih* oder *eh* vorkommt: *geschehen – geschieht, leihen – geliehen*.
- Wörter mit lang gesprochenem *i* ohne **Dehnungszeichen** sind selten, einige werden aber oft benutzt. Präge sie dir ein: *wir, mir, dir*.
- Viele Wörter mit langem *i* ohne Dehnungszeichen sind Fremdwörter (► S. 74).

### 4 Ergänze die Lücken im Text.

Elena ist nach der Sch\_\_le z\_\_mlich müde. Sie g\_\_ßt sich ein gr\_\_ßes Gl\_\_s Milch ein. S\_\_ ruft \_\_re Freundin Lena an und fragt, ob sie später mit \_\_r in den Z\_\_ gehen möchte. Die beiden f\_\_ren mit dem F\_\_rrad in die Stadt.

### 5 Vervollständige die Sätze mit passenden Wörtern aus dem Wortspeicher.

Miete – angerufen – wieder – Schale – Miene – Bohrmaschine – Waage – strahlen – ihn – sie – wahr – schon – Bühne – Rosen

- S\_\_\_\_\_ stellte eine Sch\_\_\_\_\_ auf den Tisch.
- Hat er w\_\_\_\_\_ nicht a\_\_\_\_\_?
- Mit böser M\_\_\_\_\_ blickte er sie an.
- Mit der B\_\_\_\_\_ ging die Arbeit leicht.
- „Ist das w\_\_\_\_\_?“, fragte i\_\_\_\_\_ der Lehrer.
- Die M\_\_\_\_\_ war viel zu hoch.

- g) Die R \_\_\_\_\_ str \_\_\_\_\_ im Sommer.
- h) Die Musiker standen sch \_\_\_\_\_ auf der B \_\_\_\_\_.
- i) Die W \_\_\_\_\_ zeigte ein Kilo an.

**6** Setze im folgenden Text die passenden Formen für das betonte lange *i* ein.

- a) Gestern ging ich mit meiner Freundin spaz \_\_\_\_\_ ren. i ie ieh
- b) W \_\_\_\_\_ r gingen am Fluss entlang. i ie ieh
- c) Dort gef \_\_\_\_\_ l es uns sehr gut. i ie ieh
- d) Als w \_\_\_\_\_ r nach Hause kamen, habe ich m \_\_\_\_\_ r von \_\_\_\_\_ r ein Buch i ie ieh i ie ieh i ie ieh ausgel \_\_\_\_\_ en. i ie ieh

**7** Was passt in die Lücken? Trage ein.

eh ee ah aa ee o i ie a

- a) Sag, dass das nicht w \_\_\_\_\_ r ist!
- b) Der S \_\_\_\_\_ l w \_\_\_\_\_ r total l \_\_\_\_\_ r geräumt.
- c) Gibst du m \_\_\_\_\_ r bitte die Erdb \_\_\_\_\_ ren für mein Müsli?
- d) Sie verz \_\_\_\_\_ g keine M \_\_\_\_\_ ne.
- e) Das ist ein s \_\_\_\_\_ r teures Auto!



- 8 Entscheide, ob und wie die Vokale gedehnt werden müssen. Ergänze die fehlenden Buchstaben, falls nötig, und schreibe die Wörter vollständig auf.

Sie ist bi__nenfleißig	bienenfleißig
Ich bin ganz O__r.	
Selim isst gerne O__bst.	
Ari bleibt hi__r.	
Sophie geht mit i__nen mit.	
Devin schaut auf die U__r.	
Lea zeigt Mu__t.	
Im U__rwald leben vi__le unbekannte Ti__re.	
Johanna nimmt i__r Handy mit in die Schu__le.	
Maximilian ge__t nach Hause.	
Nikos stö__rt den Unterricht.	
Alexander bekommt ein Lo__b.	
Janina si__bt das Me__l.	
Nils li__sich das Bu__ch aus.	
Nellie schri__b den Text ab.	
Wi__hast du das geschafft?	

## Fremdwörter mit langem *i*

Wörter mit lang gesprochenem *i* ohne Dehnungszeichen sind die Ausnahme (► S. 71). Es gibt aber einige **Fremd- oder Lehnwörter mit langem i-Laut ohne Dehnungszeichen**: *Krokodil, Maschine*.

### 9 Gesucht sind Wörter mit lang gesprochenem *i* ohne Dehnungszeichen.

- a) Ein anderes Wort für Orange: A \_\_\_\_\_ S \_\_\_\_\_
- b) Orangefarbene Zitrusfrucht, kleinere „Ausgabe“ von a): M \_\_\_\_\_ D \_\_\_\_\_
- c) Raubtier (Großkatze) mit schwarzen Querstreifen: \_\_\_\_\_ G \_\_\_\_\_
- d) Schützt das Auge: \_\_\_\_\_ D \_\_\_\_\_
- e) Auch dort kann man Filme sehen: \_\_\_\_\_ N \_\_\_\_\_
- f) Eine Schneemasse: L \_\_\_\_\_
- g) Das nimmt man, wenn man krank ist: \_\_\_\_\_ D \_\_\_\_\_
- h) Das Buch der Christen: \_\_\_\_\_ L \_\_\_\_\_
- i) Ein Badeanzug aus zwei Teilen: B \_\_\_\_\_
- j) „Fridays for Future“ ist ein Schulstreik für das: \_\_\_\_\_ L \_\_\_\_\_

### 10 Vervollständige die Wörter. Sie enden jeweils auf *-ine/-inen*.

- a) Jette mag keine Ro \_\_\_\_\_ im Kuchen.
- b) Auf ihr Brot kommt nur Butter, niemals \_\_\_\_\_.
- c) Sie spielt jeden Tag V \_\_\_\_\_, auch „Geige“ genannt.
- d) Außerdem chattet sie gerne mit ihrer Cou \_\_\_\_\_ und genießt dazu am liebsten eine kleine Süßigkeit namens P \_\_\_\_\_.

**11** Wie werden die Vokale in den Wörtern mit den Lücken gedehnt? Ergänze, falls notwendig, fehlende Buchstaben.

- |  |  |
|--|--|
| a) Paul fährt ans Me__r.                         | b) Die Kugel ist innen ho__l.            |
| c) Johannes fährt ins Mo__r.                     | d) Theo kann nicht me__r.                |
| e) Das Betreten der Silbermi__ne ist gefährlich. | f) Die gute Fe__ gibt es nur im Märchen. |
| g) Der Müller ma__lt das Korn.                   | h) Leon macht eine ernste Mi__ne.        |
| i) War Karl der Ka__le wirklich ka__l?           | j) Die Zuschauer sind voller Ho__n.      |
| k) Emily hat blondes Ha__r.                      | l) Ich le__ne mich an das Pult.          |
| m) Ru__m ist sehr flüchtig.                      | n) Tim badet im Se__.                    |

**12** Schreibe die Wörter aus Übung 11 hier noch einmal vollständig auf.

- |          |          |
|----------|----------|
| a) _____ | b) _____ |
| c) _____ | d) _____ |
| e) _____ | f) _____ |
| g) _____ | h) _____ |
| i) _____ | j) _____ |
| k) _____ | l) _____ |
| m) _____ | n) _____ |

**13** Formuliere mit mindestens drei Wörtern aus Übung 12 jeweils einen eigenen Satz. Schreibe in dein Übungsheft.

**14** Entscheide, ob und wie die Vokale gedehnt werden müssen, und schreibe die Wörter noch einmal vollständig auf.

- a) Luca isst li\_\_ber Joghurt. \_\_\_\_\_
- b) Rishy bleibt hi\_\_r. \_\_\_\_\_
- c) Finn schri\_\_b den Eltern einen Bri\_\_f. \_\_\_\_\_
- d) Alex schält eine Apfelsi\_\_ne. \_\_\_\_\_
- e) Lina geht zu i\_\_ren Eltern. \_\_\_\_\_
- f) Henry vergleicht die U\_\_rzeit. \_\_\_\_\_
- g) Mina steht auf der Bü\_\_ne. \_\_\_\_\_
- h) Florian ö\_\_lt die Maschi\_\_ne. \_\_\_\_\_
- i) Jonas stö\_\_rt seinen Nachbarn. \_\_\_\_\_
- j) Vadim ge\_\_t ins Theater. \_\_\_\_\_
- k) Das ist ein Sti\_\_lfe\_\_ler. \_\_\_\_\_
- l) Marie erteilt ein Lo\_\_b. \_\_\_\_\_
- m) Amir bereitet eine Me\_\_lspeise. \_\_\_\_\_
- n) Luisa li\_\_ sich einen Stift aus. \_\_\_\_\_
- o) Wir fahren ans Me\_\_r. \_\_\_\_\_
- p) Was, du willst noch me\_\_r Pudding? \_\_\_\_\_
- q) Hannah isst eine Mandari\_\_ne. \_\_\_\_\_
- r) Im Mo\_\_r kann man leicht einsinken. \_\_\_\_\_
- s) Das wa\_\_r heute wo\_\_l nichts! \_\_\_\_\_
- t) Das Gepäckstück muss auf die Wa\_\_ge. \_\_\_\_\_
- u) Henny ma\_\_lt ein schönes Bild. \_\_\_\_\_
- v) Die Wa\_\_rheit sollte man nie verschweigen. \_\_\_\_\_
- w) Die Ku\_\_mu\_\_t se\_\_r laut. \_\_\_\_\_

## Vorsilben und Nachsilben

Vokale in Vorsilben wie *Ur-/ur-* und Nachsilben wie *-tum, -sal, -bar, -sam* werden lang ausgesprochen, aber **ohne Dehnungszeichen** geschrieben: *Uropa, Heldentum, Schicksal, wunderbar, langsam*.

- 15 Finde in dem Wortgitter senkrecht und waagrecht 16 Wörter mit der Vorsilbe *Ur-/ur-* oder den Nachsilben *-tum, -sal, -bar, -sam* und umrahme sie farbig.

R	E	U	R	S	P	R	U	N	G	F	P	U	D	R	S	V
I	C	R	D	B	D	H	E	I	L	B	A	R	G	E	E	S
N	M	L	G	I	G	U	Q	C	M	E	G	S	K	I	L	O
N	G	A	L	T	E	R	T	U	M	H	K	A	C	C	T	N
S	K	U	G	F	I	A	F	B	M	U	W	C	F	H	S	D
A	B	B	O	C	L	L	X	E	Y	T	L	H	F	T	A	E
L	D	M	H	A	L	T	B	A	R	S	B	E	I	U	M	R
O	E	S	P	A	R	S	A	M	V	A	F	E	D	M	P	B
C	H	R	I	S	T	E	N	T	U	M	S	C	V	F	B	A
C	O	G	D	F	I	U	R	E	I	N	W	O	H	N	E	R
S	C	H	I	C	K	S	A	L	Q	E	N	X	E	N	E	W

- 16 Trage die Wörter aus dem Wortgitter hier ein.

Ur-/ur-:

---

-tum:

---



---

-sal:

---

-bar:

---

-sam:

---

## 3.2 Schärfung

### Kurz gesprochene Vokale

Kurz gesprochene Vokale werden beim Schreiben unterschiedlich gekennzeichnet:

- Die Kürze eines Vokals wird durch zwei oder mehr unterschiedliche Konsonanten, die dem Vokal folgen, angezeigt: *Silbe, Gewicht*.
- Eine weitere Möglichkeit ist, den folgenden Konsonanten zu verdoppeln (**Konsonantenverdopplung**): *Donner, schnell*. Diese Kennzeichnung eines kurz gesprochenen Vokals nennt man Schärfung.
- Die Konsonanten *k* und *z* werden nicht verdoppelt. Statt *kk* schreibt man *ck*: *blicken, Bäcker*; statt *zz* schreibt man *tz*: *Schutz, Blitz*.
- Ausnahmen sind einige einsilbige Wörter wie *man, was, im* und viele Fremdwörter: *Faktor, Doktor, galaktisch*. Bei Fremdwörtern, die ins Deutsche übernommen wurden, können auch die Doppelkonsonanten *kk* und *zz* auftreten: *Sakko, Pizza*.

**17** Kreuze an: Ist der Vokal lang oder kurz? Unterstreiche Wörter mit zwei Konsonanten nach den kurzen betonten Vokalen.

	kurzer Vokal	langer Vokal
wen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Katze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hütte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wir	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**18** Unterstreiche die kurzen betonten Vokale und umkreise die Konsonanten hinter den Vokalen.

- a) Ich schicke dir herzliche Grüße aus den Ferien.
- b) Finn und Maja essen besonders gern Nudeln.
- c) Meine Mutter bäckt die leckerste Pizza der Welt.

**19** In den folgenden Sätzen sind sieben Fehler versteckt. Unterstreiche die Wörter mit Fehlern und schreibe sie dann richtig auf.

- a) Die Buter steht auf dem Tisch.

\_\_\_\_\_

- b) Das Auto kam rasend schnell auf ihn zu. Er war starr vor Schrek.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- c) Zuerst sahen wir die Blize, dann rolte der Donner herbei.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- d) Das Konzert war schön, nur die erste Grupe hat mir nicht gefallen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**20** Füge die fehlenden Konsonanten ein.

- a) Ka \_\_\_st du etwas zum Kna \_\_\_ern für das Fest mitbringen?
- b) Ho \_\_\_entlich scheint morgen beim Schulfest die So \_\_\_e.
- c) David verle \_\_\_t andere manchmal, denn er ist kra \_\_\_ dire \_\_\_t!

**21** Bilde jeweils mindestens vier weitere Wörter zu den drei Stammsilben.

-atz-: Tatze, \_\_\_\_\_

-eck-: verstecken, \_\_\_\_\_

-itz-: sitzen, \_\_\_\_\_

**22** Setze die Konsonanten aus dem Wortspeicher an den passenden Stellen ein.

pp tt ss ck ck rr ll nn nd ck mm

- a) Das We\_\_\_\_er ist he\_\_\_\_lich.
- b) Mir darf kein Ti\_\_\_\_fehler unterlaufen.
- c) Der La\_\_\_\_ist ab.
- d) Die Ka\_\_\_\_e ist bis zum Ra\_\_\_\_gefüllt.
- e) Unser Hund ist leider bi\_\_\_\_ig.
- f) Moritz fä\_\_\_\_t fast aus dem Fenster.
- g) Der Ru\_\_\_\_sa\_\_\_\_ist viel zu schwer.
- h) Anna schwi\_\_\_\_t im großen Becken.

**23** Setze die Buchstaben richtig zusammen.

a) oRkc: \_\_\_\_\_ b) eDcek: \_\_\_\_\_

c) Wckre: \_\_\_\_\_ d) mtzone: \_\_\_\_\_

e) Schreck: \_\_\_\_\_ f) Wzti: \_\_\_\_\_

- 24** Entscheide, ob eine Schärfung vorliegt. Ergänze die fehlenden Buchstaben, falls nötig, und schreibe die Wörter noch einmal vollständig auf.

Der Hahn hat einen roten Kam__.	
David kan__ das noch nicht.	
Der Dieb wurde erkan__t.	
Dieses Sandwich schmeckt him__lisch.	
Die Kel__e ist ein Maurerwerkzeug.	
Dein Hemd span__t ganz schön an den Schultern.	
Emre fühlt sich mat__.	
Der Bal__rol__t den Hügel herab.	
Das Wasser rin__t die Mauer herunter.	
Ivo sol__ dem Klas__enlehrer Bescheid sagen.	
Adrian turnt gerne am Bar__en.	
Das Flus__bett ist ausgetro__net.	
Die Rob__en liegen faul am Strand.	
Das machst du sehr geschi__t.	
An den Dachspar__en sol__ man nicht sparen.	
Der Geschma__haut mich total um.	

**25** Entscheide, ob eine Schärfung vorliegt, und ergänze die vorangestellten Vokale entsprechend.

- a) **n, t** Ka \_\_\_\_st du das bi \_\_\_\_e wiederholen?
- b) **n** Die Zeit ri \_\_\_\_t dahin.
- c) **n** Ein Ma \_\_\_\_ geht die Straße entlang.
- d) **m** Das La \_\_\_\_ steht auf der Weide.
- e) **m** Eine Kla \_\_\_\_ ist eine schmale Schlucht.
- f) **n, t** Eine besondere Gedichtform ne \_\_\_\_t man Sone \_\_\_\_.
- g) **l** Das Auto ro \_\_\_\_t auf den Bahnübergang.
- h) **t** Um zehn Uhr muss ich ins Be \_\_\_\_ gehen.
- i) **r, s** Es gibt heute ein he \_\_\_\_liches Abende \_\_\_\_en.
- j) **k** Beim Zeichnen ist Geschi \_\_\_\_lichkeit nötig.
- k) **k** Max turnt gerne am Re \_\_\_\_.
- l) **p** Ich nehme den La \_\_\_\_en.
- m) **p** Alessia trägt ein geri \_\_\_\_tes Hemd.
- n) **t** Im Winter braucht man häufig einen Fe \_\_\_\_stift.

**26** Schreibe die Wörter aus Übung 25 noch einmal vollständig auf.

---

---

---

---

---

---

---

---

**27** Diese Wörter mit Doppelkonsonanten oder *ck* sind durcheinandergeraten. Schreibe sie richtig auf und setze sie dann in die passenden Lücken unten ein.

IPTP _____	WIMMSCHDAB _____
LAPTTNE _____	BRÜLLGET _____
OLTL _____	CALKKS _____
LOLERR _____	CEKE _____
CORK _____	LLITS _____
MRIMG _____	MUMST _____
LEGLÜFT _____	MAMK _____
PAUTKT _____	NELSCHL _____

- a) Der \_\_\_\_\_ war goldrichtig.
- b) Das Fahrrad hat einen \_\_\_\_\_.
- c) Der \_\_\_\_\_ fährt um die \_\_\_\_\_.
- d) Der \_\_\_\_\_ steht dir gut.
- e) Voller \_\_\_\_\_ ärgert sich Nils.
- f) Das ist ja richtig \_\_\_\_\_!
- g) Der Bienenstich ist mit Sahne \_\_\_\_\_.
- h) Unser Auto ist \_\_\_\_\_.
- i) Mein \_\_\_\_\_ ist verschwunden!
- j) Ich war mit ihm im \_\_\_\_\_.
- k) Das ist doch ein \_\_\_\_\_!
- l) Gut \_\_\_\_\_, Löwe!
- m) Sei doch endlich \_\_\_\_\_!
- n) Das Auto fährt \_\_\_\_\_.
- o) Der Fernseher bleibt \_\_\_\_\_.

## Drei gleiche Konsonanten

Treffen in einem zusammengesetzten Wort drei oder mehr Konsonanten aufeinander, werden alle geschrieben: *Schiffahrt, Stofffransen, Bettuch*. Wenn sehr lange Wörter dadurch schlecht lesbar sind, kann ein Bindestrich gesetzt werden.

- 28** Trenne die zusammengesetzten Wörter durch senkrechte Linien in ihre Wortbestandteile.



- 29** Notiere die Bausteine der Wörter aus Übung 28. Schreibe die Wörter dann in der richtigen Schreibweise auf.

sauer, der Stoff, die Flasche = die Sauerstoffflasche,

die Wolle

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 4.1 s, ss oder ß?



### Die Schreibung von s-Lauten

Man unterscheidet zwischen dem stimmlosen (harten) *s* wie in *Fass* oder *Fuß* und dem stimmhaften (weichen) *s* wie in *rasen*.

■ Das **stimmhafte (weiche) s** wird immer mit einfachem *s* geschrieben: *lesen, böse, Wiesel*.

■ Das **stimmlose (harte) s** wird nach betontem kurzem Vokal mit *ss* geschrieben: *lassen, müssen, Busse*. Achtung: Einige Wörter auf *-is* und *-us* werden im Singular nur mit *s* geschrieben: *Bus – Busse, Erlebnis – Erlebnisse*.

■ Das **stimmlose s** wird nach einem betonten langen Vokal oder Diphthong (Zwielaut) mit *ß* geschrieben, wenn der Laut auch bei der Verlängerungsprobe unverändert bleibt: *Maß – Maße, weiß – weißer, Fuß – Füße*.

Wenn der *s*-Laut in anderen Formen dieser Wörter stimmhaft ist, wird er mit *s* geschrieben: *Kreis – kreisen, liest – lesen*.

■ Viele Wörter mit stimmlosem *s* werden mit einfachem *s* geschrieben, wenn ein Konsonant folgt: *Küste, knusprig, plastisch*.

Ob am Ende eines Wortes *s* oder *ss* steht, kannst du oft durch die **Verlängerungsprobe** herausfinden. Wenn du die Pluralform bildest oder ein verwandtes Wort findest, kannst du „hören“, wie das Wort am Ende geschrieben wird: *Haus – Häuser, Gras – Gräser, Fass – Fässer, ich muss – wir müssen*.

**1** Prüfe, ob der Vokal lang ist (*ß*) oder kurz (*ss*). Setze die fehlenden s-Laute ein.

- Das Wa\_\_\_er im Schwimmbad war kalt.
- Wir mu\_\_\_ten lange an der Kinoka\_\_\_e warten.
- Nach der Wanderung taten mir die Fü\_\_\_e weh.
- Ayasha blickte Theo mi\_\_\_trauisch an.
- Ich fand das Konzert gro\_\_\_artig.

**2** Kreise die stimmlosen s-Laute und die stimmhaften s-Laute in verschiedenen Farben ein.

Gase    Messe    Meise    lästig    Fluss

müssen    lesen    Gruß    messen    Masse    Bus    Buße

Hase    hässlich    listig    Fass    Hose    Flausen

Fasan    heißen    Mäuse    hassen    Laus    fließen

gewiss    Mist    Biss    fies    Last    blass    Bass

Lust    gießen    fressen    Brust    Guss    lassen    los

gesund    Gräser    List    Maßband    böse    Hessen

**3** Ordne die Wörter aus Übung 2 zu.

**Stimmlose s-Laute:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Stimmhafte s-Laute:**

---

---

---

---

**4** **Stimmhaft oder stimmlos? Ergänze bei stimmhaftem s-Laut s und bei stimmlosem s-Laut s, ss oder ß.**

- a) Sie schenkte ihm einen Strau\_\_wei\_\_er Ro\_\_en.
- b) Ha\_\_t du Lu\_\_t auf eine Flo\_\_fahrt?
- c) Er rei\_\_t den Brief durch und ruft: „Mi\_\_t! Da\_\_ kann auch nur mir pa\_\_ieren!“
- d) Er bei\_\_t nicht, er i\_\_t ganz lieb.
- e) Ich e\_\_e die Re\_\_te auf.
- f) Es schmeckte scheu\_\_lich!
- g) „Da\_\_ wu\_\_te ich doch!“
- h) Sie war \_\_ehr flei\_\_ig.
- i) Wa\_\_ ko\_\_tet eine Rei\_\_e nach Mallorca?

**5** **s, ss oder ß? Füge die passenden Buchstaben für den s-Laut ein.**

- a) Er ha\_\_t Gemüse, bi\_\_ auf Erbsen.
- b) Sie ist flei\_\_ig und überhaupt nicht streberhaft.
- c) Ha\_\_t du ihm da\_\_ Fahrrad geliehen?
- d) Lä\_\_t du die Blumen von den Nachbarn gie\_\_en? Dann kann ich auch verrei\_\_en.
- e) Wir setzten uns in den Garten und la\_\_en.
- f) Wir luden die Nachbarn zum E\_\_en ein. Es gab Spie\_\_braten.

**6** Unterstreiche die stimmhaften s-Laute.

- |               |           |              |
|---------------|-----------|--------------|
| a) fast       | b) Husten | c) heißt     |
| d) scheußlich | e) Vase   | f) hastig    |
| g) las        | h) Basel  | i) Glas      |
| j) lispeln    | k) Biest  | l) bloß      |
| m) Schuss     | n) was    | o) Geheimnis |
| p) lesen      | q) groß   | r) äußerlich |

**7** Leite von den folgenden Substantiven die Verben nach dem folgenden Beispiel ab: *Kuss – küssen*. Nicht immer ist die Ableitung so einfach, achte für die Schreibung der s-Laute auf die Länge der Vokale.

- |                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| a) Gruß – g _____    | b) Kreis – k _____     |
| c) Buße – b _____    | d) Schuss – sch _____  |
| e) Hast – h _____    | f) Hass – h _____      |
| g) Riss – r _____    | h) Maß – m _____       |
| i) Biss – b _____    | j) Schloss – sch _____ |
| k) Speise – sp _____ | l) Genuss – g _____    |
| m) Stoß – st _____   | n) Spaß – sp _____     |
| o) Floß – f _____    | p) Fraß – f _____      |
| q) Rast – r _____    |                        |
| r) Los – l _____     |                        |
| s) Stress – s _____  |                        |
| t) Reise – r _____   |                        |



**8** Finde Reimwörter. Die s-Laute in den Reimwörtern können auch anders geschrieben werden als im Ausgangswort, z. B.: *heißt* – *meist*.

- |                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| a) muss – B _____      | b) fassen – _____  |
| c) Tasse – _____       | d) groß – _____    |
| e) Gas – _____         | f) Schloss – _____ |
| g) Moos – _____        | h) Hast – _____    |
| i) (er) fasst – _____  | j) weiß – _____    |
| k) (ich) grüße – _____ | l) Gras – _____    |
| m) (er) bläst – _____  | n) gießen – _____  |
| o) (sie) reist – _____ | p) lesen – _____   |

**9** Ergänze s, ss oder ß.

- a) Li\_\_a tat \_\_ehr geheimni\_\_voll.  
b) „I\_\_t die\_\_ der Bu\_\_ zum Flu\_\_?“  
c) Sie ha\_\_t Suppe, aber sie lä\_\_t kein bi\_\_chen übrig.  
d) Da\_\_ gro\_\_e Gla\_\_ fa\_\_t fa\_\_t zwei Liter.  
e) Heute i\_\_t e\_\_ hei\_\_er al\_\_ ge\_\_tern.

**10** Ist der Vokal lang oder kurz? Ordne die Wörter richtig zu.

fast – (das Auto) rast – Genuss – Glas – Rast –  
Vase – Ruß – Spaß – krass – was – Gruß

Kurzer Vokal: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Langer Vokal: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**11** Füge s, ss oder ß nach dem Doppellaut ein.

- a) Er musste die wei\_\_e Tapete abrei\_\_en.
- b) Der Geschichtslehrer erklärt: „Damals hie\_\_ dieser Staat Preu\_\_en.“
- c) Im Urlaub war es mei\_\_t viel zu hei\_\_.
- d) Sie kann sich diesen Prei\_\_ nicht lei\_\_ten.
- e) Bereu\_\_t du diesen drei\_\_ten Spaß?
- f) Wei\_\_t du noch, an welchem Glei\_\_ wir ankommen?
- g) Er prie\_\_ den Spie\_\_braten vergeblich an.

**12** Ergänze s, ss oder ß bei den Wörtern im Wortspeicher. Setze die Wörter dann in die Sätze ein.

A\_\_t – Hörgenu\_\_ – Die\_\_ – Geheimni\_\_ – verlä\_\_t – lie\_\_ –  
bi\_\_ – vermi\_\_t – Ri\_\_ – Mi\_\_ernte – Mi\_\_verständnis – wi\_\_t

- a) Ein \_\_\_\_\_ liegt auf der Straße.
- b) Die Musik ist ein \_\_\_\_\_.
- c) \_\_\_\_\_ ist eine wichtige Frage.
- d) Das \_\_\_\_\_ ist gelöst.
- e) Er \_\_\_\_\_ die Wohnung.
- f) Hannes \_\_\_\_\_ sich ablösen.
- g) Ich bleibe \_\_\_\_\_ zum Mittag.
- h) Du \_\_\_\_\_ die Bewegung?
- i) Die Diele hat einen \_\_\_\_\_.
- j) Letztes Jahr gab es eine \_\_\_\_\_.

k) Das ist ein \_\_\_\_\_.

l) Ihr \_\_\_\_\_ den genauen Weg?

**13** Schreibe in die Tabelle jeweils die Verlängerung des Wortes und ergänze anschließend *s*, *ss* oder *ß* in den Lücken.

Der Gurt rei__t.	reißen	Er stie__ mich an.	
Ich mu__ das Gepäck tragen.		Ole lie__ seinen Koffer stehen.	
Der Hund bei__t.		Meine Tochter gibt mir einen Ku__.	
Ich sage dir: La__lo__.		Der Spa__ war groß.	
Das ist mein Geheimni__.		Ihr seid ein bi__chen zu laut.	
Das Wagni__ gehe ich nicht ein.		Mein Fu__ ist eingeschlafen.	
Er entschlo__ sich.		Das Hau__ ist geräumig.	
Rayan ha__t Rap.		Die hei__ begehrten Früchte.	
Ich bin gewi__ ganz vorsichtig.		Das Mi__geschick ärgert mich.	

**14** Entscheide, wie der *s*-Laut geschrieben wird. Bei manchen Wörtern kann dir die Verlängerung helfen.

a) Ben rei\_\_t nach Italien.

b) Substantive schreibt man immer gro\_\_.

c) Es taucht ein Hinderni\_\_ auf.

- d) Das geht ein bi\_\_\_chen zu weit.
- e) Ich habe ein Lo\_\_\_ gekauft.
- f) Das Ma\_\_\_ ist voll.
- g) Der alte Mann ist noch sehr rü\_\_\_tig.
- h) Cleo mi\_\_\_t die Tischhöhe.
- i) Das Ereigni\_\_\_ kommt unerwartet.
- j) Das Flu\_\_\_bett wird verbreitert.
- k) Hier kommt ein Gru\_\_\_ zum Geburtstag.
- l) Die Lau\_\_\_ ist ein unangenehmer Gast.
- m) Brennan schlie\_\_\_t die Tür.
- n) Dieser Roman ist ein Mu\_\_\_ für jeden.
- o) Mathilda ha\_\_\_t Unpünktlichkeit.
- p) Der Bi\_\_\_ einer Kobra kann tödlich sein.
- q) Du bist ja ganz na\_\_\_.
- r) Mü\_\_\_iggang ist aller Laster Anfang.
- s) Der Formel-1-Tro\_\_\_ kommt morgen.
- t) Das Moo\_\_\_ ist ganz grün.
- u) Wir machen eine kurze Ra\_\_\_t.
- v) Hast du auch nichts verge\_\_\_en?
- w) Der Mi\_\_\_thaufen ist hä\_\_\_lich.
- x) Die Po\_\_\_t kommt heute.
- y) Der Ra\_\_\_en ist gewachsen.
- z) So hei\_\_\_ war es noch nie.

## 4.2 *das* oder *dass*?

### Ersatzprobe

Mit der **Ersatzprobe** findest du heraus, ob du *das* oder *dass* schreiben musst.

- Für den Artikel *das* oder das Demonstrativpronomen *das* am Anfang eines Satzes kann man *dieses* oder *jenes* einsetzen: **das** Geheimnis – *dieses/jenes* Geheimnis. **Das** ist es! *Dieses/Jenes* ist es!
- Das Relativpronomen *das* leitet einen Nebensatz ein. Es bezieht sich auf ein vorher genanntes Wort. *Das Haus, das am anderen Ende der Straße steht.* Man kann stattdessen *welches* einsetzen: *Das Haus, welches am anderen Ende der Straße steht.*
- Die Konjunktion *dass* leitet einen Nebensatz ein und kann nicht durch *dieses*, *jenes* oder *welches* ersetzt werden: *Ich weiß, dass das Haus leer steht.*

**15** Bestimme die Wortart. Handelt es sich um einen Artikel, ein Demonstrativpronomen, ein Relativpronomen oder eine Konjunktion? Setze *s* oder *ss* in die Lücken ein und schreibe die Wortart dazu.

- a) Ich gebe dir da \_\_\_ Heft. \_\_\_\_\_
- b) Hier ist ein Portemonnaie, da \_\_\_ groß genug für dich ist.  
\_\_\_\_\_
- c) Was ist da \_\_\_ denn? \_\_\_\_\_
- d) Meine Schwester hat gesagt: „Ich weiß, da \_\_\_ du das nicht weißt!“  
\_\_\_\_\_

**16** Relativpronomen oder Konjunktion? Die beiden folgenden Satzanfänge sind fast gleich, doch der Unterschied in der Bedeutung ist gewaltig. Setze *s* oder *ss* in die Lücken ein und schreibe die Wortart dazu.

- a) Das Geheimnis, da \_\_\_ ich dir verraten habe, ... \_\_\_\_\_
- b) Das Geheimnis, da \_\_\_ ich dich verraten habe, ... \_\_\_\_\_

**17** Fülle die Lücken: s oder ss?

- a) Ich weiß, da\_\_\_ du da bist!
- b) Da\_\_\_ war mir neu!
- c) Da\_\_\_ Auto, da\_\_\_ ich gekauft habe, ist kaputt.
- d) Da\_\_\_ es regnet, wundert mich nicht.
- e) Ich weiß, da\_\_\_ ist nicht zu ändern.
- f) Ich wollte dir da\_\_\_ immer schon mal sagen.
- g) Ich weiß, da\_\_\_ da\_\_\_ so ist!
- h) Versprich mir, da\_\_\_ du mir hilfst!
- i) Da\_\_\_ darf doch nicht wahr sein!
- j) Er grinste, soda\_\_\_ man seine Zähne sah.

**18** Füge *das* oder *dass* ein.

- a) Er sagte, \_\_\_\_\_ sei ihm nicht bekannt.
- b) Sie wusste, \_\_\_\_\_ er gelogen hatte.
- c) \_\_\_\_\_ wirst du mir büßen!
- d) Er bemerkte ein Flugzeug, \_\_\_\_\_ immer näher kam.
- e) \_\_\_\_\_ Rätsel, \_\_\_\_\_ er nicht lösen konnte, beschäftigte ihn so, \_\_\_\_\_ er kaum schlafen konnte.
- f) Ich kann mir gut vorstellen, \_\_\_\_\_ du enttäuscht bist.
- g) Ich denke, \_\_\_\_\_ wird schön.
- h) Er sagte, \_\_\_\_\_ er keine Zeit hat.
- i) Ich kenne \_\_\_\_\_ nur zu gut.
- j) Daran kann man erkennen, \_\_\_\_\_ Schule wichtig ist.

**19** Setze *das* oder *dass* ein. Denke an die Ersatzprobe und schreibe, wo möglich, das jeweilige Ersatzwort in Klammern dazu.

\_\_\_\_\_ Auto unseres Nachbarn, \_\_\_\_\_ immer an der Straße steht, \_\_\_\_\_ ist schon recht alt. Er pflegt es aber so gut, \_\_\_\_\_ es besser aussieht als manch anderes Fahrzeug, \_\_\_\_\_ jünger ist.

Mich wundert, \_\_\_\_\_ es viele Leute nicht verstehen, \_\_\_\_\_ er so ein altes Auto fährt. \_\_\_\_\_ zeigt, \_\_\_\_\_ sie unseren Nachbarn nicht richtig kennen und \_\_\_\_\_ sie nicht wissen, \_\_\_\_\_ unser Nachbar Vorsitzender eines Oldtimerclubs ist. Dadurch, \_\_\_\_\_ er so viel Zeit für sein Auto aufwendet, kann er sich kaum um sein Haus kümmern, \_\_\_\_\_ daher etwas ungepflegt aussieht.

\_\_\_\_\_ stört ihn allerdings wenig, da \_\_\_\_\_ Auto eben sein Hobby ist. Es ist eben so, \_\_\_\_\_ ihn alte Autos interessieren. \_\_\_\_\_ er den größten Teil seiner Freizeit an dem Auto bastelt, \_\_\_\_\_ ärgert seine Ehefrau allerdings ziemlich. Sie hätte gerne, \_\_\_\_\_ er dem Haus und dem Garten mehr Zeit widmet. Er hat mir aber erzählt, \_\_\_\_\_ er keine Lust dazu hat, sondern \_\_\_\_\_ er lieber an seinem Auto schraubt. Ich glaube manchmal, \_\_\_\_\_ Auto ist ihm wichtiger als seine Familie, aber \_\_\_\_\_ geht mich nichts an.

## Relativsatz und Konjunktionalsatz

- Ein **Relativsatz** ist ein Nebensatz, der durch ein Relativpronomen (*der, die, das*) eingeleitet wird. *Das ist ein Thema, **das** mich ganz besonders interessiert.*
- Ein **Konjunktionalsatz** ist ein Nebensatz, der durch eine unterordnende Konjunktion, z. B. *weil, da, dass, sodass*, eingeleitet wird: *Es ist kein Geheimnis, **dass** dieses Thema besonders interessant für mich ist.*

### 20 Setze *das* oder *dass* richtig ein.

Das Haus, \_\_\_\_\_ im Park liegt, ist so von Efeu umrankt, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ man seine Fenster nicht sehen kann. \_\_\_\_\_ wirkt so  
unheimlich, \_\_\_\_\_ ich im Dunkeln kaum vorbeigehen mag, obwohl  
\_\_\_\_\_ ja eigentlich albern ist. \_\_\_\_\_ sagt mein Vater auch, aber  
er meint auch, \_\_\_\_\_ wir bei Dunkelheit lieber vorsichtig sein sollen.  
Meine Freundin schaltet nie die Fahrradbeleuchtung ein, \_\_\_\_\_ finde  
ich sehr leichtsinnig, schließlich hat \_\_\_\_\_ Fahrrad eine funktionie-  
rende Beleuchtung. Neulich musste sie so stark bremsen, \_\_\_\_\_ sie  
fast über den Lenker gestürzt wäre, aber ohne \_\_\_\_\_ Versäumnis  
ihrerseits hätte der Autofahrer sie rechtzeitig gesehen.

### 21 Schreibe Konjunktionalsätze mit *dass/sodass* oder Relativsätze mit *das* auf. Achte darauf, dass zwischen Haupt- und Gliedsatz immer ein Komma stehen muss.

- a) Es regnet draußen. Ich kann kein Sonnenbad nehmen.

---

---

- b) Das Haus steht an der Straßenecke. Es hat grün gestrichene Fenster.

---

---

c) Mein Bücherregal ist zusammengebrochen. Es hat viele Jahre lang gehalten.

---

---

d) In der Disco ist es furchtbar laut. Ich habe mir Ohrenschützer mitgenommen.

---

---

e) Unser Wohnmobil steht noch auf Rügen. Es hat einen Motorschaden.

---

---

f) Ich habe verschlafen. Ich erreiche den Bus nicht mehr.

---

---

g) Marvin hat Durst. Er trinkt zwei Glas Wasser.

---

---

h) Mein Fahrrad ist zurzeit nicht benutzbar. Es hat einen Platten.

---

---

i) Leah ist erschöpft. Sie braucht eine Pause.

---

---

**22** Verbinde die beiden Sätze, indem du das Relativpronomen *das* einsetzt. Vergiss die Kommasetzung nicht.

**Beispiel:** Das Mädchen kommt mir bekannt vor. Es steht vor dem Supermarkt.  
→ Das Mädchen, das vor dem Supermarkt steht, kommt mir bekannt vor.

a) Das Foto hängt hinten in unserem Klassenraum. Es zeigt uns beim letzten Fußballturnier.

---

---

b) Das Handy klingelt ununterbrochen. Es liegt irgendwo auf dem Schreibtisch meiner Mutter.

---

---

c) Das alte Lexikon benutze ich nie. Es steht immer noch oben im Wohnzimmerschrank.

---

---

**23** Schreibe Konjunktionalsätze mit *dass/sodass* und achte auf das Komma.

a) Ich habe gehört. Werder Bremen hat einen neuen Spieler gekauft.

---

---

b) Hannah schläft fest. Sie hört das Klingeln nicht.

---

---

c) Die Autos stehen direkt hintereinander. Ihre Stoßstangen berühren sich.

---

---

# Gleich und ähnlich klingende Laute

## 5.1 Vokale und Konsonanten



### Ableiten und verlängern

Es gibt Wörter mit gleich und ähnlich klingenden Lauten, die unterschiedlich geschrieben werden: *Berg – Werk; sie singt – er sinkt; heute – Häute.*

Meist kann man die richtige Schreibweise durch Ableitung vom Wortstamm oder durch Verlängerung ermitteln:

- *Berg – Berge / Werk – Werke*
- *singt – singen / sinkt – sinken*
- *heute – heutig / Häute – Haut*

**1** Zeige durch Ableitung vom Wortstamm oder Verlängerung, dass die Wörter richtig geschrieben sind. Trage den Wortstamm oder die andere Wortform ein.

- |              |       |              |       |
|--------------|-------|--------------|-------|
| a) Bäume     | _____ | b) Rad       | _____ |
| c) läuten    | _____ | d) Rat       | _____ |
| e) er gibt   | _____ | f) Werk      | _____ |
| g) Land      | _____ | h) Gefängnis | _____ |
| i) Kätzchen  | _____ | j) Feld      | _____ |
| k) Kalb      | _____ |              |       |
| l) bäuerlich | _____ |              |       |
| m) säubern   | _____ |              |       |
| n) Bad       | _____ |              |       |



## e oder ä? eu oder äu?

- Die meisten Wörter, die mit **ä** oder **äu** geschrieben werden, lassen sich von einem Wort mit **a** oder **au** ableiten: *Hände – Hand, Läufer – laufen*.
- Manche Wörter mit **ä** oder **äu** lassen sich aber nicht von einem Wort mit **a** oder **au** ableiten, andere schreibt man mit **e**, auch wenn es verwandte Wörter mit **a** gibt. Diese muss man sich **merken**: *Bär, Säge, Säule, schmecken ↔ Geschmack*.
- Bei manchen Wörtern ist die Schreibweise mit **ä** und mit **e** erlaubt: *aufwendig – aufwändig*.

### 2 Finde zu den Wörtern mit **ä** oder **äu** jeweils ein verwandtes Wort.

- a) rächen \_\_\_\_\_
- b) die Wärme \_\_\_\_\_
- c) Häute \_\_\_\_\_
- d) der Verkäufer \_\_\_\_\_
- e) gläubig \_\_\_\_\_
- f) zählen \_\_\_\_\_
- g) prächtig \_\_\_\_\_
- h) Kräuter \_\_\_\_\_

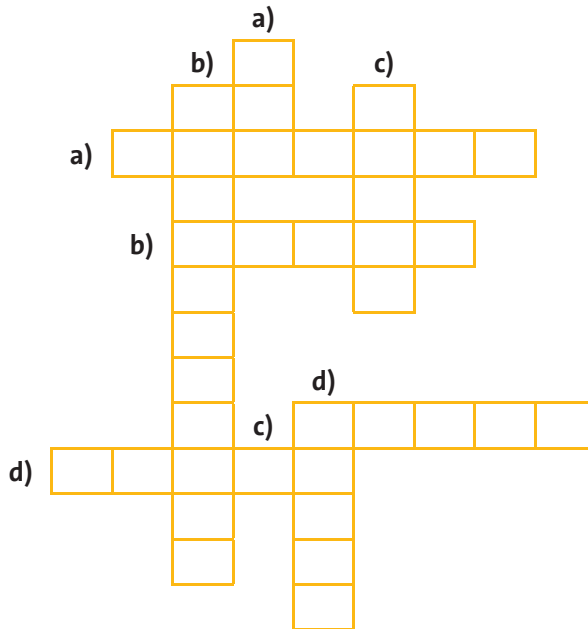
### 3 e oder ä? eu oder äu? Ergänze die Lücken. Schau im Wörterbuch nach, wenn du nicht ableiten kannst oder dir unsicher bist.

- a) h\_\_\_\_te                      b) f\_\_\_\_cht                      c) sch\_\_\_\_ßlich
- d) str\_\_\_\_ng                      e) H\_\_\_\_cke                      f) M\_\_\_\_nge
- g) L\_\_\_\_te                      h) St\_\_\_\_er                      i) schl\_\_\_\_dern
- j) verg\_\_\_\_den                      k) \_\_\_\_ter                      l) erfr\_\_\_\_lich

## ei oder ai?

Die Diphthonge (Zwilaute oder Doppellaute) **ei** und **ai** werden oft gleich ausgesprochen. Die Schreibung mit **ei** ist **häufiger**: *Bein, Seil*. Wörter mit **ai** gibt es nur wenige, sie lassen sich nicht ableiten. Auch alle Wörter dieser Wortfamilien werden mit **ai** geschrieben: *Kaiser, kaiserlich*.

4 Löse das Rätsel. Gesucht sind Wörter mit **ei** und **ai**.



### waagerecht:

- a) Eine Stadt in Norditalien
- b) Bestandteil eines Buches
- c) Kind ohne Eltern
- d) Gegenteil von Enge

### senkrecht:

- a) Ein Raubfisch
- b) Größer als ein Königreich
- c) Teil einer Geige oder Gitarre
- d) Art und ...

5 Ordne die Wörter nach dem Alphabet und schreibe sie in dein Heft.

Laie – Mais – Laich – Training – Main – Mainz –  
Kai – Mai – Taifun – Laib

## b oder p? d oder t? g oder k?

Die Konsonanten **b**, **d** und **g** werden meist stimmhaft, also weich, gesprochen, **p**, **t** und **k** hingegen stimmlos, also hart. Im Anlaut ist das gut zu unterscheiden: *Bass, Dank, Gans* oder *Pass, Tanz, Kuss*. Im Wortinneren, am Silben- oder Wortende sind die Konsonanten aber oft schwer zu unterscheiden.

Manchmal kann es helfen, das Wort zu **verlängern** oder ein **verwandtes Wort** zu suchen: *lieb – lieben, Lump – Lumpen*.

**6** b/p, d/t oder g/k? Verlängere die Wörter oder suche ein verwandtes Wort und setze dann den Buchstaben ein.

- a) le\_\_haft \_\_\_\_\_
- b) das Ra\_\_ \_\_\_\_\_
- c) das Vol\_\_ \_\_\_\_\_
- d) har\_\_ \_\_\_\_\_
- e) die Opti\_\_ \_\_\_\_\_
- f) der Schla\_\_ \_\_\_\_\_
- g) es gi\_\_t \_\_\_\_\_
- h) der Fei\_\_ling \_\_\_\_\_
- i) die Wan\_\_ \_\_\_\_\_

**7** Ergänze die Lücken.

p/b:

- a) O\_\_st      b) Pa\_\_st      c) Pu\_\_likum      d) Gi\_\_s

d/t:

- a) irgen\_\_wie      b) sei\_\_ (zwei Tagen)      c) (ihr) sei\_\_      d) Wor\_\_

g/k:

- a) Smo\_\_      b) Honi\_\_      c) blindlin\_\_s      d) Ke\_\_s

## Der f-Laut

- Den f-Laut schreibt man tatsächlich oft mit **F/f**: *Fest, werfen*.
- Die meisten Wörter mit **V/v** am Wortanfang oder Wortende werden aber auch wie ein **f** ausgesprochen: *Vogel, aktiv*. Das gilt außerdem für einige Wörter mit **v** im Wortinneren: *Larve, davon*. Wörter mit **V/v** sollte man sich also gut einprägen.
- In manchen Fremdwörtern schreibt man den f-Laut mit **Ph/ph**: *Physik, Katastrophe*. Bei manchen ist auch die Schreibung mit **f** möglich: *Geografie – Geographie*.

**8** Die folgenden Wörter sind durcheinandergeraten, außerdem fehlen **F/f**, **V/v** oder **Ph/ph**. Welche Wörter sind gemeint?

- a) ARB      das Gegenteil von frech: \_\_\_\_\_
- b) HRAEG    Bedrohung: \_\_\_\_\_
- c) LLIA      herrschaftliches Haus: \_\_\_\_\_
- d) AORA      altägyptischer König: \_\_\_\_\_
- e) TOMAN    gespenstische Erscheinung: \_\_\_\_\_
- f) TERA      nicht Mutter, sondern: \_\_\_\_\_
- g) AENTD    die Zeit vor Weihnachten: \_\_\_\_\_
- h) SLÜSIG    nicht fest, sondern: \_\_\_\_\_
- i) ALABET    das ABC: \_\_\_\_\_
- j) GLOE      Tier, das fliegen kann: \_\_\_\_\_
- k) WEOLLRT    kostbar: \_\_\_\_\_
- l) HENA      „Landeplatz“ für Schiffe: \_\_\_\_\_

## Der x-Laut

Es gibt verschiedene Schreibungen für den gesprochenen x-Laut: **x**, **chs**, **gs**, **ks** und **cks**. Manchmal kann es helfen, wenn man nach der Wortfamilie fragt: *Klecks* – *kleckern*, *längs* – *die Länge*.

- 9** In dem Wortgitter sind waagrecht und senkrecht neun Wörter mit x-Lauten versteckt. Finde sie und schreibe sie dann auf die passenden Linien.

A	E	D	U	N	T	E	R	W	E	G	S	G	O	B
F	P	F	L	N	H	C	M	E	J	H	M	A	O	J
E	O	U	P	L	M	P	K	R	X	V	I	N	G	A
I	L	C	I	S	R	B	U	K	W	E	D	F	K	I
D	D	H	C	T	G	N	X	T	A	K	X	A	M	R
E	F	S	K	A	I	B	L	A	T	C	K	N	V	D
C	J	E	G	P	T	U	F	G	E	R	F	G	W	F
H	I	S	E	W	A	N	L	S	P	C	Y	S	N	K
S	V	B	H	E	X	E	X	O	G	H	M	T	H	E
E	L	P	D	J	I	S	J	A	N	T	Z	X	W	K
O	I	C	K	Z	B	U	H	V	M	D	A	C	H	S

- Kleines Gebäckstück, ein Plätzchen: \_\_\_\_\_
- Ein scheues Waldtier mit schwarz-weiß gestreiftem Kopf: \_\_\_\_\_
- Schlaues Fabeltier: \_\_\_\_\_
- Auto, dessen Fahrer einen gegen Bezahlung befördert: \_\_\_\_\_
- Märchengestalt, die zaubern kann: \_\_\_\_\_
- An Werktagen: \_\_\_\_\_
- Am Anfang: \_\_\_\_\_
- Kleines, flinkes Reptil: \_\_\_\_\_
- Auf dem Weg: \_\_\_\_\_

**10** eu/äu? d/t? g/k? p/b? e/ä? Ergänze die fehlenden Buchstaben und schreibe die Wörter noch einmal vollständig auf.

a) Irgen\_\_ jemand hatte Julius \_\_ ßerst h\_\_ ftig geschu\_\_ st.

\_\_\_\_\_

b) En\_\_ lich applaudierte das Pu\_\_ likum.

\_\_\_\_\_

c) Es l\_\_ tet schon sei\_\_ zehn Minuten.

\_\_\_\_\_

d) Trotz des sch\_\_ ßlichen Wetters wird er es h\_\_ te noch bis zur  
Gr\_\_ nze schaffen.

\_\_\_\_\_

e) „Ihr sei\_\_ zu str\_\_ ng mit mir“, beschw\_\_ rte sie sich.

\_\_\_\_\_

f) Er vergrä\_\_ t seine B\_\_ te am Ran\_\_ des Grun\_\_ stücks.

\_\_\_\_\_

g) Die K\_\_ rze brannte h\_\_ ll.

\_\_\_\_\_

h) Eine l\_\_ stige Sache, wir müssen sie aus der Wel\_\_ schaffen!

\_\_\_\_\_

i) Er kaufte n\_\_ lich ein Bun\_\_ der seltenen Blumen, sie waren  
\_\_ ßerst bun\_\_ und mit einem Seidenban\_\_ umwunden.

\_\_\_\_\_

j) Der Bran\_\_ auf dem H\_\_ boden hat viel Gel\_\_ gekostet, aber die  
Feuerwehr verzichtete auf ein En\_\_ gel\_\_.

\_\_\_\_\_

## 5.2 Silben und Wörter

### Die Adjektivendungen *-ig*, *-isch* und *-lich*

Manchmal sind die Adjektivendungen *-ig*, *-isch* und *-lich* schwer zu unterscheiden. Es kann helfen, das Wort zu verlängern oder an ein Substantiv anzupassen: *herrlich* – *der herrliche Sommerabend*.

- 11** Finde ein Adjektiv mit der Endung *-ig*, *-isch* oder *-lich* zu den Substantiven und passe es dann an ein Substantiv an.

**Beispiel:** Fleiß – fleißig – der fleißige Schüler

- a) Heil: \_\_\_\_\_  
b) Sport: \_\_\_\_\_  
c) Grieche: \_\_\_\_\_  
d) Rose: \_\_\_\_\_  
e) Glück: \_\_\_\_\_

- 12** Bilde mit den Substantiven im Wortspeicher Adjektive mit der Nachsilbe *-ig* oder *-lich* und tragen sie an passender Stelle ein.

Sehnsucht – Heim – Mut – Süden – List – Woche –  
Ehre – Hinterlist – Gewohnheit – Gier

_____ IG	_____ LICH
_____ IG	_____ LICH
_____ IG	_____ LICH
_____ IG	_____ LICH
_____ IG	_____ LICH

**13** Bilde mit den Wörtern aus dem Wortspeicher und den Endungen *-ig*, *-isch* und *-lich* sinnvolle Wörter und schreibe sie auf.

Gespenst – Freund – Güte – bedrohen – Himmel – murren –  
Wunder – Eile – schwärmen – Kampf – Vater – Riese – Hügel – Teufel –  
klein – Seele – Hast – Freude – Herr – Luft – Farbe – Narr – sicher –  
Schmerzen – Verbrechen – dort – Friede – froh – Mutter – Ende –  
Hölle – Absicht – Flucht – Süden – Seite

**-ig:**

---

---

---

---

---

**-isch:**

---

---

---

---

---

**-lich:**

---

---

---

---

---

**ent- oder end-? -ant oder -and?**

- Die Vorsilbe **End-/end-** ist abgeleitet von dem Wort **Ende**. Sie drückt einen endgültigen Schlusspunkt aus: *Endspiel, endgültig*. In allen anderen Fällen steht die Vorsilbe **Ent-/ent-**: *Entfernung, entzückend*.
- Stehen **-ent** und **-end** als Nachsilbe, hilft es, das Wort zu verlängern, um die richtige Schreibweise herauszufinden: *bedrückend – ein bedrückender Vorfall, das Element – die Elemente*. Das gilt auch für die Nachsilben **-ant-** oder **-and-**: *der Spekulant – die Spekulanten, der Vorstand – die Vorstände*.

**14** Setze die Wörter aus dem Wortspeicher mit der Vorsilbe **End-/end-** oder der Vorsilbe **Ent-/ent-** zusammen und trage die Wörter in die Tabelle ein.

\_\_\_\_\_ station – \_\_\_\_\_ decken – \_\_\_\_\_ los – \_\_\_\_\_ silbe –  
 \_\_\_\_\_ falten – \_\_\_\_\_ gültig – \_\_\_\_\_ führen – \_\_\_\_\_ runde –  
 \_\_\_\_\_ sorgen – \_\_\_\_\_ los – \_\_\_\_\_ scheidung – \_\_\_\_\_ lager –  
 \_\_\_\_\_ spiel – \_\_\_\_\_ fernung – \_\_\_\_\_ nervt – \_\_\_\_\_ behren

End-/end-	Ent-/ent-

**15** Füge die Nachsilben *-end/-and* oder *-ent/-ant* ein. Verlängere zuerst das Wort und schreibe es auf. Ergänze dann die Endung in der Lücke und unterstreiche die Wörter, die auch eine weibliche Form mit *-in* haben.

- a) Mand \_\_\_\_\_
- b) Aufst \_\_\_\_\_
- c) Elef \_\_\_\_\_
- d) Inform \_\_\_\_\_
- e) Intend \_\_\_\_\_
- f) vehem \_\_\_\_\_
- g) Konfirm \_\_\_\_\_
- h) entzück \_\_\_\_\_
- i) Korrespond \_\_\_\_\_
- j) Liefer \_\_\_\_\_
- k) Produz \_\_\_\_\_
- l) Absolv \_\_\_\_\_
- m) Gratul \_\_\_\_\_
- n) Refer \_\_\_\_\_
- o) erschreck \_\_\_\_\_
- p) Präsid \_\_\_\_\_
- q) Stud \_\_\_\_\_
- r) Doktor \_\_\_\_\_
- s) Musik \_\_\_\_\_
- t) horr \_\_\_\_\_
- u) gal \_\_\_\_\_
- v) Mom \_\_\_\_\_
- w) Demonstr \_\_\_\_\_

## seid oder seit?

- **Seit/seit** schreibt man, wenn es um eine **Zeitangabe** geht: Als Konjunktion leitet es einen temporalen Nebensatz ein: *Der Garten ist schöner, seit Oma sich um ihn kümmert.* Zur Probe kann man fragen: *Seit wann ist der Garten schöner?*  
Als **Präposition** leitet es eine adverbiale Bestimmung der Zeit ein: *Seit 20 Jahren sind sie verheiratet.* Probe: *Seit wann sind sie verheiratet?*
- **Seid/seid** ist die **zweite Person Plural des Verbs sein**: *Seid ihr verrückt geworden?*

16 Setze richtig ein: *Seid/seid* oder *Seit/seit*? Mache, wo möglich, die Probe.

a) \_\_\_\_\_ wir in der 6. Klasse sind, haben wir viel mehr Hausaufgaben.

Probe: \_\_\_\_\_

b) Ihr \_\_\_\_\_ wirklich ein tolles Team!

Probe: \_\_\_\_\_

c) Hörst auf zu plappern und \_\_\_\_\_ endlich ruhig!

Probe: \_\_\_\_\_

d) Er hat Schlagzeugunterricht, \_\_\_\_\_ er vier Jahre alt ist.

Probe: \_\_\_\_\_

e) Wann \_\_\_\_\_ ihr denn endlich fertig?

Probe: \_\_\_\_\_

f) Er geht \_\_\_\_\_ vier Wochen regelmäßig schwimmen.

Probe: \_\_\_\_\_

g) \_\_\_\_\_ ihr schon losgefahren oder \_\_\_\_\_ ihr noch zu Hause?

Probe: \_\_\_\_\_

h) Wir leben schon \_\_\_\_\_ zwei Jahren hier.

Probe: \_\_\_\_\_

## das oder dass?

Ob du *das* oder *dass* schreiben musst, findest du mit der **Ersatzprobe** heraus (► S. 93):

- **das** steht als Artikel bei einem Substantiv, als Demonstrativpronomen am Anfang eines Satzes oder leitet als Relativpronomen einen Nebensatz ein: *das Buch. Das ist klar! Ich habe das Buch, das du mir ausgeliehen hast, noch nicht gelesen.*
- **dass** leitet als Konjunktion einen Nebensatz ein: *Sie musste so heftig lachen, dass sie vom Stuhl fiel.*

**17** Bilde mit den Verben und den Sätzen entweder Relativsätze mit dem Relativpronomen *das* oder Konjunktionalsätze mit der Konjunktion *dass* und schreibe sie auf. Setze bei a), c) und e) zuerst *das* oder *dass* in die Lücken ein.

a) **suchen** + Er hat \_\_\_\_\_ Buch noch nicht gefunden.

---

---

b) **glauben** + Wir schaffen es pünktlich in die Schule.

---

---

c) **nähen** + Meine Freundin fand \_\_\_\_\_ Kleid ganz toll.

---

---

d) **hoffen** + Sein Vater wird mit ihm Fußball spielen.

---

---

e) **leer stehen** + \_\_\_\_\_ Nachbarhaus wird abgerissen.

---

---

f) **wissen** + Er hat in der Arbeit eine Fünf geschrieben.

---

---

## war oder wahr?

Die Wörter *war* und *wahr* klingen gleich. Du kannst sie unterscheiden, wenn du auf ihre Bedeutung achtest:

- **war** ist die Vergangenheitsform des Verbs **sein**: *Letztes Jahr war ich in Spanien.*
- **wahr** hat immer etwas mit *Wahrheit* zu tun: *Ist das wirklich wahr?*

**18** **War/war oder Wahr/wahr?** Setze richtig ein. Bilde dann selbst mindestens zwei Sätze mit *War/war* und zwei Sätze mit *Wahr/wahr*.

- Gestern \_\_\_\_\_ ich auf einem Konzert und vorgestern im Kino.
- Das kann doch wohl nicht \_\_\_\_\_ sein!
- Hast du wirklich geglaubt, dass er das \_\_\_\_\_?
- Opa, wie \_\_\_\_\_ das eigentlich, als du jung \_\_\_\_\_st?
- Sag mir bitte die \_\_\_\_\_heit!
- Wir \_\_\_\_\_en \_\_\_\_\_haftig die beste Mannschaft auf dem Platz.
- Das Konzert war wunderbar, nicht \_\_\_\_\_?
- So \_\_\_\_\_ das aber nicht gemeint!
- Doch, das stimmt, so \_\_\_\_\_ ich hier stehe!
- Gestern auf dem Rummelplatz \_\_\_\_\_ ich bei einer \_\_\_\_\_sagerin.
- Jede Legende hat einen \_\_\_\_\_en Kern.

---

---

---

---

---

---

---

### wider oder wieder?

Die beiden Wörter *wider* und *wieder* kommen oft in zusammengesetzten Wörtern vor. Vom Klang her kann man sie nicht unterscheiden, du musst auf ihre Bedeutung achten:

- Wörter mit der Vorsilbe **wieder** haben mit *erneut, noch einmal, zurück* zu tun: *wiederholen, wiederkommen*.
- Wörter mit der Vorsilbe **wider** haben etwas mit *gegen* zu tun. Sie drücken einen Gegensatz aus: *widersprechen (sich gegen die Meinung eines anderen äußern)*.

**19** Bilde zusammengesetzte Wörter mit *Wieder-/wieder-* oder *Wider-/wider-* und sortiere sie in die Tabelle ein.

holen		stand
sacher		bringen
belebung	Wieder-/wieder-	streben
stehen	Wider-/wider-	aufbau
käuen		anpiff
spenstig		spruch

Wieder-/wieder-	Wider-/wider-

**20** Benenne jeweils das Gegenteil, indem du Wörter mit *wider-* verwendest.

- a) sinnvoll \_\_\_\_\_
- b) gerne \_\_\_\_\_
- c) Zustimmung \_\_\_\_\_
- d) rechtmäßig \_\_\_\_\_
- e) Freund \_\_\_\_\_

**21** *Wieder-/wieder- oder Wider-/wider-?* Setze richtig ein.

- a) die \_\_\_\_\_ rede
- b) die \_\_\_\_\_ holung
- c) der \_\_\_\_\_ stand
- d) die \_\_\_\_\_ wahl
- e) \_\_\_\_\_ fahren
- f) das \_\_\_\_\_ sehen
- g) \_\_\_\_\_ hallen
- h) \_\_\_\_\_ kommen
- i) der \_\_\_\_\_ spruch
- j) die \_\_\_\_\_ eröffnung
- k) \_\_\_\_\_ setzen
- l) \_\_\_\_\_ verwertbar
- m) \_\_\_\_\_ spiegeln
- n) \_\_\_\_\_ aufnahmeverfahren
- o) \_\_\_\_\_ borstig
- p) \_\_\_\_\_ lich



## Stadt oder statt?

Die Wörter **Stadt/Städte** und **statt/stätte** klingen ähnlich. Du kannst sie nach ihrer Bedeutung unterscheiden:

- Zusammengesetzte Wörter mit **Stadt/Städte** haben etwas mit der Bedeutung **Stadt = größerer Ort** zu tun: *Stadtmitte*.
- Zusammengesetzte Wörter mit **statt/stätte** haben oft etwas mit der Bedeutung **Statt = Platz/Stelle** zu tun oder mit der Bedeutung **stellvertretend für, anstelle**: *Ruhestätte, anstatt*.

- 22** Bilde mit den Wortteilen aus dem Wortspeicher zusammengesetzte Wörter mit **Stadt/-stadt** bzw. **Städte-/städte** oder **mit statt/-statt/-stätte** und setze sie in die passenden Lücken ein.

-bezirk

An-

-partnerschaften

Haupt-

-gegeben

Hanse-

-gespräch

Rast-

Brand-

- a) Paris ist die \_\_\_\_\_ von Frankreich.
- b) Reinickendorf ist ein \_\_\_\_\_ von Berlin.
- c) Auf der Autobahn macht man an einer \_\_\_\_\_ Pause.
- d) Hamburg und Bremen sind sogenannte \_\_\_\_\_.
- e) Der Richter hat dem Einspruch \_\_\_\_\_.
- f) Die Feuerwehr untersucht die \_\_\_\_\_.
- g) Durch ihren Auftritt bei „Song & Sing“ ist sie zum \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ geworden.
- h) \_\_\_\_\_ die Hausaufgaben zu machen, geht er lieber  
zum Schlittenfahren.
- i) Frankfurt unterhält beispielsweise mit Lyon, Mailand, Prag und Leipzig  
\_\_\_\_\_.

## Tod oder tot?

- Das **Adjektiv tot** wird mit **t** geschrieben: *Sie ist tot.*  
**Zusammensetzungen mit Verben** und davon **abgeleitete Partizipien** werden meist mit *tot-* gebildet: *totlaufen, totgesagt.*
- Das **Substantiv Tod** wird mit **d** geschrieben: *Sie sprachen über den Tod.*  
**Zusammensetzungen mit Adjektiven** werden meist mit *tod-* gebildet: *todsicher.*

- 23** Im Wortgitter sind waagrecht und senkrecht sieben Wörter mit *Tod/tod* oder *Tot/tot* versteckt. Finde sie und setze sie unten richtig ein.

T	O	T	S	C	H	L	A	G	E	N	T
O	T	O	T	E	N	W	A	C	H	E	O
T	X	D	Y	B	F	D	K	Y	H	G	D
L	J	M	K	G	X	O	B	K	N	Y	S
A	H	Ü	M	A	U	S	E	T	O	T	I
C	F	D	W	H	P	G	D	D	M	W	C
H	I	E	D	B	X	M	L	H	X	I	H
E	L	B	Q	J	W	R	X	M	S	F	E
N	F	T	O	T	S	C	H	L	A	G	R

- Über deine Witze könnte ich mich \_\_\_\_\_.
- Ich muss dringend ins Bett. Ich bin \_\_\_\_\_.
- Das Urteil lautet nicht auf Mord, sondern auf \_\_\_\_\_.
- Die Maus hat in vielen Formulierungen eine verstärkende Wirkung, zum Beispiel bei „mucksmäuschenstill oder „\_\_\_\_\_“.
- Heute kann ich einfach nur die Zeit \_\_\_\_\_.
- Früher gab es bis zur Beerdigung eine \_\_\_\_\_ im Haus der Verstorbenen.
- Dieser Tipp ist \_\_\_\_\_.

## Gleichlautende Wörter (Homofone)

Es gibt Wörter, die gleich ausgesprochen werden, aber eine unterschiedliche Bedeutung haben und unterschiedlich geschrieben werden. Man nennt sie Homofone: *die Wahl (die Abstimmung) – der Wal (das Meeres-tier)*. Bei diesen Wörtern musst du genau auf die Bedeutung achten und sie dir einprägen.

**24** Finde zu jedem Wort ein Homophon, das sich in der Schreibweise nur beim Dehnungs-h oder beim Dehnungs-i nach dem e unterscheidet.

- a) Mal – \_\_\_\_\_      b) Mine – \_\_\_\_\_  
c) Wal – \_\_\_\_\_      d) Lied – \_\_\_\_\_  
e) Stiel – \_\_\_\_\_      f) malen – \_\_\_\_\_  
g) war – \_\_\_\_\_      h) denen – \_\_\_\_\_

**25** Setze passende Wörter aus Übung 24 in die Sätze ein.

- a) Mir gefällt deine Art zu schreiben. Du hast einen guten \_\_\_\_\_.  
b) Der \_\_\_\_\_ ist ein Säugetier.  
c) Sie machte gute \_\_\_\_\_ zum bösen Spiel.  
d) Ein anderes Wort für Bergwerk ist \_\_\_\_\_.  
e) Das \_\_\_\_\_ ist ein Bestandteil des Auges.  
f) Ich sage es zum allerletzten \_\_\_\_\_! Hör auf damit!  
g) Das ist die Qual der \_\_\_\_\_.  
h) Vor dem Sport muss man sich gut \_\_\_\_\_.  
i) Ich kann überhaupt nicht gut \_\_\_\_\_.  
j) Lasst uns gemeinsam ein \_\_\_\_\_ singen.  
k) Du musst mir glauben. Das ist wirklich \_\_\_\_\_!  
l) Getreide kann man zu Mehl \_\_\_\_\_.

**26** Erinnerst du dich an diese Regeln zu den gleich und ähnlich klingenden Lauten? Vervollständige sie.

- a) Die meisten Wörter, die mit *ä* oder *äu* geschrieben werden, lassen sich von einem Wort mit \_\_\_\_\_.
- b) Es gibt verschiedene Schreibungen für den gesprochenen x-Laut: *x*, *chs*, *gs*, *ks* und *cks*. Es kann helfen, wenn man nach der \_\_\_\_\_ fragt.
- c) Die Vorsilbe *End-/end-* ist abgeleitet von dem Wort \_\_\_\_\_.
- d) *Seit/seit* schreibt man, wenn es um eine \_\_\_\_\_ geht. \_\_\_\_\_ ist die zweite Person Plural des Verbs *sein*.
- e) Das Wörtchen *das* steht als \_\_\_\_\_ bei einem Substantiv, als D \_\_\_\_\_ am Anfang eines Satzes oder leitet als \_\_\_\_\_ einen Nebensatz ein. Es kann durch \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ ersetzt werden.

**27** Streiche die falsche Schreibweise durch.

- a) Die „Kunden“ von Kanzleien heißen **Mandanten / Mandanden**.
- b) Bei der letzten **Wal / Wahl** ging es um den neuen Bürgermeister.
- c) Das ist ja wirklich ein **endzückendes / entzückendes** Kind.
- d) Ist es wirklich **wahr / war**, dass ihr auswandern wollt?
- e) Dann sagte der Pfarrer: „... bis dass der **Tot / Tod** euch scheidet.“
- f) Wir sollen mindestens eineinhalb Meter **Abstant / Abstand** halten.
- g) Du kannst die Bücher in der **Stadtbibliothek / Stattbibliothek** ausleihen.
- h) Bei den Jugendlichen regt sich **Wiederstand / Widerstand** gegen die Klimapolitik.

## 6.1 Fremdwörter aus dem Englischen und aus dem Französischen



### Fremdwörter aus dem Englischen

Die Schreibung von Fremdwörtern muss man sich gut einprägen, da es oft keine verbindliche Regel gibt. Ein paar Dinge kannst du dir für Wörter aus dem Englischen aber merken:

- **ee** und **ea** stehen für ein lang gesprochenes *i*: *Team, Teenager*
- **y** oder **i** steht für das gesprochene *ei*: *Recycling, Highlight*
- **ai** und **a** stehen für *ä*: *Training, Banking*
- **ou** und **o** klingen manchmal wie *au*: *Sound, Cowboy*

**1** Erkennst du die Wörter aus dem Englischen? Sie gehören zu Bereichen, in denen es besonders viele englische Wörter gibt. Ergänze die fehlenden Buchstaben.

#### Wörter aus dem Bereich Technik

das Sm\_\_t\_\_one

das D\_\_s\_\_ay

der C\_\_mp\_\_t\_\_r

onl\_\_n\_\_

der Do\_\_nl\_\_d

das De\_\_gn

der S\_\_lfie\_\_ick

der Liv\_\_str\_\_m

der L\_\_nk

die Soft\_\_re

#### Wörter aus dem Bereich Sport

der Ho\_\_etr\_\_ner

der C\_\_ch

das Lon\_\_b\_\_rd

das M\_\_nta\_\_bi\_\_e

die F\_\_rne\_\_

das Dri\_\_lin\_\_

B\_\_chba\_\_

das F\_\_ul

das Ma\_\_h

das Bod\_\_buil\_\_g

**2** Die Fremdwörter aus dem Englischen sind durcheinandergeraten. Kannst du sie wieder richtig zusammensetzen? Schreibe sie dann unten mit Artikel neben ihre Bedeutung.

Tenaeger	_____	oDtun	_____
rainTing	_____	meaT	_____
clecyRing	_____	oBlinwg	_____
Swiandch	_____	tsacPod	_____
Doloadwn	_____	ioChnamp	_____
tiMenge	_____	allFtoob	_____
bHoby	_____	tiCy	_____
ilighHght	_____	meckbaCo	_____

- a) Innenstadt: \_\_\_\_\_
- b) Durchführung eines Sportprogramms: \_\_\_\_\_
- c) Das Herunterladen von Daten/Dateien: \_\_\_\_\_
- d) Gebäckstück in Form eines Rings: \_\_\_\_\_
- e) Meister in einer Sportart: \_\_\_\_\_
- f) Amerikanische Form des Kegeln: \_\_\_\_\_
- g) Höhepunkt: \_\_\_\_\_
- h) Wiederverwertung von Abfallprodukten: \_\_\_\_\_
- i) Mannschaft oder Arbeitsgruppe: \_\_\_\_\_
- j) Person zwischen 13 und 19 Jahren: \_\_\_\_\_
- k) Neubeginn einer Karriere: \_\_\_\_\_
- l) Radiobeitrag als Audiodatei aus dem Internet: \_\_\_\_\_
- m) Zusammenkunft, Treffen: \_\_\_\_\_
- n) Belegtes (Toast-)Brot: \_\_\_\_\_

o) Amerikanisches Fußballspiel: \_\_\_\_\_

p) Eine Freizeitbeschäftigung: \_\_\_\_\_

**3** Setze die Fremdwörter aus dem Wortspeicher in die Sätze ein.

Basketball – Smoothie – Hotdog – Hockey

a) Im Sportunterricht spiele ich am liebsten \_\_\_\_\_  
und \_\_\_\_\_.

b) Meine Mutter bereitet mir jeden Morgen einen \_\_\_\_\_ zu.

c) Zur Feier des Tages essen wir heute einen \_\_\_\_\_ mit  
gerösteten Zwiebeln, Essigurke und Mayo.

**4** Kennst du die Bedeutung der Fremdwörter? Kreuze an.

**Entertainer**

- Anhalter
- Ententrainer
- Unterhalter

**Headset**

- Kopfbedeckung
- Ski-Reparaturset
- Kombination von Mikrofon  
und Kopfhörer

**Campus**

- Universitätsgelände
- Schaumwein
- Zeltlager

**Joystick**

- Halter für das Smartphone
- „Steuerhebel“ für Computerspiele
- Süßigkeit

**Jackpot**

- Kartoffeltopf
- Hauptgewinn beim Glücksspiel
- 45. Präsident der USA

**Hashtag**

- Hundefutter
- Schlagwort mit vorangestelltem #
- Hackfleischbällchen

## Fremdwörter aus dem Französischen

Bei Fremdwörtern aus dem Französischen kannst du auf Folgendes achten:

- **ou** steht oft für ein gesprochenes *u*: *Souvenir*
- **g** klingt vor *e* oder *i* wie ein *sch*: *Passagier*
- **eu** klingt wie ein deutsches *ö*: *Charmeur*
- **ai** klingt ähnlich wie *ä*: *Liaison*
- **ill** hört sich an wie *lj* oder *ij*: *Kanaille*

- 5** Im Wortgitter sind sechs Wörter aus dem Französischen versteckt. Finde sie und ordne sie den Bedeutungen unten zu.

A	D	R	O	U	T	I	N	E	A	S	G
C	Q	L	N	R	C	M	E	J	H	M	A
C	C	A	B	O	N	N	E	M	E	N	T
E	W	E	S	U	B	M	K	W	M	D	F
S	E	C	T	L	N	O	X	A	L	T	A
S	S	K	A	A	B	I	H	T	E	K	N
O	E	G	P	D	U	X	O	E	T	F	G
I	T	M	L	E	G	D	Q	M	A	Y	S
R	B	N	C	V	J	M	P	H	G	M	T
E	P	D	B	A	L	A	N	C	E	Z	X

- a) Regelmäßiger Bezug, z. B. von Zeitungen, Zeitschriften oder Theaterkarten: \_\_\_\_\_
- b) Viel Erfahrung beim Ausüben einer Tätigkeit: \_\_\_\_\_
- c) Stockwerk: \_\_\_\_\_
- d) Modisches Zubehör zur Kleidung: \_\_\_\_\_
- e) Gleichgewicht: \_\_\_\_\_
- f) Gerolltes Fleisch mit Füllung: \_\_\_\_\_

- 6** Ersetze die farbigen Umschreibungen in den Sätzen durch ein Wort aus dem Wortspeicher.

Jalousie – Tour – Mousse – Journalist – Gourmet – Boutique –  
Parcours – Boulevard – Touristen – Boule – Croissant

- a) An Weihnachten gibt es bei uns zum Nachtschisch eine \_\_\_\_\_  
(schokoladige Süßspeise, oft aus Schokolade oder Vanille).
- b) Samstags und sonntags esse ich zum Frühstück immer ein  
\_\_\_\_\_ (hörnchenförmiges Blätterteiggebäck)  
mit Erdbeermarmelade. Lecker!
- c) Im Sportunterricht baut unser Lehrer oft einen \_\_\_\_\_  
(Hindernisbahn, oft beim Pferderennen) auf.
- d) Meine Schwester kauft ihre Klamotten in einer ziemlich teuren  
\_\_\_\_\_ (kleiner Laden, der angesagte Mode verkauft).
- e) In unserer Stadt gibt es sehr viele Sehenswürdigkeiten. Deshalb sind  
hier auch immer viele \_\_\_\_\_ (Leute, die eine fremde  
Stadt oder ein fremdes Land besuchen) unterwegs.
- f) In unserem letzten Frankreichurlaub haben wir jeden Tag eine  
\_\_\_\_\_ (ein kleiner Ausflug) gemacht und abends mit den Ein-  
heimischen \_\_\_\_\_ (französisches Kugelspiel) gespielt.
- g) Das Hotel befindet sich an einem \_\_\_\_\_  
(sehr schöne, breite Straße), der viele Kilometer lang ist.
- h) Kannst du bitte mal die \_\_\_\_\_ (Vorrichtung zum  
Verdunkeln der Fenster) schließen?
- i) Ich möchte später einmal \_\_\_\_\_ (jemand, der  
Zeitungsartikel verfasst) werden.
- j) Mein Opa ist ein echter \_\_\_\_\_ (Feinschmecker).

## 6.2 Fremdwörter aus anderen Sprachen

### Fremdwörter aus dem Lateinischen und aus dem Griechischen

- Fremdwörter aus dem Griechischen stammen häufig aus den Bereichen Wissenschaft und Kultur. Sie werden häufig mit **ph**, **rh**, **th** oder **y** geschrieben: *Physik, Rhetorik, These*. Bei manchen Wörtern kann das **ph** durch ein **f** ersetzt werden: *Phantasie – Fantasie, Geographie – Geografie*. Bei vielen anderen bleibt es erhalten: *Philosophie, Phänomen*.
- An den **Endungen -ion, -ant, -al, -ent, -us, -tät, -um** oder **-or** erkennt man oft Wörter, die aus dem Lateinischen stammen: *Diskrimination, Intendant*.

**7** Bilde aus den Verben Substantive. Wenn du dir unsicher bist, schau im Wörterbuch nach.

- a) addieren: die \_\_\_\_\_
- b) konzentrieren: die \_\_\_\_\_
- c) diskutieren: die \_\_\_\_\_
- d) mutieren: die \_\_\_\_\_
- e) dividieren: die \_\_\_\_\_
- f) kooperieren: die \_\_\_\_\_
- g) kalkulieren: die \_\_\_\_\_
- h) motivieren: die \_\_\_\_\_
- i) spekulieren: die \_\_\_\_\_

**8** Ergänze **ph**, **th**, **rh** oder **y** und schreibe die Wörter dann noch einmal auf.

- a) Al \_\_\_\_\_ abet      das \_\_\_\_\_
- b) Apo \_\_\_\_\_ eke      die \_\_\_\_\_
- c) Apostro \_\_\_\_\_      der \_\_\_\_\_

- d) T\_\_rann            der \_\_\_\_\_
- e) Pro\_\_et            der \_\_\_\_\_
- f) \_\_euma            das \_\_\_\_\_
- g) Ma\_\_ematik      die \_\_\_\_\_
- h) Katastro\_\_e      die \_\_\_\_\_
- i) S\_\_mpa\_\_ie      die \_\_\_\_\_
- j) \_\_eorie            die \_\_\_\_\_
- k) A\_\_let            der \_\_\_\_\_
- l) \_\_y\_\_mus        der \_\_\_\_\_
- m) S\_\_stem        das \_\_\_\_\_

**9** Welche Nachsilben fehlen den Wörtern aus dem Lateinischen? Ergänze sie.

- um    -or    -tät    -al    -or
- ion    -ant    -tät    -al

S	T	A	D						
K	O	N	S	O	N				
Q	U	A	R	T					
F	A	K	U	L					
P	U	B	L	I	K				
D	O	K	T						
F	O	R	M	A	L	I			
S	O	Z	I						
I	N	V	E	S	T				

## Fremdwörter aus weiteren Sprachen

Es gibt auch Fremd- oder Lehnwörter aus vielen anderen Sprachen, z. B.:

- aus dem **Italienischen**: Häufig sind es Begriffe aus dem Bank- oder Handelswesen wie *Giro* und *Kredit* oder Begriffe aus dem Bereich Essen und Trinken, z. B. *Cappuccino* oder *Pasta*.
- aus dem **Arabischen**: Es gibt zahlreiche, häufig im Deutschen benutzte Wörter, die aus dem Arabischen stammen, z. B. *Kaffee*, *Ziffer*, *Benzin*.

- 10** Die Begriffe im Wortspeicher stammen aus dem Arabischen. Ordne sie den Oberbegriffen zu und sortiere sie in die Tabelle ein.

Kandis – Tamburin – Damast – Kaffee – Massage – Kalium –  
 Artischocke – Balsam – Algebra – Zimt – Zither – Sofa – Satin –  
 Fanfare – Ziffer – Elixier – Sultanine – Alchemie – Zucker –  
 Matratze – Drogerie – Limonade – Gitarre – Ingwer

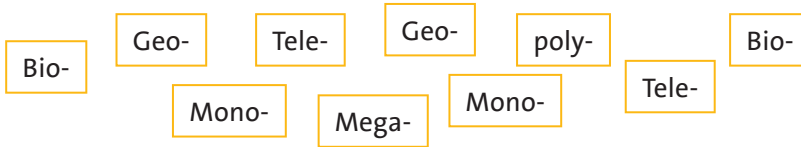
Mathe & Chemie	Heilen & Medizin	Lebensmittel & Getränke
Möbel & Stoffe	Instrumente	Gewürze & Süßes

## Wortbausteine

Du kannst dir die Bedeutung vieler Fremdwörter herleiten, wenn du die Bedeutung verschiedener Wortbausteine oder Vorsilben kennst, z. B.:

- **bio** (Leben, das Leben betreffend): *Biosphäre, Biologie*
- **dis, dif** (auseinander, un-): *Disharmonie, Differenz*
- **ex** (heraus, hinaus): *Export, exmatrikulieren*
- **geo** (Erde, die Erde betreffend): *Geologie, geografisch*
- **inter** (zwischen, mitten): *interkontinental, Intervall*
- **logie** (Lehre): *Technologie, Geologie*
- **mono** (allein, einzeln): *Monotonie, Monolog*
- **mega** (groß, lang, mächtig): *Megatonne*
- **phon/fon** (Ton, Klang): *Mikrofon, Phonetik*
- **poly** (viel, mehr): *Polymer, polyfon*
- **tele** (fern, weit): *Telefon, Telepathie*

- 11 Ergänze die passenden Wortbausteine und ordne dann vier der Wörter mithilfe der Wortbestandteile ihren Bedeutungen zu.



- a) \_\_\_\_\_glott                      b) \_\_\_\_\_pathie  
c) \_\_\_\_\_top                        d) \_\_\_\_\_metrie  
e) \_\_\_\_\_sphäre                    f) \_\_\_\_\_lith  
g) \_\_\_\_\_gramm                    h) \_\_\_\_\_objektiv  
i) \_\_\_\_\_kel                         j) \_\_\_\_\_müll

1. Kameraaufsatz zum Fotografieren in die Ferne: \_\_\_\_\_
2. Namenszeichen, das meistens aus dem Anfangsbuchstaben des Vor- und des Nachnamens besteht: \_\_\_\_\_
3. Großer, schwerer Steinblock: \_\_\_\_\_
4. Organischer Abfall: \_\_\_\_\_

## Fremdwörter – auf einen Blick

Fremdwörter stammten früher vor allem aus dem Griechischen, Lateinischen und Französischen, heute hauptsächlich aus dem Englischen (► S. 119–126). Achte außerdem auf folgende Regelungen:

- Aus dem wie z ausgesprochenen **t** in gebräuchlichen Fremdwörtern wird manchmal **z**: *Potenzial (Potential)*.
- Das lange *i* wird häufig mit einfachem *i* geschrieben (► S. 71).
- Fachvokabular für neue Produkte und Techniken wird entsprechend der fremdsprachlichen Regelung geschrieben. Allerdings gilt die Großschreibung für übernommene Substantive.

**12** Entscheide dich für die richtige Schreibweise der Fremdwörter. Schreibe sie darunter. Wenn du unsicher bist, schau im Wörterbuch nach.

a) Jana und Lea gehen beide auf das G **y-i-ü** mnasium.

---

b) Mit ihrer Freundin kann Jana eine ganze Stunde lang über ein T-**h**ema dis **k-c** utieren, ohne dass es stupi **e-de** wird.

---

c) Beide intere **ss-s** ieren sich für die Geogra **ph-f**ie.

---

d) Beide tragen gerne J **ea-ie** ns.

---

e) In beiden Zimmern herrscht oft das gleiche **Ch-K** aos.

---

f) Beide wollen entweder Ingeni **eu-ö** rin werden oder etwas Künst-  
lerisches machen, zum Beispiel Regiss **eu-ö** rin.

---

**13** Entscheide über die richtige Schreibweise und schreibe die Wörter auf.

sensa- **t z** -ionell

\_\_\_\_\_

**F f** -irst **L l** -ady

\_\_\_\_\_

Fris- **eu ö** -r

\_\_\_\_\_

Saxo- **ph f** -on

\_\_\_\_\_

**Ph F** -armazeut

\_\_\_\_\_

**D d** -inner

\_\_\_\_\_

**B b** -rowser

\_\_\_\_\_

Tele- **ph f** -on

\_\_\_\_\_

**H h** -ardware

\_\_\_\_\_

**K C** -olosseum

\_\_\_\_\_

Telegra- **ph f**

\_\_\_\_\_

Opposi- **t z** -ion

\_\_\_\_\_

**B b** -ookmark

\_\_\_\_\_

Assozia- **t z** -ion

\_\_\_\_\_

**F f** -lyer

\_\_\_\_\_

**14** Bestimme die Herkunft der folgenden Wörter mithilfe des Internets.

Fremdwort	Herkunft/Bedeutung
Addition	
Entertainment	
Inflation	
Sultan	
Kontor	
Software	
Trauma	
Edukation	
Optimismus	
Rhinozeros	



## 7.1 Trennung nach Wortteilen und Sprechsilben

### Worttrennung am Zeilenende

- Wörter mit mehr als zwei Silben werden in der Regel so getrennt, wie sie sich beim langsamen Sprechen in Silben zerlegen lassen: *Sil/be, Fahr/rad, Tem/po, Kis/te, Erd/beer/mar/me/la/de.*
- Einzelne Buchstaben werden nicht abgetrennt: *Abend, oben.*
- In manchen Fällen lässt sich die Silbentrennung beim langsamen Sprechen nicht deutlich hören. Dann gilt: Von mehreren Konsonanten kommt nur der letzte auf die nächste Zeile: *kämp/fen, dunk/le, gest/-rig, sit/zen.*
- *ch, ck* und *sch* und in Fremdwörtern *th, ph, rh* und *sh* bleiben ungetrennt: *Bü/cher, Bä/cker, Ta/sche. Phi/lo/so/phi.*
- *st* und *sp* trennt man nach Sprechsilben: *Wes/te, Wes/pe, künst/lich.*
- Zusammengesetzte Wörter sollten nach ihren Sinnbestandteilen getrennt werden: *Jahr/buch, Wochen/ende, Gedenk/tafel.*

**1** Die Wörter sind falsch getrennt. Korrigiere die Fehler und schreibe die Wörter mit der richtigen Worttrennung auf.

- a) schic-ken → \_\_\_\_\_
- b) tanz-en → \_\_\_\_\_
- c) art-ig → \_\_\_\_\_
- d) sing-en → \_\_\_\_\_
- e) schim-pfen → \_\_\_\_\_
- f) schreib-en → \_\_\_\_\_
- g) Ban-a-ne → \_\_\_\_\_
- h) rasch-el'n → \_\_\_\_\_
- i) Kön-igin → \_\_\_\_\_

- j) Apf-el-saft → \_\_\_\_\_  
 k) lec-ker → \_\_\_\_\_

**2** Wie werden die folgenden Wörter getrennt? Ziehe einen Strich an den Stellen, wo eine Trennung möglich ist.

Au|to Motorrad Firma Computer  
 Wasserglas wässrig Kugelschreiber Telefon  
 Pustekuchen Bettdecken Gesicht Schnellläufer  
 werfen Geschenk Gaukler Musik Monat  
 scheußlich lustig Fächer Kuckuck  
 Wäsche Haustür Programm aufessen  
 Städte knusprig Oberhaupt

**3** Wo werden diese Wörter getrennt? Schreibe sie mit Trennstrichen auf.

- a) Apfelsine \_\_\_\_\_  
 b) Seifenkiste \_\_\_\_\_  
 c) Schlümpfe \_\_\_\_\_  
 d) Raststätte \_\_\_\_\_  
 e) Übergang \_\_\_\_\_  
 f) klebrig \_\_\_\_\_  
 g) garstig \_\_\_\_\_  
 h) launisch \_\_\_\_\_  
 i) Freundschaft \_\_\_\_\_

**4** Trenne die Wörter mit senkrechten Linien.

Klassenbuch Schreibheft Tageslichtprojektor  
vorlesen versehen abwischen entgehen  
beraten schwammig Schifffahrt massiv  
rennen Hecke Flasche blicken  
Rüschen hecheln Einstiegsthema hastig  
lustig Amateurfotografie Feste  
Lasten Rüstung listig Brauerei

**5** Trenne alle Wörter so genau wie möglich. Schreibe die Sätze mit Trennstrichen bei den Wörtern auf.

a) Der Trainer gönnte seinen erschöpften Sportlern eine kurze Pause.

---

---

b) Er mutete dem schlechteren Torwart ein Sondertraining zu.

---

---

c) Im Urlaub malten die Kinder schöne Bilder.

---

---

d) Nach den Ferien schenkten sie die Bilder ihren Großeltern und anderen Verwandten.

---

---

---

**6** Bei den folgenden Wörtern sind die Silben durcheinandergeraten. Setze sie wieder richtig zusammen und schreibe die Wörter auf.

- a) essenAbend \_\_\_\_\_
- b) perStolnestei \_\_\_\_\_
- c) Comterpu \_\_\_\_\_
- d) gangschelWat \_\_\_\_\_
- e) ruSteuderer \_\_\_\_\_
- f) menBluvase \_\_\_\_\_
- g) tänszeKamütpi \_\_\_\_\_
- h) schreibRechtwörbuchter \_\_\_\_\_
- i) erklärungerSteu \_\_\_\_\_
- j) Anlarformutrags \_\_\_\_\_
- k) kuHunchende \_\_\_\_\_
- l) esFestsen \_\_\_\_\_
- m) Himmarbeeralamede \_\_\_\_\_

**7** Auf welche Weise trennt man die Wörter am besten? Schreibe die bessere Möglichkeit auf.

- a) Ta-schengeld oder Taschen-geld \_\_\_\_\_
- b) vor-bauen oder vorbau-en \_\_\_\_\_
- c) Hams-terrad oder Hamster-rad \_\_\_\_\_
- d) Ei-erfrau oder Eier-frau \_\_\_\_\_
- e) be-inhalten oder bein-halten \_\_\_\_\_
- f) Ur-instinkt oder Urin-stinkt \_\_\_\_\_
- g) aber-kennen oder ab-erkennen \_\_\_\_\_

## 7.2 Trennung bei Fremdwörtern

### Worttrennung am Zeilenende

Grundsätzlich gelten für Fremdwörter die gleichen Trennungsregeln wie für deutsche Wörter (► S. 130):

- Trennung nach Sprechsilben: *Com-pu-ter*;
- keine Abtrennung eines einzelnen Vokals oder klar erkennbarer Bestandteile: *geo-gra-fisch*, *bio-lo-gisch*;
- keine Trennung von *ph*, *rh* und *th*: *Sym-pa-thie*, *Phi-lo-so-phi*.

**8** Trenne die Fremdwörter jeweils nur einmal nach ihren klar erkennbaren Bestandteilen.

- a) Livestream \_\_\_\_\_
- b) Geografie \_\_\_\_\_
- c) Outdoor \_\_\_\_\_
- d) Therapie \_\_\_\_\_
- e) Fotograf \_\_\_\_\_
- f) Hashtag \_\_\_\_\_
- g) Monolog \_\_\_\_\_
- h) Saxofon \_\_\_\_\_
- i) Patchwork \_\_\_\_\_
- j) Telefon \_\_\_\_\_
- k) Intervall \_\_\_\_\_
- l) Software \_\_\_\_\_
- m) Kompromiss \_\_\_\_\_
- n) Bookmark \_\_\_\_\_
- o) Biosphäre \_\_\_\_\_
- p) Intercity \_\_\_\_\_

- 9 Schreibe die Suchwörter mit ihrem Artikel und mit allen möglichen Trennungen in die rechte Spalte der Tabelle. Benutze bei Wörtern, die du nicht kennst, dein Wörterbuch oder schau auf [www.duden.de](http://www.duden.de) nach.

Suchwort	Artikel und Trennungsmöglichkeiten
Anwartschaft	
Ressourcen	
Sabotage	
Gefangenschaft	
Großreinemachen	
Jamsession	
Medikament	
Residenz	
Rollladen	
Support	
Streptokokkus	
Therapeut	
Versprechen	
Zisterne	





## 8.1 Satzschlusszeichen

### Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen

Am Ende eines Satzes steht ein Satzschlusszeichen:

- Der **Punkt** steht am Ende eines abgeschlossenen und vollständigen Satzes, der mindestens aus einem Subjekt und einem Prädikat bestehen muss: *Sie schreibt. Heute regnet es. Morgen gehen wir in den Zirkus.*
- Das **Ausrufezeichen** steht nach Ausrufen, Aufforderungen, Befehlen, Anreden: *Jetzt regnet es schon wieder! Antworte mir!* Es kann auch nach besonders hervorgehobenen Aussagen stehen: *Du bist die Beste!*
- Das **Fragezeichen** steht am Ende eines Fragesatzes. Am Anfang einer Frage steht immer ein Fragewort oder die konjugierte Form (Personalform) des Verbs: *Wann kommst du? Kommst du auch mit ins Kino?*

- 1 Setze die Wörter aus dem Wortspeicher richtig in die Lücken ein und vervollständige so die Regeln.

Aussagen – Personalform – Aussagesatz – Fragezeichen –  
Aufforderungen – Punkt – Fragesatz – Anreden – aussagen –  
Fragewort – Ausrufezeichen

- a) Die Satzart, die am meisten verwendet wird, ist der \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Er besteht mindestens aus einem Subjekt und einem  
Prädikat und endet mit einem \_\_\_\_\_. Mit ihm möchte  
man etwas \_\_\_\_\_, mitteilen oder feststellen.
- b) Der \_\_\_\_\_ drückt eine Frage aus und endet mit  
einem \_\_\_\_\_. Es gibt Fragen, die mit  
einem \_\_\_\_\_ beginnen, und Fragen, bei denen an  
erster Stelle die \_\_\_\_\_ des Verbs steht.

c) Das \_\_\_\_\_ steht nach Ausrufen,  
\_\_\_\_\_, Befehlen, \_\_\_\_\_ und besonders  
wichtigen oder hervorgehobenen \_\_\_\_\_.

**2** Welche Satzzeichen fehlen? Trage sie ein.

Wer ist das \_\_\_\_  
Das ist meine Freundin \_\_\_\_ Sie ist die Allerbeste \_\_\_\_

Wo warst du gestern \_\_\_\_  
Das geht dich ja wohl überhaupt nichts an \_\_\_\_

Das darf doch wohl nicht wahr sein \_\_\_\_  
Was denn \_\_\_\_  
Es regnet schon wieder \_\_\_\_

Bist du sauer auf mich \_\_\_\_  
Warum fragst du \_\_\_\_

**3** Bilde selbst jeweils einen Aussage-, einen Frage- und einen Ausrufesatz.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## 8.2 Komma bei Aufzählungen

### Komma oder kein Komma?

- Wörter und Wortgruppen werden bei Aufzählungen durch Kommas getrennt: *Auf dem Markt gibt es Fisch, Fleisch, Käse, Gemüse. Joggen macht Spaß, ist gesund, fördert die Ausdauer, ist ein günstiges Hobby.*
- Kein Komma steht, wenn die Aufzählungen durch Konjunktionen wie *und, oder* oder *sowie* verbunden sind: *Patrick, Tobias und David gehen ins Kino. Wir stiegen auf einen Turm, krochen in eine Höhle und fuhren einen Schacht hinab.*

**5** Setze die notwendigen Kommas zwischen den aufgezählten Wörtern oder Wortgruppen.

- Ihre Lieblingsautorinnen sind Astrid Lindgren Christine Nöstlinger Kirsten Boie und Agatha Christie.
- Gabel Messer Schere Licht sind für kleine Kinder nicht.
- Wir machten uns zu dritt auf den Weg: David mein Bruder und ich.
- Der Film wird am Mittwoch am Donnerstag sowie am Freitag gezeigt.
- Mein Onkel seine drei Katzen und sein Wellensittich wohnen jetzt in einer neuen Wohnung.
- Frederik Till Ole und Jonas waren die Lautesten in der Klasse.
- Er nahm Anlauf zielte schoss und traf ins Tor.
- Die Zuschauer tobten jubelten und klatschten Beifall.
- Hier dürfen Busse Lastwagen oder Autos mit Anhängern nicht überholen.

## Besonderheiten bei Aufzählungen

- Ein **Komma muss** gesetzt werden, wenn bei der Aufzählung Wörter mit einer entgegengesetzten Bedeutung folgen. Sie können z. B. mit den Konjunktionen *aber*, *sondern* oder *doch* angeschlossen werden: *Wir haben einen großen, aber lieben Hund.*
- Bei einer Aufzählung steht zwischen Adjektiven nur ein **Komma**, wenn sie „gleichrangig“ sind. Das bedeutet, dass sie das gleiche Gewicht im Satz haben. Du erkennst das daran, dass du ein *und* zwischen die beiden Adjektive schieben kannst, ohne dass sich die Bedeutung verändert: *Unser Hund hat ein braunes, struppiges Fell.* – *Unser Hund hat ein braunes und struppiges Fell.*
- Du setzt **kein Komma**, wenn die Adjektive nicht gleichrangig sind. Der Satz *Wir treffen uns in der zweiten großen Pause* hat eine andere Bedeutung als der Satz *Wir treffen uns in der zweiten, großen Pause*. Im folgenden Satz bezieht sich das erste Adjektiv weniger auf das Substantiv als auf das zweite Adjektiv. Auch dann wird kein Komma gesetzt: *Mein neues rotes T-Shirt ist leider schon total verwaschen.*

### 6 Entscheide, wo ein Komma gesetzt werden muss und wo nicht.

- Er aß gern Bananen Ananas und Äpfel aber keine Pfirsiche.
- Er hatte in Deutsch eine Zwei in Englisch eine Eins aber in Sport eine Vier.
- Seine letzten schulischen Leistungen waren recht gut.
- In der zweiten großen Pause haben wir Fußball gespielt.
- Annas Großmutter ist eine freundliche ältere Dame.

### 7 Schreibe die Sätze neu auf und setze die Kommas.

- Lutz Luca und Lorenz waren die Besten.

---

- Tobias Patrick Jonas und ich waren die vier Schlechtesten.

---

c) Ich machte Hausaufgaben besuchte David im Krankenhaus und ging dann zum Sport.

---

d) Sie liebt Krimis Abenteuerbücher und Tierbücher aber keine Märchen.

---

e) In den nächsten großen Ferien geht es mit meinen neuen tollen Freunden ins Sauerland.

---

**8** **Streiche die falschen Kommas und ergänze die fehlenden.**

Die Themen bei der SV-Sitzung waren Schulhofverschönerung, Einrichtung eines Unterstufenraums, und eine Parkplatzüberwachung. Die Schulordnung die geplante Streichung der Wangerooge-Fahrt der Klassen 7, und die Einrichtung der neuen Mensa wurden bei dem Treffen am heftigsten diskutiert. Besprochen wurde auch die Internetseite der Schule das neue, schwarze Brett und die Schulhofgestaltung. Wir diskutierten auch noch die zweite, kleine Pause hindurch, weil wir so viele, wichtige Themen auf der Tagesordnung hatten. Nicht nur zu Karneval sondern auch zum traditionellen Stadtfest wünscht sich die SV einen weiteren „beweglichen Ferientag“.

**9** **Schreibe den Text aus Übung 8 mit der richtigen Kommasetzung in dein Übungsheft.**



## 8.3 Komma zwischen Sätzen

### Satzreihen und Satzgefüge

Ein Satz wird oft aus Teilsätzen zusammengestellt:

- zu einer **Satzreihe** aus mindestens zwei Hauptsätzen. Teilsätze in einer Satzreihe werden durch Kommas getrennt, wenn sie durch keine oder durch eine entgegenstellende Konjunktion (z. B. *aber, doch*) verbunden sind: *Marla mag Inlineskaten, Matteo spielt Fußball, Mathilda geht ins Ballett. Es gongte, der Lehrer trat ein. Die Stunde war vorüber, aber die meisten Schüler wollten weitermachen.* Vor den anreihenden Konjunktionen (z. B. *und, oder, sowohl ... als auch*) können die Kommas wegfallen: *Sophie fragte: „Können wir weitermachen(,) oder müssen wir rausgehen?“*
- zu einem **Satzgefüge** aus einem Haupt- und einem Nebensatz, der mit einer unterordnenden Konjunktion (z. B. *weil, obwohl, als*) oder einem Relativpronomen (z. B. *der, welcher*) eingeleitet wird. Nebensätze im Satzgefüge werden immer durch Kommas abgetrennt: *Er saß nicht lange an den Hausaufgaben, die er zu erledigen hatte. Aber eine Wiederholung, mit der er sich auf den Test vorbereiten wollte, hielt ihn sehr lange auf.*

**11** Unterscheide Satzreihe und Satzgefüge. Notiere in den Kästchen für Satzreihe ein „SR“ und für Satzgefüge ein „SG“.

- a) Ich bleibe heute bei Noah, weil wir für unsere Theateraufführung noch Text lernen müssen.
- b) Unsere Freunde wollen die Technik machen, aber sie haben bis jetzt noch nichts zu tun.
- c) Laura bekommt die weibliche Hauptrolle, Lennox soll den Geist spielen.
- d) Lennox hätte lieber eine andere Rolle bekommen, aber unser Lehrer hat das nicht zugelassen.
- e) Er hat, weil wir den Text noch nicht gut können, kurzerhand die Aufführung verschoben.

**12** Setze die fehlenden Kommas.

- a) Die Sonne schien das Schwimmbad lockte.
- b) Es schneite heftig und wir freuten uns auf eine Schlittentour.
- c) Es regnete in Strömen aber das machte uns gar nichts aus.
- d) Plötzlich kam ein Sturm auf der die Windläden klappern ließ.
- e) Sonnenschein wie man ihn sich erträumt war das Kennzeichen unseres Sommerurlaubs bei den Großeltern in der Heide.
- f) Ein äußerst frühherbstliches und immer wieder mit sehr sonnigen Phasen überraschendes Wetter erwartete uns bei unserer Rückkehr.
- g) Nebel der die Sicht stark behinderte und eine unangenehme Kälte die viele von uns frieren ließ sind meine Erinnerungen an den ersten Wandertag unserer Klasse.
- h) Wir sollten Handschuhe Schals Mützen festes Schuhwerk und regensichere Kleidung mitnehmen.
- i) Bei dieser Hitze kannst du es nur entweder im Haus oder im Wasser aushalten.
- j) Wir hatten im Urlaub Regen Sturm Gewitter Nebel aber auch ein paar schöne Tage.
- k) Aus der Entfernung kannst du Jakob Jules Freund und Justus meinen Bruder nicht unterscheiden.
- l) Ein milder warmer Wind wehte über die felsige britische Küste wir machten lange ermüdende Wanderungen.
- m) Dass du nicht gern in der prallen Sonne sitzt weiß ich wir können ja einen Sonnenschirm mieten.

## Ergänzungen/ingeschobene Nebensätze

Die Grundregel lautet: In Aufzählungen (► S. 139–140) und Satzreihen (► S. 143) steht vor *und* kein Komma. Aber Achtung: Eine Ergänzung oder ein eingeschobener Nebensatz wird auch vor *und* oder *oder* mit Kommas abgetrennt! Im folgenden Satz kommen zwei Jungen vor, Ari und Jona. Sie sind Brüder, *sein Bruder* ist also eine Ergänzung und muss durch Kommas abgetrennt werden: *Mein Freund Jona, Ari, sein Bruder, und ich gehen ins Kino*. Genauso ist es im nächsten Beispiel, wo der eingeschobene Nebensatz *weil er...musste* durch Kommas abgetrennt wird: *Julius ginge nach Hause, weil er noch Hausaufgaben machen musste, und kam erst spät wieder*.

### 13 Setze Kommas.

- a) Er hatte viel zu üben: Rechtschreibung Zeichensetzung Grammatik.
- b) Sie hat ein Computerprogramm ein sehr unterhaltsames und ein Übungsbuch zur Zeichensetzung.
- c) Vor der Arbeit las er sich in seinem kleinen Merkheft einem roten DIN-A4-Heft und im Buch die wichtigsten Kommaeregeln durch.
- d) Die Lehrerin sagte: „Du schreibst zu schnell du überarbeitest nicht aber immerhin hast du eine leserliche Schrift.“
- e) Er suchte das Heft in der Schultasche weil er es abgeben musste und im Klassenschrank.
- f) Der Test die Arbeit eine unangekündigte und der mündliche Vortrag zählen zur Halbjahresnote.
- g) Das Überarbeiten das Vorbereiten und das Wiederholen fällt ihm schwer.

### 14 Je nachdem, wie du die Kommas setzt, gehen drei oder vier Schülerinnen zur Theaterprobe. Setze die Kommas so, dass es drei sind.

Mina Frederike meine Freundin und ich gehen zur Theaterprobe.

## Relativsätze

Der Relativsatz ist ein **Nebensatz**, der durch ein Relativpronomen (z. B. *der, die, das* oder *welcher, welche, welches*) eingeleitet wird. Relativsätze erklären ein Substantiv des übergeordneten Satzes näher. Sie stehen in der Regel direkt hinter diesem Substantiv. Relativsätze werden mit einem Komma abgetrennt: *Ich kenne den **Mann**, **der** dort an der Kreuzung steht.*

- 15** Hier fehlen einige Relativpronomen und einige Kommas. Lies den Text genau und ergänze sie.

der      die      das

Eine Schulfreundin \_\_\_\_\_ ich schon seit der ersten Klasse kenne, hat einen jüngeren Bruder \_\_\_\_\_ immer versucht, uns zu ärgern. Gestern hat er in meine Schultasche \_\_\_\_\_ auf dem Flur stand, eine matschige Tomate gesteckt.

Diese Tomate, von \_\_\_\_\_ sich teilweise schon die Haut gelöst hatte, hat mein neues Mäppchen \_\_\_\_\_ ich gerade zum Geburtstag bekommen hatte, verschmutzt.

Meine Freundin hat noch einen Bruder \_\_\_\_\_ älter ist.

Der Große hat dem Kleinen \_\_\_\_\_ auch ihn schon öfter geärgert hat, ordentlich seine Meinung gesagt.

Der Kleine \_\_\_\_\_ sich aber nichts sagen lässt, ist sofort zu seiner Mutter gerannt \_\_\_\_\_ ihn meistens in Schutz nimmt.

Dieses Mal hat sie dem Kleinen \_\_\_\_\_ damit überhaupt nicht gerechnet hatte, aber eine „Strafe“ gegeben. Er muss mir mein Mäppchen \_\_\_\_\_ gar nicht besonders teuer war, von seinem Taschengeld ersetzen.

**16** Unterstreiche die Relativsätze und setze die fehlenden Kommas.

- a) Ein Mann geht über eine Kreuzung die stark befahren ist.
- b) Josie die heute Geburtstag feiert erhält viele Geschenke.
- c) Der Schreibtischstuhl den ich mir gestern gekauft habe gefällt mir sehr gut.
- d) Das Foto meiner Tochter das an der Wand die weiß gestrichen ist hängt erinnert mich an meine Großmutter.
- e) Die Vase die auf dem Klavier steht hat einen Sprung.
- f) Der Wolf verfolgt ein Schaf das angstvoll flieht und das wahrscheinlich keine Chance hat.
- g) Der Brief meines Bruders den ich schon lange erwartet hatte kam heute endlich bei mir an.
- h) Der Zaun der grün gestrichen ist muss dringend erneuert werden.
- i) Die Holzpuppe die einen blau geringelten Pullover trägt hängt von der Decke herunter.
- j) Bei Wegen die eine Hauptstraße kreuzen muss man sehr vorsichtig sein.
- k) Der üppig blühende Trompetenbaum der in der Gartenecke steht gefällt mir sehr.
- l) Die App die wir abonniert haben lässt sich nicht laden.
- m) Die Krähe die vor meinem Fenster sitzt und heiser krächzt geht mir auf die Nerven.
- n) Mein Freund Henry liebt Rosen die rot sind und keine Stacheln haben.

## Konjunktionalsätze

Konjunktionalsätze sind Nebensätze, die durch eine unterordnende Konjunktion (z. B. *dass, damit, obwohl, während, wo, wenn, als, sobald, weil, indem*) eingeleitet werden. Sie werden mit einem Komma vom Hauptsatz abgetrennt:

- Konjunktionalsätze sind dem Hauptsatz oft nachgestellt: *Ich gehe gern bei Wind spazieren, weil ich den Wind sehr mag.*
- Sie können dem Hauptsatz auch vorangestellt oder in ihn eingeschoben sein: *Weil ich den Wind sehr mag, gehe ich gerne bei Wind spazieren. Ich gehe, weil ich den Wind sehr mag, gerne bei Wind spazieren.*

### 17 Unterstreiche alle Konjunktionalsätze und setze die fehlenden Kommas.

Limonaden-Joe zerrte an seinem Colt obwohl seine Finger ganz zitterig waren. „Ich brauche unbedingt eine Limo damit ich wieder in Form komme“, sagte er während er auf den Saloon zuschritt. Bevor er zur Tür hineingehen konnte flogen ihm schon zwei Cowboys entgegen. „Wenn das so weitergeht ist der Saloon bald leer“, murmelte Joe, „sodass ich mich wohl beeilen muss bevor die gute Stimmung vorbei ist.“

Er ging in den Saloon indem er die Schwingtüren mit den Schultern aufdrückte. Er sah sofort wo Calamity-Jim saß weil dort das Gegröle am lautesten war. Er sagte zu dem Barkeeper ohne dass er Jim aus den Augen ließ: „Eine Limo!“ Obgleich bis zu diesem Augenblick ein Höllenlärm geherrscht hatte wurde es sofort still im Saloon. Joes auffällige Eigenart war allgemein bekannt sodass jeder wusste dass dieser Fremde nur Limonaden-Joe sein konnte obwohl ihn keiner im Saloon persönlich kannte. Sobald Joe die Limo getrunken hatte ging es ihm besser. Er sagte in die Totenstille hinein: „Sofern niemand etwas dagegen hat werde ich mit Jim die Sache unter Männern regeln.“ Niemand hatte etwas dagegen denn jeder wusste genau wo in Tombstone der Friedhof lag. Joe sagte: „Also, Calamity-Jim, wenn du mir mein Kuschtier nicht sofort wiedergibst werde ich dich niemals mehr mit meiner Modelleisenbahn spielen lassen.“

**18** Bilde aus den beiden Hauptsätzen Satzgefüge aus einem Haupt- und Nebensatz (Konjunktionalsatz). Verwende dazu die vorangestellten Konjunktionen.

**obwohl:** Das Wetter ist gut. Hannes hockt in seinem Zimmer.

---

**weil:** Alle Eintrittskarten sind ausverkauft. Wir können das Spiel nicht sehen.

---

**als:** Die Sonne ging auf. Es war genau fünf Uhr.

---

**bevor:** Du besuchst deine Freundin. Du musst noch einkaufen.

---

**obwohl:** Ich gehe heute zu Fuß zur Schule. Es stürmt und regnet.

---

**während:** Das Fußballspiel wurde übertragen. Der Strom fiel mehrfach aus.

---

**da:** Ich muss das Fahrrad nehmen. Der Bus hat Verspätung.

---

**weil:** Luke sitzt jedes Wochenende am Baggersee. Er angelt gerne.

---

**obwohl:** Meine Fahrradkette quietscht entsetzlich. Sie ist gut geschmiert.

---

**weil:** Der Platz ist völlig unbespielbar. Das Spiel wird unterbrochen.

---

---

## Komma bei Infinitiven

Ein erweiterter Infinitiv mit *zu* muss mit einem Komma abgetrennt werden. *Es macht Spaß, im Sommer faul auf der Decke zu liegen. Der Hund wird nicht müde, mit dem Ball zu spielen.*

- Ist die Infinitivgruppe in den übergeordneten Satz eingeschoben, wird sie am Anfang und am Schluss durch ein Komma abgetrennt: *Doch als der Hund versucht, die Katze zu jagen, gehe ich dazwischen.*
- Das Komma steht auch, wenn die Infinitivgruppe dem übergeordneten Satz vorausgeht: *Die Katze zu erwischen, gelang dem Hund nicht.*
- Wird eine Infinitivgruppe durch eine Konjunktion (z. B. *um, ohne, statt, anstatt, als*) eingeleitet, wird sie immer durch ein Komma abgetrennt. *Ich habe keine Zeit, um zu verreisen.*
- Wenn ein „nicht erweiterter“ (einfacher) Infinitiv mit *zu* vorliegt, ist das Komma freigestellt. Das ist der Fall, wenn dem Infinitiv weder eine Konjunktion noch ein vom Infinitiv abhängiges Satzglied vorangeht. *Ich fange an(,)zu träumen.*

### 19 Überlege, ob ein Komma gesetzt werden muss oder nicht.

- Max geht nach draußen \_\_\_ um frische Luft zu schnappen.
- Ich fahre lieber mit dem Fahrrad \_\_\_ statt zu laufen.
- Finn sieht lieber im bequemen Sessel fern \_\_\_ als selber Sport zu treiben.
- Leon hat die Idee \_\_\_ gemeinsam für die Arbeit zu lernen.
- Janina genießt es \_\_\_ faul in der Sonne zu liegen.
- Aylin hat gehofft \_\_\_ den Zug nicht zu verpassen.
- Ich hoffe \_\_\_ heute beim Handball zu gewinnen.
- Sie überlegte \_\_\_ zu protestieren.

### 20 Begründe deine Entscheidung für Aufgabe h):

---

---

---

---

**21** Unterstreiche in den folgenden Sätzen die erweiterten Infinitive und setze die Kommas.

- a) Anstatt konzentriert zu arbeiten schaut Henry lieber nach seinen E-Mails oder spielt ein Computerspiel.
- b) Der Einbrecher wurde bei dem Versuch die Balkontür aufzuhebeln vom Hausbesitzer überrascht.
- c) Es macht unserem Hund sichtlich Freude jedem geworfenen Stock hinterherzulaufen.
- d) Der Kellner balanciert das Tablett ohne etwas zu verschütten die steile Treppe hinauf.
- e) Man sollte stets bemüht sein seine Leistungen in der Schule zu verbessern das sage ich dir als dein Freund.
- f) Deinem Plan mit dem Fahrrad quer durch Europa zu fahren kann ich nur widersprechen.
- g) Hermann der Cherusker und seine germanischen Krieger schlugen die Römer im Teutoburger Wald anstatt vor der Übermacht zu fliehen.
- h) Einfach die Schule zu schwänzen dazu hast du kein Recht.
- i) Deinen Grundsatz bei Klassenarbeiten niemals zu mogeln kann ich nur loben.
- j) Ich habe darauf gewartet die Sonne aufgehen zu sehen.
- k) Immer die richtige Entscheidung zu treffen ist gar nicht so einfach.
- l) Ich habe den festen Vorsatz heute trotz des Fußballspiels nicht zu spät ins Bett zu gehen.
- m) Lotta geht in den Keller um frische Marmelade zu holen.
- n) Der Kater Kasimir kann es nicht lassen beim Essen auf den Tisch zu springen und das Essen anzuschnuppern.

## Partizipialsätze

Mit dem Partizip Präsens oder Partizip I (*rennend, essend, lernend*) oder dem Partizip Perfekt oder Partizip II (*gerannt, gegessen, gelaufen*) kann man Partizipialsätze bilden.

- Um einen Partizipialsatz zu gliedern, **kann** man die Partizipgruppe mit Komma abtrennen: *Kaum angekommen(,) rannten alle ins Wasser.*
- Ein Komma **muss** aber stehen, wenn Partizipgruppen mit einem hinweisenden Wort angekündigt werden oder als nachgestellter Zusatz zu betrachten sind: *Genau so, lachend und hüpfend, kam sie mir entgegen. Sie stand vor ihm, ganz aufgeregt.*

### 22 Unterstreiche die Konjunktionalsätze (► S. 148).

- Als wir am Meer angekommen waren, nahmen wir sofort ein Bad.
- Während er nach allen Seiten aufmerksam den Strand beobachtete, kam der Bademeister auf uns zu.
- Indem er energisch den Kopf schüttelte, machte er uns deutlich, dass er mit unserem Bad nicht einverstanden war.
- Während er aus vollem Halse schimpfte, kam er schnell auf uns zu.
- Als wir aus dem Wasser gekommen waren, sahen wir die Tafel mit den Badezeiten.

### 23 Forme nun die Konjunktionalsätze aus Übung 22 in Partizipialsätze um und setze die Kommas. Schreibe in dein Heft.



## 8.4 Zusätze und Nachträge

### Einschübe, Appositionen und nachgestellte Erläuterungen

Zusätze und Nachträge werden mit Komma vom Hauptsatz abgetrennt. Das gilt z. B. für:

- **Einschübe:** *Am Donnerstag, es war ein eiskalter Wintertag, machten wir ein Lagerfeuer im Garten.*
- **Appositionen (Beifügungen):** *Lilli, eine begnadete Sängerin, tritt morgen in unserer Festhalle auf.* Wenn die Apposition sehr eng mit dem Substantiv verbunden ist, fallen die Kommas weg: *Karl der Große, Karpfen blau.*
- **Nachgestellte Erläuterungen** wie *das heißt, vor allem* oder *zum Beispiel:* *Die Kälte, vor allem am Abend, hat ihnen sehr zu schaffen gemacht.*
- **Anreden und Ausrufe:** *Und das sage ich, meine sehr verehrten Damen und Herren, aus voller Überzeugung.*
- **Partizip- oder Infinitivgruppen** (► S. 150, 152).

24 Setze die Informationen aus dem Wortspeicher sinnvoll in den Text ein.

dem ersten Tag der Skiferien – ein begeisterter Fotograf –  
die Zutaten für einen Pizzateig – zwei Freunde aus Hinterottersbach –  
ein großer Fan vom TV Ottersbach

- a) Mehl, Hefe und Salz \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kann man im Supermarkt kaufen.
- b) Die Schneeverhältnisse am Samstag \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ waren eher mäßig.
- c) Moritz und Lutz \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ fahren zusammen in den Urlaub.
- d) Anton \_\_\_\_\_  
hat sein Zimmer mit Fanartikeln des Vereins dekoriert.
- e) Patrick Knipser \_\_\_\_\_  
präsentiert seine besten Motive heute in der Stadthalle.

## Datumsangaben

Das Komma trennt die Datumsangabe von der vorhergehenden Wochentagsbezeichnung ab: *Janina kommt am Montag, dem 17. März, auf dem Hauptbahnhof an. Wir treffen uns immer montags, jeweils um 17 Uhr, in unserem Stammcafé.*

**25** Unterstreiche die nachgestellten Appositionen (► S. 153) und Datumsangaben.

- a) Am Freitag dem 13. Februar schreiben wir leider eine Mathearbeit.
- b) Katharina die Große war eine sehr berühmte Frau.
- c) Heute Abend werden wir Forelle blau essen.
- d) Am Dienstag dem 27. Oktober werden wir um genau 14 Uhr eine Sonnenfinsternis erleben können.
- e) Der Postbote fährt jeden Tag und zwar genau um 9.55 Uhr mit dem Fahrrad an unserem Haus vorbei.
- f) Der Film „Otto der Außerfriesische“ kommt nach über 30 Jahren wieder in die Kinos.
- g) Am Sonntag dem 24. März ist dieses Jahr schon Ostern.
- h) Friedrich Barbarossa wurde auch Kaiser Rotbart genannt.

**26** In welchen Sätzen aus Übung 25 fehlen Kommas? Schreibe nur die Sätze in dein Übungsheft, in denen Kommas gesetzt werden *müssen*.



**27** Unterstreiche die Nebensätze und setze die fehlenden Kommas.

Weil ein Orkan über der Nordsee tobte gerieten einige Schiffe in Seenot. Der Sturm knickte etliche Bäume um während er über das Festland fegte. Da im Rundfunk vor dem Sturm gewarnt worden war wagten sich nur wenige Menschen ins Freie. Weil Bäume auf Autos stürzten entstand ein hoher Sachschaden. Nachdem der Sturm nachgelassen hatte konnte man erst das ganze Ausmaß des Schadens der sehr beträchtlich war abschätzen. Die Geschädigten die hauptsächlich direkt an der Küste wohnen können sich glücklich schätzen wenn sie eine Sturmversicherung abgeschlossen haben.

**28** Auch hier fehlen alle Kommas. Setze sie.

Gustav Gerhardsen der seit zwei Wochen Meister im ostfriesischen Dreikampf ist kann mit sich selber nicht zufrieden sein da er gestern an der Verbesserung des Weltrekords deutlich scheiterte. Obwohl er in der Disziplin „Teebeutelweitwurf“ einen Teebeutel mit doppelter Füllung nahm gelang ihm keine neue Bestmarke. Einige Zuschauer die den Sicherheitsabstand nicht eingehalten hatten entgingen nur knapp einer Verletzung indem sie schnellstens aus der Wurfzone flohen.

Weil es die Tage vorher stark geregnet hatte endete auch die zweite Disziplin kläglich. Beim Grabenweitsprung blieb der Stab mitten im Graben stecken sodass Gustav in den Graben rutschte. Er wurde dabei völlig durchnässt. Das Torfstechen als dritte Disziplin musste völlig ausfallen da kein Spaten zu finden war.

**29** Unterstreiche die Relativsätze und schreibe die Sätze mit der richtigen Kommasetzung auf.

a) Rudi Schulz der zurzeit noch als Übungsleiter bei Borussia tätig ist wird im Sommer Nachfolger von Meier.

---

---

b) Der große Springbrunnen der nachts in farbiges Licht getaucht ist sieht überwältigend aus.

---

---

c) Das Modellauto das einen silbergrauen „Beetle“ darstellt ist von meinem Schreibtisch gerollt.

---

---

d) Die Olivenbäumchen die wegen des kräftigen Windes angebunden sind machen einen zerzausten Eindruck.

---

---

e) Der laue Sommerabend an dem wir auf der Terrasse sitzen erfreut uns alle.

---

---

f) Die Schreibtischlampen die ich mir gestern gekauft habe geben ein helles Licht.

---

---

## 8.5 Wörtliche und indirekte Rede

### Zeichensetzung bei wörtlicher Rede

Die wörtliche Rede wird durch **Anführungszeichen** hervorgehoben.

- Bei der wörtlichen Rede steht meist ein Begleitsatz. Nach einer solchen Einleitung kündigt ein Doppelpunkt die wörtliche Rede an: *David berichtete: „Ich bin zum Klassensprecher gewählt worden.“*
- Ist der Begleitsatz der wörtlichen Rede nachgestellt, so wird er durch ein Komma nach den Anführungszeichen abgetrennt: *„Ich bin Zweite geworden“, berichtete Lisa.*
- Bei einem eingeschobenen Begleitsatz wird die wörtliche Rede von Kommas eingeschlossen: *„Ich habe neun Stimmen bekommen“, berichtete Lisa, „zwölf weniger als David.“*
- Die **Satzschlusszeichen** bei der wörtlichen Rede werden vor das abschließende Anführungszeichen gesetzt: *Miri sagte: „Ich hole dich morgen ab.“* *„Wann kommst du?“, fragte er. Sie antwortete: „So schnell ich kann!“* Der Schlusspunkt entfällt, wenn der Begleitsatz der wörtlichen Rede nachgestellt ist: *„Ich hole dich morgen ab“, sagte Miri.*

**30** In diesen Sätzen fehlen die Anführungszeichen für die wörtliche Rede. Unterstreiche, was wörtlich gesprochen wurde.

- a) Ich habe fast alle Stimmen erhalten, berichtete David.
- b) Ich habe mich selbst natürlich nicht gewählt, erzählte er, das macht man ja nicht.
- c) Er meinte dann noch: Ich bin sehr stolz.
- d) Ari sagte: Ich wollte ja auch unbedingt Klassensprecher werden!
- e) David erzählte: Es gab zwei weitere Kandidatinnen.
- f) Der Lehrer hat sich nicht eingemischt, ergänzte Ari.
- g) Davids Mutter fragte: Musst du jetzt für alle Kuchen mitbringen?

**31** Schreibe die Sätze aus Übung 30 mit der richtigen Zeichensetzung auf.

- a) \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_
- d) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- e) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- f) \_\_\_\_\_
- g) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**32** Schreibe die Sätze mit der richtigen Zeichensetzung in dein Heft. Achte auf die Kommasetzung und auf die Groß- und Kleinschreibung.

- a) AMELIE BERICHTETE NACH DER SCHULE HEUTE WAREN  
KLASSENSPRECHERWAHLEN.
- b) BIST DU ALS KANDIDATIN VORGESCHLAGEN WORDEN FRAGTE  
AMELIES MUTTER.
- c) JA BIN ICH ANTWORTETE AMELIE ABER ICH BIN NUR DRITTE GEWORDEN.
- d) AMELIES SCHWESTER FRAGTE UND WER IST ERSTER?
- e) DAVID IST ERSTER GEWORDEN ERKLÄRTE AMELIE UND LISA IST  
STELLVERTRETERIN.
- f) AMELIE MEINTE DANN ICH WOLLTE EIGENTLICH GAR NICHT KLASSEN-  
SPRECHERIN WERDEN.
- g) ZWEITE WÄRE ICH SCHON GANZ GERN GEWORDEN ERKLÄRTE SIE ABER  
LISA MACHT DAS SICHER AUCH GANZ GUT.

## Zeichensetzung bei indirekter Rede

Wenn ein anderer etwas sagt und du möchtest seine Aussage wiedergeben, hast du zwei Möglichkeiten: Du verwendest die wörtliche Rede (► S. 157) oder du wandelst die wörtliche Rede in die indirekte Rede um. Dann entfallen die Anführungszeichen sowie die Ausrufe- und Fragezeichen: *Jonas versichert: „Sie liest das Buch weiter.“ – Jonas versichert, sie lese das Buch weiter. / Jonas versichert, dass sie das Buch weiterlese. Er fragte: „Hast du das Buch gelesen?“ – Er fragte, ob sie das Buch gelesen habe.*

### 33 Forme die folgenden Äußerungen in indirekte Rede um.

a) Ben sagte im März: „Schalke 04 steigt niemals ab.“

---

b) Heute steht in der Zeitung: „Schalke 04 steckt momentan in einem Leistungstief, daran ändert auch das langwierige Training nichts.“

---

---

### 34 Forme die wörtliche Rede in indirekte Rede um. Schreibe in dein Heft.

Anlässlich eines Giftunfalls erklärte der Polizeisprecher gestern in der Pressekonferenz: „Das Mittel, das die Person eingenommen hat, wird hauptsächlich zur Bekämpfung von Ratten eingesetzt. Es ist hochgiftig und die Flasche ist daher entsprechend gekennzeichnet. Wer dieses Mittel schluckt, muss augenblicklich erbrechen. Wir vermuten, dass sich das Mittel fahrlässigerweise in einer normalen Wasserflasche befand. Nach Einnahme des Giftes muss innerhalb kürzester Zeit ein Gegengift verabreicht werden, nur dann ist Rettung möglich. Zum Glück war das Gegengift in der Universitätsklinik der benachbarten Großstadt vorrätig, es wurde also rechtzeitig verabreicht. Die Person hat das Krankenhaus mittlerweile wieder verlassen.“

## 8.6 Weitere Satzzeichen

### Doppelpunkt, Klammer und Gedankenstrich

- Ein **Doppelpunkt** wird gesetzt, wenn man ankündigen will, dass noch etwas kommt, z. B. eine wörtliche Rede, eine Definition oder Zusammenfassung oder eine Folgerung. Das erste Wort nach einem Doppelpunkt schreibt man groß, wenn ein ganzer Satz folgt: *Zusammenfassend kann man sagen: Diese Untersuchung hat nichts gebracht.*
- Mit **Klammern** kann man Zusätze oder Nachträge einschließen: *Mein Chef (Herr Huber) hat mich befördert.*
- Auch ein **doppelter Gedankenstrich** kann dazu verwendet werden, Zusätze oder Nachträge einzuschließen. Ausrufe- oder Fragezeichen innerhalb eines so eingeschobenen Satzes bleiben erhalten. Punkte dürfen hier aber nicht stehen. *Mein Chef – kaum zu glauben! – hat mich befördert.*
- Ein **einfacher Gedankenstrich** kündigt etwas Nachfolgendes, z. B. etwas Unerwartetes, an: *Sie schaute um die Ecke und sah – eine Riesenspinne!*

- 35** Setze die Bestandteile aus den Sprechblasen an passender Stelle in die vorgegebenen Sätze ein. Nutze dazu Gedankenstriche. Schreibe in dein Heft.

Ist das zu glauben?

Mit ihm kann man reden.

Was ich verstehen kann!

Die werden es verstehen.

- a) Viele Schüler haben die Arbeit geschwänzt.
- b) Und die Note zählt noch zur Gesamtnote.
- c) Ich werde mich beim Rektor beschweren.
- d) Jetzt muss ich noch mit den Eltern reden.

# Cleverere Rechtschreibtipps



Bist du unsicher, wenn es um Rechtschreibung geht? Dann hilft vor allem eins: das Üben. Denn die Theorie allein nützt dir wenig. Mit den Übungen in diesem Buch kannst du die Rechtschreibung und Zeichensetzung abwechslungsreich trainieren und deine Schwachpunkte gezielt verbessern. Außerdem kannst du mit den richtigen Strategien häufige Fehler vermeiden.

## 1 Die Fehleranalyse

Fehler sind nichts Schlechtes – im Gegenteil! Denn sie verraten dir, was du schon verstanden hast und was noch nicht. Um dies herauszufinden, nimmst du dir nach Möglichkeit drei korrigierte Deutscharbeiten vor, z. B. Aufsätze und andere selbst verfasste Texte.

Lege dir eine Liste mit den Fehlerarten an, die du in den ausgewählten Arbeiten findest, und trage jeweils die Fehleranzahl ein. Ordne sie dabei nicht nach Einzelfehlern, sondern nach Fehlerschwerpunkten:

- **Groß- und Kleinschreibung:** Substantiv (Nomen) oder nicht? – Eigename oder nicht? – Substantiviert oder nicht? – Zeitangaben – Zahlen und Mengen – Farben und Sprachen – Anredepronomen
- **Getrennt- und Zusammenschreibung:** Verbindungen mit Verben – Verbindungen mit Substantiven – Verbindungen mit Adjektiven – Sonstige Verbindungen – Mit oder ohne Bindestrich?
- **Dehnung:** Dehnungs-h oder nicht? – *i/ie/ieh?* – Doppelvokal oder nicht?
- **Schärfung:** *s/ss/ß?* – Doppelkonsonant oder nicht? – *k/ck?* – *z/tz?*
- **Gleich oder ähnlich klingende Laute** (*e/ä? eu/äu? x/chs/ks/cks? f/v? b/p? d/t? g/k?* usw.)
- **Gleich oder ähnlich klingende Wörter** (*seid/seit? das/dass?* usw.)
- **Fremdwörter**
- **Worttrennung**
- **Zeichensetzung:** Welches Satzzeichen? – Zeichensetzung bei wörtlicher Rede – Komma oder nicht?

## 2 Eine gute Basis

Wichtig bei der Rechtschreibung ist, dass du ein Gefühl für die richtige Schreibung entwickelst. Denn nicht für alle Zweifelsfälle gibt es eine Regel. Folgende Grundsätze und Grundkenntnisse helfen dir dabei.

### 2.1 Laute und Buchstaben

Das „kleine Einmaleins“ der Rechtschreibung besteht zunächst einmal darin, ob die Zuordnung von Lauten und Buchstaben stimmt und ob im geschriebenen Wort alle Buchstaben enthalten sind. Dabei hilft dir in erster Linie das richtige und deutliche Aussprechen des Wortes weiter. Lies das Geschriebene laut vor: Sind alle Buchstaben und Laute enthalten? Dabei darfst du auch „versteckte“ Buchstaben nicht vergessen, etwa das **e** im Auslaut bei **-el**, **-eln** oder **-en**: *Nebel, stapeln, loben*.

Da die geschriebenen Buchstaben zwar oft, aber nicht immer den gesprochenen Lauten entsprechen, solltest du beim Schreiben nicht nur deutlich, sondern ruhig etwas übertrieben mitsprechen. Man schreibt zum Beispiel

- **au**, auch wenn es oft wie *ao* gesprochen wird: *zaubern*.
- **ei**, obwohl es eigentlich wie *ai* gesprochen wird: *fein*.
- **sp** und **st**, obwohl man *schp* bzw. *scht* spricht: *Spiel, Stein*.
- **-er** am Wortende, auch wenn es sich fast wie *a* anhört: *Geister*.

### 2.2 Längen und Fachbegriffe

Die Unterscheidung von kurz und lang gesprochenen Vokalen ist eine weitere Voraussetzung für eine sichere Rechtschreibung (► S. 69, 78). Denn nur so kannst du die Regeln zur Schärfung und Dehnung anwenden.

Für das Verständnis der Rechtschreibregeln benötigst du außerdem gute Grundkenntnisse in Wortkunde, also den verschiedenen Wortarten, auch wichtige grammatikalische Begriffe sollten dir geläufig sein, wie etwa **Substantiv**: *der Kamm, die Fliegen*; **Artikel**: *der, die, das, ein, eine*; **Verb**: *ich kam, sie fliegen*; **Infinitiv**: *kommen, fliegen*; **Diphthong**: *au, äu, ai, ei, eu*.

## 3 Eine gute Strategie

Neben dem kleinen gibt es auch das „große Einmaleins“ der Rechtschreibung. Es besteht aus Strategien, die dir ermöglichen, die Schreibung eines Wortes selbst zu erschließen.

### Die Rechtschreibstrategien

Zu den wichtigsten Rechtschreibstrategien, die du kennen solltest, gehören

- das **Zerlegen** von Wörtern,
- das **Wortstamprinzip**,
- das **Ableiten** von Wörtern und
- das **Verlängern** von Wörtern.

Darüber hinaus helfen dir die Rechtschreibregeln weiter, die du in den einzelnen Kapiteln dieses Buches trainieren kannst.

### 3.1 Das Zerlegen

Wenn ein Wort aus mehreren Wortbausteinen zusammengesetzt ist, bist du im Vorteil, wenn du die einzelnen Bestandteile erkennst:

- **Vorsilben (Präfixe)** wie *er-*, *be-*, *ver-*, *ent-*, *ab-*, *aus-*, *um-*.
- **Endungen (Suffixe)** wie *-lich*, *-isch*, *-schaft*, *-nis*, *-ieren*, *-eln*.
- **Zwei oder mehrteilige Zusammensetzungen** wie *bitter* | *böse*, *Fuß* | *ball* | *welt* | *meister*, *Tasche* | *n* | *tuch*, *Liebling* | *s* | *buch*.

### Zusammengesetzte Wörter zerlegen

Bestehen Wörter aus mehreren Bausteinen, bleiben alle Buchstaben der einzelnen Bestandteile erhalten. In manchen Fällen wird zusätzlich ein *-s-*, *-n-* oder *-e-* dazwischengeschoben.

Nach dem Zerlegen ist es einfacher für dich, die Schreibung der einzelnen Bestandteile und die Vollständigkeit zu kontrollieren, zum Beispiel:

- *r* oder *rr* in *überraschen*: Vorsilbe *über-* + Wortstamm *rasch* + Endung *-en*;
- *f* oder *v* in *Verfassung*: Vorsilbe *Ver-* + Wortstamm *fass* + Endung *-ung*.

### 3.2 Der Wortstamm

Wörter können aus mehreren Wortbausteinen zusammengesetzt sein. Der Wortstamm bildet dabei den Kern eines Wortes. Den Wortstamm erhältst du, indem du alle Endungen und Vorsilben weglässt, zum Beispiel:

- Wortstamm **schwer**: *die Schwer-e, schwer-er, schwer-lich, er-schwer-t, be-schwer-en, die Be-schwer-de.*
- Wortstamm **knall**: *knall-en, es knall-t, knall-end, ver-knall-t, die Knall-erei, der Ur-knall.*

Wenn du unsicher bist, wie man ein Wort schreibt, zerlegst du es und prüfst, ob du ein anderes Wort mit diesem Grundbaustein kennst. Weißt du, wie man das eine schreibt, kannst du dir die Schreibung des anderen selbst herleiten.

#### Das Wortstammprinzip

Der Wortstamm wird in allen Wörtern, in denen er vorkommt, gleich geschrieben.

Dadurch, dass der Wortstamm stets gleich geschrieben wird, kannst du zudem beim Lesen die Bedeutung eines Wortes schnell erfassen. Und das sogar, wenn es um Wörter geht, die völlig gleich klingen, etwa bei *Leuten* und *läuten* im folgenden Zungenbrecher, den du wahrscheinlich kennst: *Der Leutnant von Leuthen befahl seinen Leuten, nicht eher zu läuten, bis der Leutnant von Leuthen seinen Leuten das Läuten befahl.*

### 3.3 Das Ableiten

Gerade wenn es um die Schreibung von *e* oder *ä* sowie *eu* oder *äu* geht, kommt oft Unsicherheit auf: Warum *leutet* es nicht, sondern *läutet*? Neben dem Wortstammprinzip hilft dir in solchen Fällen Folgendes weiter:

#### Die Wortfamilienregel

Wenn du ein **verwandtes Wort** mit *a* kennst, schreibst du *ä*, und wenn du eines mit *au* kennst, schreibst du *äu*. In den anderen Fällen schreibst du *e* bzw. *eu*.

Die wenigen Ausnahmen musst du dir einzeln merken.

Die Schreibung *läutet* lässt sich demnach ableiten, sogar auf mehrere Arten:

- *äu* wegen verwandtem Verb mit *au*: *lauten*.
- *äu* wegen verwandtem Adjektiv mit *au*: *laut*.
- *äu* wegen verwandtem Substantiv mit *au*: *der Laut*.

Das Gleiche gilt für Wörter mit *ä* wie *erklären*, bei dem dir beispielsweise das verwandte Adjektiv *klar* die nötige Klarheit über die Schreibung verschafft.

### 3.4 Das Verlängern

Manchmal ist nicht deutlich zu hören, welcher Konsonant am Ende eines Wortes oder Wortstamms stehen muss: *b* oder *p*, *d* oder *t*, *g* oder *k*, *s* oder *ß*? Diese Konsonanten klingen im Auslaut sehr ähnlich, wenn sie aber vor einem Vokal stehen, kann man den Unterschied deutlich hören. Man nennt das Auslautverhärtung. Wende hier folgende Strategie an:

#### Die Verlängerungsprobe

Vergleiche das Wort mit einer **verwandten Wortform**, bei der nach dem Konsonanten ein Vokal steht. Dabei hast du mehrere Möglichkeiten:

- Bilde bei Substantiven den Plural oder hänge eine Endung wie *-er*, *-es*, *-in* oder *-ung* an.
- Steigere das Adjektiv oder stelle es vor ein Substantiv.
- Setze das Verb in den Infinitiv.

Sprich die Wortform deutlich aus, so hörst du, welcher Buchstabe stehen muss. Geht es um einen Konsonanten innerhalb eines zusammengesetzten Wortes, zerlegst du es vorher.

Um zu klären, ob die Schreibung zum Beispiel *d* oder *t* lautet, verlängerst du den Wortstamm wie folgt:

- *Freibad* → *die Freibäder*, *sie baden* usw.
- *er verbat* → *verbieten*, *verboten* usw.

Es gibt noch eine Strategie, die dich topfit macht in der Rechtschreibung: Lesen! Wer viel liest, hält die Wörter und ihre Schreibweise als Bild im Gedächtnis fest – fast wie eine Kamera. Und das passiert ganz nebenbei ...

## 1 Groß- und Kleinschreibung

### 1 S. 7

- Die Sonne scheint, es ist warm, ich gehe in den Garten.
- Er schrieb auf den Umschlag:  
Herrn Fred Heinzmann  
Eichhornweg 3  
12345 Großstadt
- Tim fragte: „Müssen wir das noch einmal abschreiben?“
- Wir trafen uns in der Gaststätte „Zur rostigen Säge“.
- Er hasst es, Texte zu überarbeiten.
- Oma sagte immer: „Lachen ist die beste Medizin.“
- Bei diesem Fest traf sich wie immer die ganze Nachbarschaft.
- Der Geschichtslehrer sprach gern über die englische Königin Elisabeth.
- Luis schreibt eine Nachricht an seine Freundin Lara: „Endlich habe ich die Zeit, dir zu schreiben ...“

### 2 S. 8

Ich freue mich schon sehr auf die Ferien. Meine Eltern haben ein Haus am Meer gemietet. Wir werden jeden Tag zum Strand gehen, surfen, Sandburgen bauen und Eis essen. Abends gehen wir zum Essen in die Stadt. Dann bestelle ich mir eine Pizza und eine Limo. Meine Schwester steht mehr auf die Nudeln mit frischen Tomaten. Später gehen wir noch einmal an den Strand und hören den Wellen zu. Bevor es ins Bett geht, spiele ich noch etwas mit meinen Eltern oder lese ein Buch. Ich kann den letzten Schultag gar nicht erwarten!

### 3 S. 8

die Ferien, die Eltern, das Haus, das Meer, der Tag, der Strand, die Sandburgen, das Eis, das Essen, die Stadt, die Pizza, die Limo, die Schwester, die Nudeln, die Tomaten, der Strand, die Wellen, das Bett, die Eltern, das Buch, der Schultag

### 4 S. 9

<b>-heit</b> die Sicherheit die Freiheit	<b>-keit</b> die Einsamkeit die Freundschaft	<b>-nis</b> das Erlebnis das Geheimnis
<b>-tum</b> der Reichtum das Christentum	<b>-ung</b> die Entscheidung die Werbung	<b>-schaft</b> die Freundschaft die Mannschaft

### 5 S. 9

tapfer, wissen, wild, irren, beleuchten, faul

### 6 S. 10

die Bettdecke, der Schraubenschlüssel, das Altpapier, das Gartenhaus, das Wartezimmer, der Singvogel, die Autobahn, der Kleinwagen

### 7 S. 11

das Vertrauen – bestimmter Artikel – Neutrum – Singular – Nominativ oder Akkusativ  
des Onkels – bestimmter Artikel – Maskulinum – Singular – Genitiv  
sein Bruder – Possessivpronomen – Maskulinum – Singular – Nominativ  
eine Puppe – unbestimmter Artikel – Femininum – Singular – Nominativ oder Akkusativ  
deinem Gedanken – Possessivpronomen – Maskulinum – Singular – Dativ  
diesen Wegen – Demonstrativpronomen – Maskulinum – Plural – Dativ  
die Grundlagen – bestimmter Artikel – Femininum – Plural – Nominativ oder Akkusativ  
unsere Vorstellungen – Possessivpronomen – Femininum – Plural – Nominativ oder Akkusativ

### 8 S. 12

- Im Zoo kommt jeden Mittag ein Wärter, um die Tiere zu füttern.
- Es ist bei vielen Tieren gefährlich, sie zu streicheln.
- Die Tiere unsachgemäß zu füttern, kann ihnen schaden.
- Man kann den Eisbären gut zuschauen.
- Affen sind die besten Kletterer.
- Die Zebras rennen auf der Wiese um die Wette.
- Die Käfige zu betreten, ist strengstens untersagt.
- Vor der Kasse gibt es ein Gedränge, sodass man lange warten muss.
- Durch laute Rufe der Besucher werden vielen Tiere gestört.
- Krokodile darf man nicht füttern.
- Hunde in den Zoo mitzubringen, ist nicht gestattet.
- Allein herumzugehen, wird vom begleitenden Lehrer nicht gern gesehen.
- Die Autos kann man auf dem zoeigenen Parkplatz parken.
- Auf einem Schild an der Kasse steht, dass das Ponyreiten nur nach einer Anmeldung möglich ist.

- o) Aus dem Elefantenhaus ertönen laute Trompetentöne.  
 p) Am Ausgang drängeln viele hinaus.

### 9 S. 13

Der Samstagmorgen begann für Tom wie immer mit einem ausgiebigen Frühstück. Beim Müsli erinnerte ihn seine Mutter an das Versprechen, das er seiner Oma gegeben hatte. Um sein Taschengeld aufzubessern, wollte er ihnen Gartenzaun anstreichen. Seine große Schwester sah ihn mitleidig an. Aber sein Vater hatte ihm schon einige Pinsel und die Farbe besorgt, es gab kein Zurück. Die Sonne lachte vom Himmel und Tom wäre viel lieber mit seinen Freunden ins Schwimmbad gegangen. Seine Laune wurde noch schlechter, als er vor die Tür trat und den Zaun genauer ansah. Der alte Bretterzaun war mindestens 10 Meter lang! Zuerst legte er etwas Zeitungspapier unter die Latten, damit die Farbe keine Kleckse auf die Straße machte. Seufzend tauchte er den Pinsel in den Eimer und fing mit dem ersten Holzbrett an. Die Sonne brannte und seine Wasserflasche hatte er auch im Haus vergessen. Dieser Job würde den ganzen Tag dauern, das Schwimmbad konnte er vergessen. Plötzlich bogen seine Freunde lachend um die Ecke. Alle hatten Pinsel und Farbeimer dabei. Seine Schwester hatte ihnen heimlich ein Video von der Aktion „Omas Gartenzaun“ geschickt. Jetzt wollten sie unbedingt alle mitmachen. Die ganze Gruppe pinselte eifrig los und schon nach kurzer Zeit erstrahlte der Zaun in allen Farben des Regenbogens.

### 10 S. 14

- a) Dein lautes **Schnarchen** stört mich.  
 b) Wir kommen morgen und **üben** gemeinsam.  
 c) Mia und Leon kommen morgen zum **Üben**.  
 d) Die Mannschaft gewann mit **Zittern** und **Zagen**.  
 e) Bekanntlich geht (**probieren**) **Probieren** über (**studieren**) **Studieren**.  
 f) Um **reiten** (**Reiten**) zu **lernen**, braucht man ein Pferd.  
 g) Ich übe, korrektes Englisch zu **sprechen**.  
 h) Noah übt das korrekte **Sprechen** der englischen Vokabeln.  
 i) Der kleine Junge trainiert eifrig **Rad fahren/ Radfahren**.  
 j) Deine Schwester sieht dir zum **Verwechselln** ähnlich.

### 11, 12 S. 15

- a) Leonies dauerndes **Husten** lässt sie schlecht schlafen.  
 b) Wir gehen zum **Arbeiten** nach oben.  
 c) Maja hält nichts vom **Joggen**.  
 d) Um sicher zu **werden**, muss man **üben**.  
 e) Jan hat Probleme mit dem korrekten **Sprechen** der Vokale.  
 f) Um **surfen/Surfen** zu **lernen**, braucht man ein Surfbrett.  
 g) Ich fahre mit meiner Schwester **einkaufen**.  
 h) Jonas übt eifrig **weitspringen/Weitspringen**.  
 i) Das **Laufen** auf dem Rasen ist untersagt.  
 j) Bei diesem Wort kann man sich leicht **verschreiben**.  
 k) Um das **Schachspielen** zu lernen, benötigt man viel Ausdauer.  
 l) Ich kann das **Drängeln** in der U-Bahn nicht leiden.  
 m) Euer **Zuhören** hat mir sehr geholfen.  
 n) Julian geht mit seinem Hund **spazieren**.  
 o) **Heftiges Schubsen** auf dem Bahnsteig ist gefährlich.  
 p) Ich darf momentan nicht **joggen**.  
 q) Zum Glück hat mir der Arzt **schnelles Gehen** erlaubt.  
 r) **Langes Schlafen** gefällt mir.

### 13, 14 S. 17

- a) Man weiß **nichts** **Genaues**.  
 b) Das **Französische** oder das **Lateinische** ist häufig die zweite Fremdsprache.  
 c) Vor dem Urlaub muss ich noch **Verschiedenes** besorgen.  
 d) Wie kein **Zweiter** vertritt er die Interessen seiner Vereinigung.  
 e) Bei der Segelregatta geht Lilli aufs **Ganze**.  
 f) Trotz eines Handicaps wurde der Skiläufer noch **Dritter**.  
 g) Mir ist viel **Bedenkliches** zu Ohren gekommen.  
 h) Es wird am **klügsten** sein, vor Ort nachzufragen.  
 i) Das **Blau** des Meeres hatte eine faszinierende Wirkung.  
 j) Im **Allgemeinen** bin ich ein eher schüchterner Mensch.  
 k) Dem Fußballtrainer schwant wenig **Erfreuliches**.  
 l) So manches **Erwähnenswerte** ist gesagt worden.

## 15 S. 18

- a) Der Krimi, den du mir ausgeliehen hast, ist richtig **gut**.
- b) Ich ahne nichts **Gutes**.
- c) Deine Vermutung trifft ins **Schwarze**.
- d) Ich trinke meinen Kaffee am liebsten **schwarz**.
- e) Ich will nichts **Böses**.
- f) Der Schauspieler spielt das personifizierte **Böse**.
- g) Beim Schulfest war die Rede von unserem Rektor am **interessantesten**.
- h) Der Austauschschüler aus den USA hat viel **Interessantes** zu berichten.

## 16 S. 18

- a) Am Waldrand stehen drei Fichten, die linke ist am **höchsten**.
- b) Diese Batterie hält am **längsten**.
- c) Die Nachrichten bringen heute wenig **Neues**.
- d) Er hat allerlei **Gutes** für die Stadt getan.
- e) Gestern habe ich etwas **Spannendes** im Fernsehen gesehen.
- f) Das **Wichtigste** ist, dass ihr euch respektiert.

## 17, 18 S. 19

Diese kleinen Städte – am Main und am Neckar – sind in jeder Jahreszeit schön, am schönsten aber im Herbst, wenn die Luft klar über den alten Dächern steht und die Architektur sich scharf gegen den hellen Himmel abhebt. Wundervoll, wie Fluss und Landschaft fast immer zusammenstehen, wie organisch so ein Städtchen um den Fluss herum und an ihm entlang gewachsen ist, sodass sich das breite Flussbett mühelos in das Bild einordnet. Selten nur stört ein Fabrikschornstein oder ein verständnislos angelegtes Gebäude den Gesamtaspekt (...). Die Städtchen sind in diese Natur hineingewachsen, gehören ihr einfach an und bilden mit ihr ein Ganzes. So am Neckar, so die alten kleinen Orte am Main, die noch oft ihren alten Charakter voll bewahrt haben. Für sie alle gibt es nur einen einzigen Wink an den Reisenden: Man laufe keinen echten oder eingebildeten „Sehenswürdigkeiten“ nach, sondern lasse die Musik dieser süddeutschen Landschaft auf sich wirken wie einen Orgelklang. (...)

## 19 S. 20

Um pünktliches **Erscheinen** wird gebeten. Alle gemeldeten Schwimmer müssen pünktlich **erscheinen**. Vor dem **Schwimmen** bitte unbedingt duschen.

Wer **schwimmen** möchte, muss vorher duschen. Das **Toben** in den Duschen ist nicht erlaubt. Wer in den Duschen **tobt**, wird vom Wettkampf ausgeschlossen.

Vor dem **Starten** bitte beim Kampfrichter melden.

Wer sich nicht beim Kampfrichter gemeldet hat, darf nicht **starten**.

Die Badekleidung der Schwimmer der 1. Mannschaft sollte **blau** sein.

Schwimmer der 1. Mannschaft sollten etwas **Blaues** tragen.

Die Siegermannschaft erhält einen **kostbaren** Pokal.

Die Veranstalter werden der Siegermannschaft allerlei **Kostbares** übergeben.

## 20 S. 21

- a) aufs **Ganze** gehen
- b) mit sich im **Reinen** sein
- c) aus dem **Vollen** schöpfen
- d) im **Trüben** fischen
- e) sein **Möglichstes** tudas **Weite** suchen
- f) das ist nichts **Neues**

## 21 S. 21

- a) **Das Schwimmen** gefällt mir.
- b) Wir treffen uns um sieben **zum Essen**.
- c) **Das Spazierengehen** macht mir viel Spaß.
- d) **Zum Sonnen** brauche ich Sonnencreme.
- e) **Der Fleißige** lernt viel.

## 22 S. 22

- a) Das Auf und Ab / Hin und Her ...
- b) ... im Voraus ...
- c) ... im Hier und Jetzt.
- d) ... ohne Wenn und Aber ...
- e) Das ständige Hin und Her / Auf und Ab ...

## 23 S. 22

- a) ... auf und ab.
- b) ... voraus!
- c) ... hier und jetzt ...
- d) ... hin und her.

## 24, 25 S. 23

- a) eine **Zwei**
- b) das **Ja**
- c) das **Wie**, das **Ob**
- d) ein **Er**, keine **Sie**
- e) ab **siebzig**
- f) Im **Nachhinein** sieht **vieles** anders aus.
- g) **drei** Tassen Tee

## 26 S. 24

- a) etwas **Besonderes**

- b) im **Großen** und **Ganzen**
- c) das **Buch**
- d) zum **Schwimmen**
- e) der **kleine Elefant**

**27 S. 24**

- a) Mein kleiner Bruder Tommi isst gern viel Süßes.
- b) Er ist sich nicht im Klaren darüber, dass das nicht besonders gesund ist.
- c) Am besten schmecken ihm Kekse mit Schokolade und Gummibärchen.
- d) Meine Mutter befürchtet schon das Schlimmste für seine Zähne.
- e) Im Wesentlichen versteht Tommi ihre Sorgen.
- f) Mit großem Weh und Ach verspeist er nun drei Äpfel pro Tag.
- g) Zwischendurch lässt er sich aber auch etwas Gebackenes mit viel Zuckerguss schmecken.

**28 S. 25**

Hinter dem bekannten Begriff Wohnmobil verbirgt sich ein Fahrzeug, das für **Freizeit** und **Reisen**, zum **Wohnen**, **Kochen** und **Schlafen** dient. Wie die Besitzer dieser verhältnismäßig teuren **Fahrzeuge** immer wieder betonen, macht das **Campen** deshalb **Freude**, weil man völlig **unabhängig** ist. Ein gutes Wohnmobil garantiert sicheres **Fahren** und bietet **großen Komfort**. Die Küche ermöglicht warmes **Essen**. Und Getränke kann man selbstverständlich **kühlen**. Für das **Fahren** eines Wohnmobils genügt **normalerweise** der Pkw-Führerschein. Wohnmobile kann man auch **mieten**.

**29 S. 26**

- a) Ich habe **heute Morgen** keinen Hunger.
- b) Wo warst du denn **gestern**?
- c) Ich hoffe, dass am **Freitagvormittag** der Sportunterricht ausfällt.
- d) Möchtest du **morgen** vorbeikommen?
- e) Meine Großeltern wollen **morgen früh / Früh** in den Urlaub fahren
- f) Die Post kommt erst **nachmittags**.
- g) **Samstagnachmittags** gibt es bei Oma immer Kaffee und Kuchen.
- h) **In der Nacht** sind alle Katzen grau.

**30, 31 S. 27**

Großschreibung	Kleinschreibung
a) Dienstagabend	c) nachts
b) Morgen	e) abends
d) Donnerstag-nachmittag	g) frühmorgens
f) Des Nachts	i) nachmittags
h) Freitagabend	j) sonntag-nachmittags
k) Mittag	l) übermorgen

**32 S. 28**

- a) eine **Drei**, eine **Eins**
- b) Die **Dreizehn** ...
- c) die **Fünf**
- d) kurz nach **acht** Uhr
- e) eine **Sechs**
- f) mit **fünf** Kindern
- g) über **achtzig, hundert**
- h) um **zwölf**
- i) **elf** Spieler
- j) die **sieben** Zwerge
- k) **vier** Runden

**33 S. 29**

A	H	P	V	I	E	L	E	C	I	B	R	M	B	A
J	F	C	O	I	G	K	G	O	D	S	J	D	E	L
L	J	N	Q	B	M	A	B	Q	P	M	I	G	I	P
H	E	K	G	P	L	F	O	D	U	A	L	T	D	F
F	D	C	M	D	V	G	V	W	E	N	I	G	E	H
R	E	I	N	I	G	E	K	X	H	C	N	J	A	Q
Q	X	H	N	R	S	F	B	G	M	H	I	D	U	A
O	M	E	I	S	T	E	N	A	O	E	S	P	L	F

- a) **Jeder** Mensch ...
- b) ... ist **einiges/manches/viel** los.
- c) Nicht **wenige** ...
- d) ... aber **beide** ...
- e) Für **viele/einige/manche** ..., für **manche/einige/viele** ...
- f) Nur **wenige** ... Die **meisten** ...
- g) Wir werden **beide** ...
- h) ... waren **viele** ...
- i) **Einige/Viele** freuten sich ..., aber so **mancher** ...

**34 S. 30**

- a) Englisch
- b) Französisch
- c) englisch
- d) Portugiesisch, Spanisch
- e) rot
- f) Rot, Rot

**35 S. 30**

- a) Was?
- b) Was?
- c) Wie?
- d) Was? Was?
- e) Wie?
- f) Was? Was?

36 S. 31

- a) die französische Sprache, die Französische Revolution
- b) das Rote Meer, die rote Nase
- c) die große Frau, Karl der Große
- d) der Schiefe Turm von Pisa, die schiefe Ebene
- e) das blaue Kleid, der Blaue Nil
- f) das Alte Testament, die alten Bücher

37 S. 32

- heilig:** der Heilige Abend, die heilige Messe
- erste:** der Erste Mai, die erste Stunde
- still:** der Stille Ozean, das stille Kind
- amerikanisch:** der Amerikanische Bürgerkrieg, die amerikanische Flagge
- weiß:** das Weiße Haus, die weiße Schokolade
- atlantisch:** der Atlantische Ozean, das atlantische Tief
- schwarz:** die Schwarze Witwe, das schwarze/Schwarze Brett
- rot:** die rote/Rote Karte, das Rote Kreuz

38 S. 33

- a) Schwarzwälder Kirschtorte
- b) Frankfurter Würstchen
- c) Lübecker Marzipan
- d) Wiener Schnitzel
- e) Schweizer Käse

39 S. 33

- a) der englische Humor
- b) der Kölner Dom
- c) das französische Baguette
- d) die griechischen Oliven
- e) die Mecklenburgische Seenplatte
- f) die Allgäuer Alpen
- g) die belgische Schokolade
- h) der Berliner Reichstag
- i) der afrikanische Kontinent
- j) der Frankfurter Flughafen

40 S. 34

A	H	P	K	L	O	P	S	E	I	B	R	M	B	A
J	S	C	H	O	K	O	L	A	D	E	S	C	Ä	L
L	S	C	H	O	T	O	L	A	D	E	I	G	R	P
H	T	K	G	P	O	F	O	D	U	S	L	T	X	F
F	O	C	M	D	B	U	C	H	M	E	S	S	E	H
R	L	I	Ü	I	E	E	K	X	H	I	N	J	A	W
Q	L	H	N	R	R	F	B	G	M	D	I	D	U	A
O	E	E	S	S	F	E	N	A	O	E	S	P	L	L
H	N	K	T	P	E	F	O	D	U	A	L	T	D	D
F	F	C	E	D	S	C	H	I	N	K	E	N	E	H
R	E	I	R	I	T	E	K	X	H	C	N	J	A	Q

- a) das Münchner Oktoberfest
- b) die Königsberger Klopse
- c) die Frankfurter Buchmesse
- d) das Ulmer Münster
- e) der Dresdner Stollen
- f) die belgische Schokolade
- g) der Bayerische Wald
- h) der Schwarzwälder Schinken
- i) der Berliner Bär
- j) die chinesische Seide

41 S. 35

- a) Brüllende Vierziger
- b) Karl der Kahle
- c) der Nahe Osten
- d) die heiße Sahara
- e) der Rasende Roland
- f) „Die unendliche Geschichte“
- g) der Große Gatsby
- h) im Kaspischen Meer
- i) über den eiskalten Gletscher
- j) der Niedersächsische Landtag

42 S. 36

- a) Ich möchte **Ihnen** herzlich gratulieren!
- b) Hast **Du/du** schon Neues von Max gehört?
- c) Sophia hat einen neuen Hund. Haben **Sie** ihn schon gesehen?
- d) Hast **Du/du** Laura schon zurückgeschrieben? Bestimmt wartet **sie** auf eine Antwort.
- e) Können **Sie** mir bitte mitteilen, ob **Ihr** Sonderangebot noch gilt?
- f) Wir möchten **Ihnen** erklären, wie der Unfall passiert ist.
- g) Liebe Ira, ich muss **Dir/dir** unbedingt schreiben!
- h) Lieber Herr Wanner, ich schicke **Ihnen** herzliche Grüße aus Madrid.
- i) Haben **Sie** unser Schreiben vom 20. August erhalten?
- j) Vielen Dank für **Ihre** Anfrage.

43 S. 37

Sehr geehrte Frau Feier, wir bitten **Sie** höflich, auf das Schreiben zu antworten, das wir **Ihnen** vergangene Woche zugesandt haben. **Sie** glauben vielleicht, wir hätten nur zu **Ihrem** Vergnügen ein solches Fest veranstaltet. Da irren **Sie** sich! Vergnügen sollten **Sie** sich schon, aber **Sie** müssen doch anschließend auch **Ihre** Rechnung bezahlen. **Ihre** Überweisung erwarten wir sofort.

#### 44 S. 37

Hi Omi,  
herzliche Grüße aus London sendet **Dir/dir**  
**Deine/deine** Lilli. Wir sind gestern hier an-  
gekommen und haben gleich eine Stadtrund-  
fahrt gemacht. Es wäre super, wenn **Du/du**  
auch hier sein könntest. Dann würde ich mit  
**Dir/dir** in einem roten Doppeldeckerbus über  
die Tower Bridge fahren und mit **Dir/dir** an  
der Themse entlangspazieren. Es gibt so viel  
Sehenswertes hier, das musst **Du/du Dir/dir**  
unbedingt auch einmal anschauen. **Du** kannst  
Museum für Museum erkunden oder **Dich/**  
**dich** auf den Spuren von Harry Potter durch die  
Stadt bewegen. London ist auf jeden Fall eine  
Reise wert.  
Es umarmt **Dich/dich**  
**Deine/deine** Lilli

#### 45 S. 38

Liebe Frau Weiß,  
seit einiger **Zeit** bin ich jetzt auf dem **Friedrich-**  
**Schiller-Gymnasium** und mir **gefällt** es hier  
eigentlich sehr gut. **Manchmal** sehne ich mich  
aber doch zurück nach der Grundschulzeit in  
**Ihrer Klasse**. Besonders oft **denke** ich an die  
letzte Zeit, als wir das Buch „Der Brief für den  
König“ gelesen haben. An der **neuen** Schule  
finde ich vieles toll. Sie ist groß, man hat neue  
**Fächer** und viele Lehrer. Es gibt große **Sport-**  
**anlagen**, wir gehen jetzt auch viel öfter zum  
**Schwimmen!**  
Leider haben wir auch am Nachmittag viel  
Unterricht. Ich hätte natürlich gern ein paar  
**Stunden** weniger, aber dafür ist auch immer  
**viel** los! Heute Nachmittag bin ich aber nicht  
beim **Schwimmen** in der Schule, sondern ich  
gehe zu einem neuen **Freund** zum **Spielen**.  
Ich wünsche Ihnen alles **Gute!**  
Ihr ehemaliger **Schüler**  
Marlon

## 2 Getrennt- und Zusammenschreibung

#### 1 S. 39

Hannes bringt Brötchen für das Frühstück mit.  
Hannes hat Brötchen für das Frühstück mit-  
gebracht.  
Die Piraten lassen ihre Beute zurück.  
Die Piraten haben ihre Beute zurückgelassen.  
Die Gnus durchqueren den Fluss.  
Die Gnus haben den Fluss durchquert.

#### 2 S. 40

- a) Der Fahrlehrer wird mit dir **fahren üben**.
- b) Wenn Max die Akten nicht bearbeitet, wer-  
den sie ewig **liegen bleiben/liegenbleiben**.
- c) Beim Zahnarzt schätzt man das **Zähneput-**  
**zen** sehr.
- d) Wenn wir nicht zum Tanken fahren, wird  
unser Auto **stehen bleiben**.
- e) Heute Abend werden wir zusammen **essen**  
**gehen**.
- f) Die Fußballfans werden heute im Stadion  
**friedlich sein**.
- g) Am Wochenende werden wir gemeinsam  
**wandern gehen**.
- h) Mit dem Ergebnis der Klassenarbeit kann  
ich ganz **zufrieden sein**.

#### 3 S. 41

- a) Meine Mutter muss jeden Tag **arbeiten**  
**gehen**.
- b) Ein Produktdesigner muss gut **zeichnen**  
**können**.
- c) Wenn es endlich wärmer wird, können wir  
wieder **baden gehen**.
- d) Meine kleine Schwester ist in der 1. Klasse.  
Sie muss jetzt erst einmal **lesen lernen**.
- e) Wir wollten heute eigentlich **spazieren**  
**gehen**, aber leider hat es geregnet. Vielleicht  
sollten wir uns stattdessen heute Abend zur  
Musik bewegen und **tanzen gehen**.

#### 4 S. 41

- a) Wir wollen heute **segeln gehen**.
- b) Deine Tochter kann auf ihr Zeugnis **stolz**  
**sein**.
- c) Wer möchte, kann nach dem Yoga noch kurz  
**sitzen bleiben/sitzenbleiben**.
- d) Ich bin gegen jede Form des  
**Übermütigseins**.
- e) Ich würde das lieber **bleiben lassen/bleiben-**  
**lassen**.
- f) Du wirst das Training schon **schätzen lernen**.

#### 5 S. 42

- a) Die Eltern wollen die Kinder draußen **spielen**  
**lassen**.  
Er hat seine Muskeln **spielen lassen/spielen-**  
**lassen**.
- b) Am Wochenende möchte ich länger im Bett  
**liegen bleiben**.  
Die Arbeit sollte nicht **liegen bleiben/liegen-**  
**bleiben**.
- c) Ich hoffe, dass ich bei meinem Vortrag nicht  
**stecken bleibe/steckenbleibe**.  
Der Zapfen muss in der Halterung **stecken**  
**bleiben**.

- d) An einer roten Ampel sollte man **stehen bleiben**.  
Es kommt mir so vor, als würde die Zeit **stehen bleiben/stehenbleiben**.
- e) Du solltest die Flasche nicht **fallen lassen**.  
Er hat eine Bemerkung **fallen lassen/fallenlassen**.

#### 6 S. 42

- a) Könnt ihr jetzt bitte mal **ruhig sein!**
- b) **Dabei sein** ist alles.
- c) Sie möchte gern mit ihren Freunden **zusammen sein**.
- d) Ihr müsst pünktlich um acht Uhr **da sein**.
- e) Das **Zusammensein** mit ihrer Familie ist ihr am wichtigsten.

#### 7 S. 43

- a) Das **Autofahren** ist für mich noch ungewohnt.
- b) Zum **Klavierspielen** gehört sehr viel Übung.
- c) Wenn das Wetter schön bleibt, wollen wir heute **Boot fahren**.
- d) Ich möchte in **Übung bleiben**, um mich nicht zu verschlechtern.
- e) Es wird dir noch **leidtun**, dass du nicht geholfen hast.
- f) Heute Abend möchten wir **Tango tanzen**.
- g) Der heute **stattfindende** Kongress beginnt um vier Uhr.
- h) Ich möchte an dem Seminar **teilnehmen**.

#### 8 S. 44

- a) Lautes **Klavierspielen** stört oft die Nachbarn.
- b) Wir werden nachher auf dem Rasenplatz zusammen **Tennis spielen**.
- c) Wenn Herr Meier nachher seinem Nachbarn begegnet, den er gut leiden kann, wird er wieder **Witze erzählen**.
- d) Euer gemeinsames **Radfahren** auf der Mountainbikestrecke empfinde ich als gute Trainingsmaßnahme.
- e) Eigentlich sollte man in der Schule das **Tasaturschreiben** lernen ...
- f) Das **Schachspielen** ist mein Hobby.
- g) Anna möchte gerne **Schlagzeug lernen**.

#### 9 S. 44

- a) Du weißt genau, dass ich mich von dir nicht **irreführen** lasse.
- b) An der Sitzung dürfen nur Schüler der 7. Klassen **teilnehmen**.
- c) Meine Freundin Lena darf **heimkommen**, wann sie will.
- d) Er kann dem Druck nicht **standhalten**.

#### 10 S. 45

- a) Das Schlagzeugspielen macht mir riesigen Spaß!
- b) Ich möchte nachher mit Lotta einen Kuchen backen.
- c) Der Richter wird dem Einspruch sicher nicht stattgeben.
- d) Das Rasenbetreten im Park ist verboten.
- e) Meine kleine Schwester will ständig Karten spielen.
- f) Kannst du bitte beim Bäcker noch Brötchen kaufen?

#### 11 S. 45

Sorgen machen, teilnehmen, heimgehen, Klavier spielen, Auto fahren, kopfstehen

#### 12 S. 46

- a) Du musst die englische Aussprache **häufig wiederholen**.
- b) Wir werden morgen in der Mittagspause **ausgiebig essen**.
- c) Dieser Romanautor kann wirklich **gut schreiben**.
- d) Friedi muss die silbernen Löffel **blank polieren/blankpolieren**.
- e) Die Bank wird dir den Betrag **gutschreiben**.
- f) Niklas sollte bei seinem Vortrag **frei sprechen**.
- g) Ich muss den Pudding vor dem Essen noch **kalt stellen/kaltstellen**.
- h) Man sollte sich in der S-Bahn nicht so **breitmachen**.
- i) Der Richter wird den Angeklagten morgen wahrscheinlich **freisprechen**.

#### 13 S. 47

Getrennt	Getrennt oder zusammen
laut trommeln	kaputt machen, kaputtmachen
ausgiebig frühstücken	klein schneiden, kleinschneiden
schnell rennen	frei sprechen, freisprechen
müde werden	fest binden, festbinden

#### 14 S. 47

- a) Meine Lehrerin hat die Grippe und ist drei Wochen **krankgeschrieben**.
- b) Die Bahn will die Strecke zwischen Hinterdupfingen und Vordermopfingen **stilllegen**.

- c) Die Klausur in Französisch ist mir **schwergefallen**.  
 d) Darauf kannst du mich nicht **festnageln!**

**15 S. 48**

voranbringen, fehlgehen, vorwegnehmen, wiedersehen oder wieder (besser) sehen, entgegenstehen, entgegengehen, dabei bleiben oder dabei bleiben, zuvorkommen

**16 S. 49**

- a) spazieren gehen – daheimbleiben  
 b) Karten spielen – fernsehen  
 c) schnell laufen – weit springen  
 d) wahrsagen  
 e) gar nicht  
 f) allein sein  
 g) Klavierspielen – unterbrechen  
 h) Witze erzählen – totlachen  
 i) weismachen – Auto fahren

**17, 18 S. 50**

Getrennt	Zusammen
froh sein	langweilen
Schlange stehen	widersetzen
getrennt schreiben	schwerfallen

**19 S. 51**

- a) In dieser Schule kann man nicht **sitzen bleiben/sitzenbleiben**.  
 b) **Freudestrahlend** kam er auf mich zu.  
 c) Sie brachten **selbst gebackenen/selbstgebackenen** Kuchen mit.  
 d) Ich möchte gerne an der Theater-AG **teilnehmen**.  
 e) Du wirst ihn bald **kennenlernen/kennen lernen**.  
 f) Die Uhr ist **stehen geblieben/stehengeblieben**.  
 g) Er musste sich **krankschreiben** lassen.  
 h) Du musst noch **fleißig üben!**  
 i) Mir schwirrt der Kopf: Muss ich dieses Wort **getrennt schreiben?**  
 j) Oder muss ich es **zusammenschreiben?**  
 k) Er wollte es **sich leicht machen/leichtmachen**.

**20 S. 51**

- a) Lara wollte **schwimmen gehen**, Lena wollte **Auto fahren** und Lisa wollte **seiltanzen**.  
 b) In unserer bergigen Gegend ist das **Radfahren** recht beschwerlich.  
 c) Ich muss noch ein Gedicht **auswendig lernen**.

**21 S. 52**

- a) Die Tee-Ernte ist dieses Jahr gut **ausgefallen**.  
 b) Man sollte niemanden **hintergehen**.  
 c) Den Hammer kann man gut **handhaben**.  
 d) Das Flugzeug hat die Schallmauer **durchbrochen**.  
 e) Der Läufer ist langsam **zurückgefallen**.  
 f) Wir werden mit dem Zug **heimfahren**.  
 g) Du wirst deine Brieffreundin am Montag **kennenlernen/kennen lernen**.  
 h) Der Richter wird den Angeklagten **freisprechen**.  
 i) Bei Prüfungen muss man sich **zusammennehmen**.  
 j) Die Bank wird mir den Betrag **gutschreiben**.  
 k) Wir können einen Teil des Schulwegs **zusammen laufen**.

**22 S. 53**

Am siebzehnten Oktober feiert die Kanalstraße ein großartiges Straßenfest, zu dem wieder Hunderte von Menschen hingehen werden. Wir wohnen zwar in der Hohen Gasse, aber trotzdem ist mir nach Feiern zumute. Ich möchte nicht zu Hause abhängen und nur Serien gucken. Irgendetwas wird schon Spaß machen, auf alle Fälle gibt es dort immer leckeres Essen und Trinken. Leider muss man an jeder Bude Schlange stehen. Ich werde nach Jonas Ausschau halten, weil er immer gute Ideen hat. Aber auch mit Mia würde ich gern quatschen. Sie ist zwar manchmal etwas verrückt, im Großen und Ganzen aber ziemlich cool. Doch jetzt will ich nicht länger überlegen. Auf alle Fälle fahre ich dorthin und werde eine Zeit lang bleiben.

**23 S. 54**

blind sein (C), bekannt machen oder bekanntmachen (C), kennenlernen oder kennen lernen (A), schlecht rechnen (C), geheim halten (C), laut singen (C), froh sein (C), schief liegen oder schiefliegen (C), hochrechnen (C), leise sein (C), schnell schreiben (C), laut lachen (C), maßregeln (B), fallen lassen oder fallenlassen (A), wetteifern (B), schön singen (C), allein stehen oder alleinstehen (C), müde sein (C), schlafwandeln (B), lästig fallen oder lästigfallen (C), liebäugeln (C), freibekommen oder frei bekommen (C), nahe liegend oder naheliegend (C), hochstapeln (C)

## 25 S. 56

F	E	H	L	S	C	H	L	A	G	E	N	H	V	I
X	C	B	W	E	Y	V	D	W	F	S	F	U	O	K
D	T	U	Z	J	V	O	S	A	V	Z	L	X	N	Z
M	A	O	X	T	B	R	M	I	Y	U	E	S	S	L
I	N	N	E	H	A	L	T	E	N	T	U	C	T	V
G	U	I	G	K	H	I	G	M	D	E	B	W	A	D
U	M	S	V	J	U	E	L	W	T	I	K	S	T	H
K	H	B	M	Y	I	B	M	C	O	L	V	E	T	J
Z	I	P	Z	E	X	N	H	Z	D	W	F	X	E	Z
T	N	E	I	N	N	E	H	A	B	E	N	M	N	K
V	K	U	D	W	C	H	I	A	W	R	H	F	G	W
B	O	S	Y	F	V	M	L	T	U	D	J	C	E	G
W	M	Z	A	X	D	E	S	Z	V	E	Y	X	H	B
L	M	F	E	K	W	N	B	I	H	N	E	B	E	C
K	E	H	R	T	M	A	C	H	E	N	J	G	N	Y
J	N	G	Z	U	G	U	T	E	H	A	L	T	E	N

fehlschlagen, innehalten, innehaben, kehrtmachen, zugutehalten, umhinkommen, vorliebnehmen, zuteilwerden, vonstattengehen

## 26 S. 57

- in der Regel getrennt
- in der Regel getrennt
- in der Regel getrennt
- in der Regel getrennt
- in der Regel zusammen
- in der Regel zusammen

## 28 S. 58

dunkelgrün, hellwach, nasskalt, lauwarm, bitterböse, extraleicht, superklug, taubstumm, zartbitter

## 29 S. 59

mehrdeutig, vierfach, redselig, letztmalig

## 30 S. 59

riesig groß, superschnell, kochend heiß, blendend weiß, dunkelgrün, bezaubernd schön, blassblau, gestochen scharf

## 31 S. 59

- Wir sind durch **bezaubernd schöne** Landschaften gewandert.
- Vorsicht! Die Suppe ist **kochend heiß!**
- Ihre Fotos sind immer **gestochen scharf**.
- Der Schnee ist **blendend weiß**.
- Mein bester Freund kann **superschnell** rennen.
- Möchtest du lieber die **dunkelgrüne** oder die **blassblaue** Hose anziehen?

## 32 S. 60

blitzschnell, staubtrocken, zuckersüß, stocksteif, knöcheltief, spiegelglatt, grasgrün, wunderschön, nagelneu, stocksauer

## 33 S. 61

- Freudestrahlend** nahm sie den Pokal entgegen.
- Ich bin wirklich **urlaubsreif!**
- Mit **schmerzverzerrtem** Gesicht ging er zu Boden.
- Im Schaufenster kann man sehen, dass **bodenlange** Röcke wieder total angesagt sind.
- Beim Stadtlauf starten die Läufer **zeitversetzt**.
- Der arme Hund jault ja wirklich **herzerweichend**.

## 34 S. 61

Diese Erfindung ist wirklich bahnbrechend. Die Ausbreitung des Virus ist besorgniserregend. Dieser Anblick ist herzerschütternd. Einzelne Menschen brachen tränenüberströmt zusammen.

## 35 S. 62

anhand, anstelle/an Stelle, aufgrund/auf Grund, aufseiten/auf Seiten, mithilfe/mit Hilfe, zufolge, zu Ende, zuteil, infrage/in Frage, infolge

## 36 S. 62

- Sie kann **infolge/aufgrund/auf Grund** ihres sehr guten Abiturs Medizin studieren.
- Das kann er **anhand/mithilfe/mit Hilfe** seiner Unterlagen beweisen.
- Wir sollten seine Entscheidung lieber nicht **infrage/in Frage** stellen.
- Wir müssen das jetzt endlich **zu Ende** bringen.

## 37 S. 63

- anstelle/an Stelle
- mithilfe/mit Hilfe
- aufseiten/auf Seiten
- zufolge
- zutage/zu Tage
- aufgrund/auf Grund

## 38 S. 63

- Dieses Problem kannst du getrost **außer Acht** lassen.
- Am Ende** werden wir alle darüber lachen.
- Die Wohnung ging **unter der Hand** weg.
- Die Schulmannschaft brachte einfach kein gutes Ergebnis **zustande**.

- e) Ich möchte das Buch gerne noch **zu Ende** lesen.
- f) Wir fahren mit dem Fahrrad, **anstatt** das Auto zu nehmen.
- g) Wir sind **zu Fuß** unterwegs.
- h) Ihm **zuliebe** gab sie nach.
- i) Er stand **inmitten** seiner Freunde

### 39 S. 64

- a) T-Shirt
- b) a-Moll
- c) x-fach
- d) 5-fach, 5fach
- e) der 18-Jährige
- f) x-Achse
- g) VIP-Lounge
- h) die 90er
- i) Start-up
- j) CO<sub>2</sub>-Ausstoß
- k) US-Präsident

### 40 S. 65

- a) das Auf-die-lange-Bank-Schieben
- b) das An-den-Haaren-Herbeziehen
- c) das In-den-Tag-hinein-Träumen
- d) das In-den-April-Schicken

### 41 S. 65

Mund-zu-Mund-Beatmung, 400-Meter-Lauf, Friedrich-Schiller-Denkmal, Schlaf-wach-Rhythmus, Magen-Darm-Grippe

### 42 S. 66

- a) In der Schule gibt es Haupt- und Nebenfächer.
- b) Meine Tante liebt Pullis aus Schaf- oder Ziegenwolle.
- c) Möchtest du Kirsch- oder Apfelsaft?
- d) Wir freuen uns auf alle Fußball- und Handballfans.
- e) Heute Abend treffen sich alle Opern-, Operetten-, Musical- und Kabarettfreunde zu einer gemeinsamen Veranstaltung.
- f) Schulbücher, -taschenrechner, -mappen und sonstige -utensilien sind vor den Sommerferien abzugeben.

### 43 S. 66

S-Kurve, wissenschaftlich-technischer Fortschritt, die 90er-Jahre oder 90er Jahre, ein 8-Zylinder-Motor, 35-Stunden-Woche, Ad-hoc-Entscheidung, T-Träger, Lotto-Annahmestelle oder Lottoannahmestelle, Stand-by oder Standby, Erste-Hilfe-Kurs, das Genitiv-s, Vitamin-C-haltig

### 44 S. 67

- a) Hansastraße
- b) Friedhelm-Schulz-Platz
- c) Verdener Straße
- d) Juistweg
- e) Justus-Jacobus-Schulze-Schwitters-Platz

- f) Torweg
- g) Neusser Straße
- h) Feldbergweg

### 45 S. 67

Kieler Weg, Hans-Hermann-Straße, Mozartallee, Dünsener Straße, Hubertusgasse

### 46 S. 68

- a) Viertelstunde, Stuttgarter Straße, Rot, Ampelkreuzung
- b) Fahrrad fahren
- c) Haaresbreite, Autobahn
- d) liegenbleiben
- e) Bergstraße, langsam gehen, Schwächeanfall
- f) Sechserpack, schätzen lernen, Leergut
- g) anhalten, weiterfahren

## 3 Dehnung und Schärfung

### 1 S. 69

#### Lösungsvorschlag:

Küchenwaage, Schneemann, Kaffeetasse, Festsaal, Moorhuhn, Speerwurf, Baggersee, Kräutertee, Häusermeer

### 2 S. 70

**Tee:** Teetasse, Teebeutel, Teekanne, Teelöffel  
**Schnee:** Schneemann, Schneeball, Schneeglöckchen, Schneeflocke  
**Zoo:** Zootiere, Zoodirektor, Zoohandlung, Zootierwörter  
**Haar:** Haarbürste, Haarschnitt, Haarfarbe, Haargummi  
**-boot:** Rettungsboot, Hausboot, Ruderboot, Schlauchboot  
**-beere:** Himbeere, Erdbeere, Johannisbeere, Brombeere

### 3 S. 70

Frühstück, Zahn, Söhne, Jahr, Zahnarzt, erzähl

- a) Zum **Frühstück** esse ich immer Müsli mit Obst.
- b) Bitte, bitte, **erzähl** mir noch eine Geschichte!
- c) Heute **Nachmittag** habe ich einen Termin beim **Zahnarzt**. Ich hoffe, dass er mir keinen **Zahn** zieht.
- d) Sie hat zwei **Söhne** und eine Tochter.
- e) Nächstes **Jahr** komme ich in die 7. Klasse.

### 4 S. 71

Elena ist nach der Schule ziemlich müde. Sie gießt sich ein **großes** Glas Milch ein. Sie ruft **ihre** Freundin Lena an und fragt, ob sie später mit **ihr** in den **Zoo** gehen möchte. Die beiden **fahren** mit dem **Fahrrad** in die Stadt.

## 5 S. 71

- a) Sie stellte eine **Schale** auf den Tisch.
- b) Hat er **wieder** nicht **angerufen**?
- c) Mit böser **Miene** blickte er sie an.
- d) Mit der **Bohrmaschine** ging die Arbeit leicht.
- e) „Ist das **wahr**?“, fragte **ihn** der Lehrer.
- f) Die **Miete** war viel zu hoch.
- g) Die **Rosen strahlen** im Sommer.
- h) Die Musiker standen **schon** auf der **Bühne**.
- i) Die **Waage** zeigte ein Kilo an.

## 6 S. 72

- a) Gestern ging ich mit meiner Freundin spazieren.
- b) Wir gingen am Fluss entlang.
- c) Dort **gefiel** es uns sehr gut.
- d) Als wir nach Hause kamen, habe ich mir von **ihr** ein Buch **ausgeliehen**.

## 7 S. 72

- a) Sag, dass das nicht **wahr** ist!
- b) Der **Saal** war total **leer** geräumt.
- c) Gibst du mir bitte die **Erdbeeren** für mein Müsli?
- d) Sie **verzog** keine **Miene**.
- e) Das ist ein **sehr** teures Auto!

## 8 S. 73

bienenfleißig, Ohr, Obst, hier, ihnen, Uhr, Mut, Urwald/viele/Tiere, ihr/Schule, geht, stört, Lob, siebt/Mehl, lieb/Buch, schrieb, wie

## 9 S. 74

- |              |              |
|--------------|--------------|
| a) Apfelsine | b) Mandarine |
| c) Tiger     | d) Lid       |
| e) Kino      | f) Lawine    |
| g) Medizin   | h) Bibel     |
| i) Bikini    | j) Klima     |

## 10 S. 74

- |            |                     |
|------------|---------------------|
| a) Rosinen | b) Margarine        |
| c) Violine | d) Cousine, Praline |

## 11, 12 S. 75

- |               |          |
|---------------|----------|
| a) Meer       | b) hohl  |
| c) Moor       | d) mehr  |
| e) Silbermine | f) Fee   |
| g) mahlt      | h) Miene |
| i) Kahle/kahl | j) Hohn  |
| k) Haar       | l) lehne |
| m) Ruhm       | n) See   |

## 14 S. 76

- |                    |                  |
|--------------------|------------------|
| a) lieber          | b) hier          |
| c) schrieb, Brief  | d) Apfelsine     |
| e) ihren           | f) Uhrzeit       |
| g) Bühne           | h) ölt, Maschine |
| i) stört           | j) geht          |
| k) Stilfehler      | l) Lob           |
| m) Mehlspeise      | n) lieb          |
| o) Meer            | p) mehr          |
| q) Mandarine       | r) Moor          |
| s) war, wohl       | t) Waage         |
| u) malt            | v) Wahrheit      |
| w) Kuh, muht, sehr |                  |

## 15, 16 S. 77

**Ur-/ur:** Ursprung, Urlaub, Ursache, Ureinwohner, uralt  
**-tum:** Reichtum, Altertum, Christentum  
**-sal:** Schicksal, Rinnsal  
**-bar:** sonderbar, haltbar, heilbar  
**-sam:** sparsam, behutsam, seltsam

## 17 S. 78

**kurzer Vokal:** Katze, Biss, wenn, Rest, Hütte, Schluss, Mutter  
**langer Vokal:** wen, Mut, Kater, wir

## 18 S. 79

- a) Ich schicke dir herzliche Grüße aus den Ferien.
- b) Finn und Maja essen besonders gern Nudeln.
- c) Meine Mutter bäckt die leckerste Pizza der Welt.

## 19 S. 79

- a) Die **Butter** steht auf dem Tisch.
- b) Das Auto kam rasend **schnell** auf ihn zu. Er war starr vor **Schreck**.
- c) Zuerst sahen wir die **Blitze**, dann **rollte** der Donner herbei.
- d) Das Konzert war schön, nur die erste **Gruppe** hat mir nicht **gefallen**.

## 20 S. 79

- a) **Kannst** du etwas zum **Knabbern** für das Fest mitbringen?
- b) **Hoffentlich** scheint morgen beim Schulfest die **Sonne**.
- c) David **verletzt** andere manchmal, denn er ist **krass** direkt!

**21 S. 80**

**Lösungsvorschlag:**

**-atz-:** Platz, platzen, Schatz, Katze, Satz, Glatze, Latz, Kratzer ...

**-eck-:** Decke, Hecke, Zecke, entdecken, Fleck, Zweck, keck, schmecken ...

**-itz-:** blitzen, Besitz, flitzen, kritzeln, Ritze, witzig, Hitze, Glitzer, Spitze ...

**22 S. 80**

- a) Das **Wetter** ist herrlich.
- b) Mir darf kein **Tippfehler** unterlaufen.
- c) Der **Lack** ist ab.
- d) Die **Kanne** ist bis zum **Rand** gefüllt.
- e) Unser Hund ist leider **bissig**.
- f) **Moritz** fällt fast aus dem Fenster.
- g) Der **Rucksack** ist viel zu schwer.
- h) **Anna** schwimmt im großen Becken.

**23 S. 80**

- a) **Rock**                      b) **Decke**
- c) **Wecker**                  d) **motzen**
- e) **Schreck**                 f) **Witz**

**24 S. 81**

**Kamm**, kann, erkannt, himmlisch, Kelle, spannt, matt, **Ball**/rollt, rinnt, soll/Klassenlehrer, **Barren**, **Flussbett**/ausgetrocknet, **Robben**, geschickt, **Dachsparren**/soll, **Geschmack**

**25, 26 S. 82**

- a) **Kannst** du das **bitte** wiederholen?
- b) Die **Zeit** **rinnt** dahin.
- c) Ein **Mann** geht die **Straße** entlang.
- d) Das **Lamm** steht auf der Weide.
- e) Eine **Klamm** ist eine schmale Schlucht.
- f) Eine besondere Gedichtform **nennt** man **Sonett**.
- g) Das **Auto** rollt auf den **Bahnübergang**.
- h) Um **zehn Uhr** muss ich ins **Bett** gehen.
- i) Es gibt heute ein **herrliches Abendessen**.
- j) Beim **Zeichnen** ist **Geschicklichkeit** nötig.
- k) **Max** turnt gerne am **Reck**.
- l) Ich nehme den **Lappen**.
- m) **Alessia** trägt ein **geripptes** Hemd.
- n) Im **Winter** braucht man häufig einen **Fettstift**.

**27 S. 83**

- a) Der **Tipp** war goldrichtig.
- b) Das **Fahrrad** hat einen **Platten**.
- c) Der **Roller** fährt um die **Ecke**.
- d) Der **Rock** steht dir gut.
- e) Voller **Grimm** ärgert sich Nils.
- f) Das ist ja richtig **toll!**

g) Der **Bienenstich** ist mit **Sahne** gefüllt.

h) Unser **Auto** ist **kaputt**.

i) Mein **Kamm** ist verschwunden!

j) Ich war mit ihm im **Schwimmbad**.

k) Das ist doch ein **Klacks!**

l) Gut **gebrüllt**, **Löwe!**

m) Sei doch endlich **still!**

n) Das **Auto** fährt **schnell**.

o) Der **Fernseher** bleibt **stumm**.

**28 S. 84**

**Sauer**|**stoff**|**flasche**, **Woll**|**lappen**, **Zoll**|**liste**, **Stress**|**situation**, **Ball**|**laune**, **Kämm**|**maschine**, **Kenn**|**nummer**, **Kipp**|**pflug**, **Fluss**|**schleife**, **Kontroll**|**leiste**, **Müll**|**lieferung**, **Fluss**|**sand**, **Fluss**|**schiff**|**fahrt**, **Genuss**|**sucht**, **Brenn**|**nessel**|**tee**

**29 S. 84**

**sauer**, der **Stoff**, die **Flasche** = die **Sauerstoffflasche**; die **Wolle**, der **Lappen** = der **Wolllappen**; der **Zoll**, die **Liste** = die **Zollliste**; der **Stress**, die **Situation** = die **Stresssituation**; der **Ball**, die **Laune** = die **Balllaune**; **kämmen**, die **Maschine** = die **Kämmmaschine**; **kennen**, die **Nummer** = die **Kennummer**; **kippen**, der **Pflug** = der **Kippflug**; der **Fluss**, die **Schleife** = die **Flussschleife**; die **Kontrolle**, die **Leiste** = die **Kontrollleiste**; der **Müll**, die **Lieferung** = die **Mülllieferung**; der **Fluss**, der **Sand** = der **Flusssand**; der **Fluss**, das **Schiff**, die **Fahrt** = die **Flussschiffahrt**; der **Genuss**, die **Sucht** = die **Genussucht**; die **Brennnessel**, der **Tee** = der **Brennnesseltee** (oder: **brennen**, die **Nessel**, der **Tee** = der **Brennnesseltee**)

**4 Der s-Laut**

**1 S. 85**

- a) Das **Wasser** im **Schwimmbad** war kalt.
- b) Wir mussten lange an der **Kinokasse** warten.
- c) Nach der **Wanderung** taten mir die **Füße** weh.
- d) **Ayasha** blickte **Theo** **misstrauisch** an.
- e) Ich fand das **Konzert** **großartig**.

**2, 3 S. 86**

**Stimmlose s-Laute:** **Gruß**, **Guss**, **gießen**, **gewiss**, **fressen**, **fies**, **Fass**, **fließen**, **Fluss**, **hassen**, **Hessen**, **Heißluftballon**, **heißen**, **hässlich**, **Last**, **müssen**, **Masse**, **Messe**, **Mist**, **messen**, **Maßband**, **lassen**, **Lust**, **List**, **los**, **listig**, **Laus**, **lästig**, **Bus**, **Brust**, **blass**, **Biss**, **Buße**, **Bass**

**Stimmhafte s-Laute:** **Gase**, **Gräser**, **gesund**, **Flausen**, **Fasan**, **Hase**, **Hose**, **Meise**, **Mäuse**, **lesen**, **böse**

**4 S. 87**

- a) Sie schenkte ihm einen Strauß weißer Rosen.
- b) Hast du Lust auf eine Floßfahrt?
- c) Er reißt den Brief durch und ruft: „Mist! Das kann auch nur mir passieren!“
- d) Er beißt nicht, er ist ganz lieb.
- e) Ich esse die Reste auf.
- f) Es schmeckte scheußlich!
- g) „Das wusste ich doch!“
- h) Sie war sehr fleißig.
- i) Was kostet eine Reise nach Mallorca?

**5 S. 87**

- a) Er hasst Gemüse, bis auf Erbsen.
- b) Sie ist fleißig und überhaupt nicht streberhaft.
- c) Hast du ihm das Fahrrad geliehen?
- d) Lässt du die Blumen von den Nachbarn gießen? Dann kann ich auch verreisen.
- e) Wir setzten uns in den Garten und lasen.
- f) Wir luden die Nachbarn zum Essen ein. Es gab Spießbraten.

**6 S. 88**

Vase, Basel, lesen

**7 S. 88**

- a) Gruß – grüßen
- b) Kreis – kreisen
- c) Buße – büßen
- d) Schuss – schießen
- e) Hast – hasten
- f) Hass – hassen
- g) Riss – reißen
- h) Maß – messen
- i) Biss – beißen
- j) Schloss – schließen
- k) Speise – speisen
- l) Genuss – genießen
- m) Stoß – stoßen
- n) Spaß – spaßen
- o) Floß – fließen
- p) Fraß – fressen
- q) Rast – rasten
- r) Los – lösen
- s) Stress – stressen
- t) Reise – reisen

**8 S. 89****Lösungsvorschlag:**

- a) muss – Bus
- b) fassen – Klassen
- c) Tasse – Gasse
- d) groß – Moos
- e) Gas – Maß
- f) Schloss – Boss
- g) Moos – bloß
- h) Hast – Rast
- i) (er) fasst – passt
- j) weiß – Reis
- k) (ich) grüße – Füße
- l) Gras – Fraß
- m) (er) bläst – (du) spähst
- n) gießen – schließen
- o) (sie) reist – meist
- p) lesen – Besen

**9 S. 89**

- a) Lisa tat sehr geheimnisvoll.
- b) „Ist dies der Bus zum Fluss?“
- c) Sie hasst Suppe, aber sie lässt kein bisschen übrig.
- d) Das große Glas fasst fast zwei Liter.
- e) Heute ist es heißer als gestern.

**10 S. 89**

**Kurzer Vokal:** fast, Genuss, Rast, krass, was

**Langer Vokal:** rast, Glas, Vase, Ruß, Spaß, Gruß

**11 S. 90**

- a) Er musste die weiße Tapete abreißen.
- b) Der Geschichtslehrer erklärt: „Damals hieß dieser Staat Preußen.“
- c) Im Urlaub war es meist viel zu heiß.
- d) Sie kann sich diesen Preis nicht leisten.
- e) Bereust du diesen dreisten Spaß?
- f) Weißt du noch, an welchem Gleis wir ankommen?
- g) Er pries den Spießbraten vergeblich an.

**12 S. 90**

- a) Ein Ast liegt auf der Straße.
- b) Die Musik ist ein Hörgenuss.
- c) Dies ist eine wichtige Frage.
- d) Das Geheimnis ist gelöst.
- e) Er verlässt die Wohnung.
- f) Hannes ließ sich ablösen.
- g) Ich bleibe bis zum Mittag.
- h) Du vermisst die Bewegung?
- i) Die Diele hat einen Riss.
- j) Letztes Jahr gab es eine Missernte.
- k) Das ist ein Missverständnis.
- l) Ihr wisst den genauen Weg?

**13 S. 91**

reißt – reißen, stieß – stießen, muss – müssen, ließ – ließen, beißt – beißen, Kuss – Küsse, lass – lassen/los – lose, Spaß – spaßig, Geheimnis – Geheimnisse, bisschen – Bissen, Wagnis – Wagnisse, Fuß – Füße, entschloss – entschlossen, Haus – Häuser, hasst – hassen, heiß – heiße (Milch), gewiss – Gewissen, Missgeschick – missen

**14 S. 91**

- |                         |              |
|-------------------------|--------------|
| a) reist                | b) groß      |
| c) Hindernis            | d) bisschen  |
| e) Los                  | f) Maß       |
| g) rüstig               | h) misst     |
| i) Ereignis             | j) Flussbett |
| k) Gruß                 | l) Laus      |
| m) schließt             | n) Muss      |
| o) hasst                | p) Biss      |
| q) nass                 | r) Müßiggang |
| s) Tross                | t) Moos      |
| u) Rast                 | v) vergessen |
| w) Misthaufen, hässlich | x) Post      |
| y) Rasen                | z) heiß      |

**15 S. 93**

- a) das (Artikel)
- b) das (Relativpronomen)
- c) das (Demonstrativpronomen)
- d) dass (Konjunktion)

**16 S. 93**

- a) Das Geheimnis, das ich dir verraten habe, ... (Relativpronomen)
- b) Das Geheimnis, dass ich dich verraten habe, ... (Konjunktion)

**17 S. 94**

- a) Ich weiß, **dass** du da bist!
- b) **Das** war mir neu!
- c) **Das** Auto, **das** ich gekauft habe, ist kaputt.
- d) **Dass** es regnet, wundert mich nicht.
- e) Ich weiß, **das** ist nicht zu ändern.
- f) Ich wollte dir **das** immer schon mal sagen.
- g) Ich weiß, **dass das** so ist!
- h) Versprich mir, **dass** du mir hilfst!
- i) **Das** darf doch nicht wahr sein!
- j) Er grinste, **sodass** man seine Zähne sah.

**18 S. 94**

- a) Er sagte, **das** sei ihm nicht bekannt.
- b) Sie wusste, **dass** er gelogen hatte.
- c) **Das** wirst du mir büßen!
- d) Er bemerkte ein Flugzeug, **das** immer näher kam.

e) **Das** Rätsel, **das** er nicht lösen konnte, beschäftigte ihn so, **dass** er kaum schlafen konnte.

f) Ich kann mir gut vorstellen, **dass** du enttäuscht bist.

g) Ich denke, **das** wird schön.

h) Er sagte, **dass** er keine Zeit hat.

i) Ich kenne **das** nur zu gut.

j) Daran kann man erkennen, **dass** Schule wichtig ist.

**19 S. 95**

**Das (jenes)** Auto unseres Nachbarn, **das (welches)** immer an der Straße steht, **das (jenes)** ist schon recht alt. Er pflegt es aber so gut, **dass** es besser aussieht als manch anderes Fahrzeug, **das (welches)** jünger ist.

Mich wundert, **dass** es viele Leute nicht verstehen, **dass** er so ein altes Auto fährt. **Das (dieses)** zeigt, **dass** sie unseren Nachbarn nicht richtig kennen und **dass** sie nicht wissen, **dass** unser Nachbar Vorsitzender eines Oldtimerclubs ist. Dadurch, **dass** er so viel Zeit für sein Auto aufwendet, kann er sich kaum um sein Haus kümmern, **das (welches)** daher etwas ungepflegt aussieht.

**Das (dieses)** stört ihn allerdings wenig, da **das (dieses)** Auto eben sein Hobby ist. Es ist eben so, **dass** ihn alte Autos interessieren. **Dass** er den größten Teil seiner Freizeit an dem Auto bastelt, **das (dieses)** ärgert seine Ehefrau allerdings ziemlich. Sie hätte gerne, **dass** er dem Haus und dem Garten mehr Zeit widmet. Er hat mir aber erzählt, **dass** er keine Lust dazu hat, sondern **dass** er lieber an seinem Auto schraubt. Ich glaube manchmal, **das (dieses)** Auto ist ihm wichtiger als seine Familie, aber **das (dieses)** geht mich nichts an.

**20 S. 96**

Das Haus, **das** im Park liegt, ist so von Efeu umrankt, **dass** man seine Fenster nicht sehen kann. **Das** wirkt so unheimlich, **dass** ich im Dunkeln kaum vorbeigehen mag, obwohl **das** ja eigentlich albern ist. **Das** sagt mein Vater auch, aber er meint auch, **dass** wir bei Dunkelheit lieber vorsichtig sein sollen.

Meine Freundin schaltet nie die Fahrradbeleuchtung ein, **das** finde ich sehr leichtsinnig, schließlich hat **das** Fahrrad eine funktionierende Beleuchtung. Neulich musste sie so stark bremsen, **dass** sie fast über den Lenker gestürzt wäre, aber ohne **das** Versäumnis ihrerseits hätte der Autofahrer sie rechtzeitig gesehen.

**21 S. 96**

- a) Es regnet draußen, sodass ich kein Sonnenbad nehmen kann.
- b) Das Haus, das grün gestrichene Fenster hat, steht an der Straßenecke.
- c) Mein Bücherregal, das viele Jahre lang gehalten hat, ist zusammengebrochen.
- d) In der Disco ist es furchtbar laut, sodass ich mir Ohrenschützer mitgenommen habe.
- e) Unser Wohnmobil, das einen Motorschaden hat, steht noch auf Rügen.
- f) Ich habe verschlafen, sodass ich den Bus nicht mehr erreiche.
- g) Marvin hat Durst, sodass er zwei Glas Wasser trinkt.
- h) Mein Fahrrad, das einen Platten hat, ist zurzeit nicht benutzbar.
- i) Leah ist erschöpft, sodass sie eine Pause braucht.

**22 S. 98**

- a) Das Foto, das uns beim letzten Fußballturnier zeigt, hängt hinten in unserem Klassenraum.
- b) Das Handy, das irgendwo auf dem Schreibtisch meiner Mutter liegt, klingelt ununterbrochen.
- c) Das alte Lexikon, das noch immer oben im Wohnzimmerschrank steht, benutze ich nie.

**23 S. 98**

- a) Ich habe gehört, dass Werder Bremen einen neuen Spieler gekauft hat.
- b) Hannah schläft fest, sodass sie das Klingeln nicht hört.
- c) Die Autos stehen direkt hintereinander, sodass sich ihre Stoßstangen berühren.

**5 Gleich und ähnlich klingende Laute**

**1 S. 99**

- a) Bäume – Baum
- b) Rad – radeln, Räder
- c) läuten – laut/Laut
- d) Rat – raten
- e) er gibt – geben
- f) Werk – Werke
- g) Land – landen
- h) Gefängnis – gefangen
- i) Kätzchen – Katze
- j) Feld – Felder
- k) Kalb – kalben
- l) bäuerlich – Bauer
- m) säubern – sauber
- n) Bad – baden

**2 S. 100**

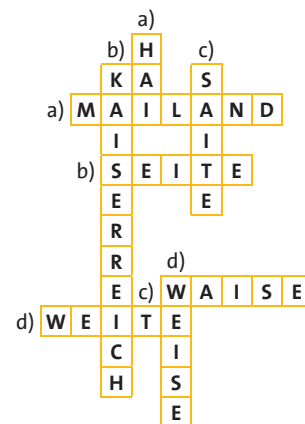
- a) die Rache
- b) warm
- c) die Haut
- d) verkaufen

- e) der Glaube, glauben
- f) die Zahl
- g) die Pracht
- h) das Kraut

**3 S. 100**

- a) heute
- b) feucht
- c) scheu/bleich
- d) streng
- e) Hecke
- f) Menge
- g) Leute
- h) Steuer
- i) schleudern
- j) vergeuden
- k) Euter
- l) erfreulich

**4 S. 101**



**5 S. 101**

Kai, Laib, Laich, Laie, Mai, Main, Mainz, Mais, Taifun, Training

**6 S. 102**

- a) lebhaft – das Leben
- b) das Rad – die Räder, radeln
- c) das Volk – die Völker
- d) hart – die Härte, härter
- e) die Optiker – der Optiker
- f) der Schlag – die Schläge, schlagen
- g) es gibt – geben
- h) der Feigling – feige
- i) die Wand – die Wände

7 S. 102

p/b:

- a) Obst
- b) Papst
- c) Publikum
- d) Gips

d/t:

- a) irgendwie
- b) seid
- c) seid
- d) Wort

g/k:

- a) Smog
- b) Honig
- c) blindlings
- d) Kekes

8 S. 103

- a) brav
- b) Gefahr
- c) Villa
- d) Pharao
- e) Phantom
- f) Vater
- g) Advent
- h) flüssig
- i) Alphabet
- j) Vogel
- k) wertvoll
- l) Hafen

9 S. 104

A	E	D	U	N	T	E	R	W	E	G	S	G	O	B
F	P	F	L	N	H	C	M	E	J	H	M	A	O	J
E	O	U	P	L	M	P	K	R	X	V	I	N	G	A
I	L	C	I	S	R	B	U	K	W	E	D	F	K	I
D	D	H	C	T	G	N	X	T	A	K	X	A	M	R
E	F	S	K	A	I	B	L	A	T	C	K	N	V	D
C	J	E	G	P	T	U	F	G	E	R	F	G	W	F
H	I	S	E	W	A	N	L	S	P	C	Y	S	N	K
S	V	B	H	E	X	E	X	O	G	H	M	T	H	E
E	L	P	D	J	I	S	J	A	N	T	Z	X	W	K
O	I	C	K	Z	B	U	H	V	M	D	A	C	H	S

- a) Kekes
- b) Dachs
- c) Fuchs
- d) Taxi
- e) Hexe
- f) werktags
- g) anfangs
- h) Eidechse
- i) unterwegs

10 S. 105

- a) Irgendjemand hatte Julius **äußerst** heftig geschubst.
- b) **Endlich** applaudierte das Publikum.
- c) Es **läutet** schon seit zehn Minuten.
- d) **Trotz** des **scheußlichen** Wetters wird er es **heute** noch bis zur Grenze schaffen.
- e) „Ihr seid zu streng mit mir“, beschwerte sie sich.
- f) Er vergräbt seine **Beute** am **Rand** des Grundstücks.
- g) Die Kerze brannte **hell**.
- h) Eine **lästige** Sache, wir müssen sie aus der Welt schaffen!
- i) Er kaufte **neulich** ein **Bund** der seltenen Blumen, sie waren **äußerst** bunt und mit einem Seidenband umwunden.
- j) Der Brand auf dem **Heuboden** hat viel Geld gekostet, aber die Feuerwehr verzichtete auf ein **Entgelt**.

11 S. 106

Lösungsvorschlag:

- a) **heilig** – das heilige Abendmahl
- b) **sportlich** – die sportliche Herausforderung
- c) **griechisch** – die griechische Insel
- d) **rosig** – die rosigen Zeiten
- e) **glücklich** – das glückliche Kind

12 S. 106

hinterlistig	ehrlich
mutig	heimlich
sehnsüchtig	südllich
gierig	wöchentlich
listig	gewöhnlich

13 S. 107

- ig:** gütig, eilig, riesig, hügelig, selig, hastig, freudig, luftig, farbig, dortig, flüchtig
- isch:** gespenstisch, himmlisch, mürrisch, schwärmerisch, kämpferisch, teuflisch, nährisch, verbrecherisch, höllisch
- lich:** freundlich, bedrohlich, wunderlich, väterlich, kleinlich, herrlich, farblich, sicherlich, schmerzlich, friedlich, fröhlich, mütterlich, endlich, absichtlich, südllich, seitlich

14 S. 108

End-/end-	Ent-/ent-
Endstation	entdecken
endlos	entfalten
Endsilbe	entführen
endgültig	entsorgen

End-/end-	Ent-/ent-
Endrunde	Entscheidung
endlos	Entfernung
Endlager	entnervt
Endspiel	entbehren

**15 S. 109**

- a) Mandant
- b) Aufstand
- c) Elefant
- d) Informant
- e) Intendant
- f) vehement
- g) Konfirmant
- h) entzückend
- i) Korrespondent
- j) Lieferant
- k) Produzent
- l) Absolvent
- m) Gratulant
- n) Referent
- o) erschreckend
- p) Präsident
- q) Student
- r) Doktorand
- s) Musikant
- t) horrend
- u) galant
- v) Moment
- w) Demonstrant

**16 S. 110**

- a) **Seit** wir in der 6. Klasse sind, haben wir viel mehr Hausaufgaben. (Probe: Seit wann haben wir viel mehr Hausaufgaben?)
- b) Ihr **seid** wirklich ein tolles Team!
- c) Hört auf zu plappern und **seid** endlich ruhig!
- d) Er hat Schlagzeugunterricht, **seit** er vier Jahre alt ist. (Probe: Seit wann hat er Schlagzeugunterricht?)
- e) Wann **seid** ihr denn endlich fertig?
- f) Er geht **seit** vier Wochen regelmäßig schwimmen. (Seit wann geht er regelmäßig schwimmen?)
- g) **Seid** ihr schon losgefahren oder **seid** ihr noch zu Hause?
- h) Wir leben schon **seit** zwei Jahren hier. (Probe: Seit wann leben wir hier?)

**17 S. 111****Lösungsvorschlag:**

- a) Er hat das Buch, das er gesucht hat, noch nicht gefunden.

- b) Ich glaube, dass wir es pünktlich in die Schule schaffen.
- c) Meine Freundin fand das Kleid, das ich für sie genäht habe, ganz toll.
- d) Er hofft, dass sein Vater mit ihm Fußball spielen wird.
- e) Das Nachbarhaus, das leer steht, wird abgerissen.
- f) Er weiß, dass er in der Arbeit eine Fünf geschrieben hat.

**18 S. 112**

- a) Gestern **war** ich auf einem Konzert und vorgestern im Kino.
- b) Das kann doch wohl nicht **wahr** sein!
- c) Hast du wirklich geglaubt, dass er das **war**?
- d) Opa, wie **war** das eigentlich, als du jung **warst**?
- e) Sag mir bitte die **Wahrheit**!
- f) Wir **waren** **wahrhaftig** die beste Mannschaft auf dem Platz.
- g) Das Konzert war wunderbar, nicht **wahr**?
- h) So **war** das aber nicht gemeint!
- i) Doch, das stimmt, so **wahr** ich hier stehe!
- j) Gestern auf dem Rummel **war** ich bei einer **Wahrsagerin**.
- k) Jede Legende hat einen **wahren** Kern.

**19 S. 113**

Wieder-/wieder-	Wider-/wider-
wiederholen	Widersacher
Wiederbelebung	widerstehen
wiederkäuen	widerspenstig
wiederbringen	Widerstand
Wiederaufbau	widerstreben
Wiederanpiff	Widerspruch

**20 S. 114**

- a) widersinnig
- b) widerwillig
- c) Widerspruch, Widerstand
- d) widerrechtlich
- e) Widersacher

**21 S. 114**

- a) die **Wiederrede**
- b) die **Wiederholung**
- c) der **Widerstand**
- d) die **Wiederwahl**
- e) **widerfahren**
- f) das **Widersehen**
- g) **widerhallen**

- h) **wieder**kommen
- i) der **Widerspruch**
- j) die **Wiedereröffnung**
- k) **wider**setzen
- l) **wieder**verwertbar
- m) **wider**spiegeln
- n) **Wieder**aufnahmeverfahren
- o) **wider**borstig
- p) **wider**lich

**22 S. 115**

- a) Hauptstadt
- b) Stadtbezirk
- c) Raststätte
- d) Hansestädte
- e) stattgegeben
- f) Brandstätte
- g) Stadtgespräch
- h) Anstatt
- i) Städtepartnerschaften

**23 S. 116**

T	O	T	S	C	H	L	A	G	E	N	T
O	T	O	T	E	N	W	A	C	H	E	O
T	X	D	Y	B	F	D	K	Y	H	G	D
L	J	M	K	G	X	O	B	K	N	Y	S
A	H	Ü	M	A	U	S	E	T	O	T	I
C	F	D	W	H	P	G	D	D	M	W	C
H	I	E	D	B	X	M	L	H	X	I	H
E	L	B	Q	J	W	R	X	M	S	F	E
N	F	T	O	T	S	C	H	L	A	G	R

- a) totlachen
- b) todmüde
- c) Totschlag
- d) mausetot
- e) totschiagen
- f) Totenwache
- g) todsicher

**24 S. 117**

- a) Mal – Mahl
- b) Mine – Miene
- c) Wal – Wahl
- d) Lied – Lid
- e) Stiel – Stil
- f) malen – mahlen
- g) war – wahr
- h) denen – dehnen

**25 S. 117**

- a) Mir gefällt deine Art zu schreiben. Du hast einen guten **Stil**.
- b) Der **Wal** ist ein Säugetier.
- c) Sie machte gute **Miene** zum bösen Spiel.
- d) Ein anderes Wort für Bergwerk ist **Mine**.
- e) Das **Lid** ist ein Bestandteil des Auges.
- f) Ich sage es zum allerletzten **Mal**! Hör auf damit!

- g) Das ist die Qual der **Wahl**.
- h) Vor dem Sport muss man sich gut **dehnen**.
- i) Ich kann überhaupt nicht gut **malen**.
- j) Lasst uns gemeinsam ein **Lied** singen.
- k) Du musst mir glauben. Das ist wirklich **wahr**!
- l) Getreide kann man zu Mehl **mahlen**.

**26 S. 118**

- a) Die meisten Wörter, die mit **ä** oder **äu** geschrieben werden, lassen sich von einem Wort mit **a** oder **au** ableiten.
- b) Es gibt verschiedene Schreibungen für den gesprochenen x-Laut: *x, chs, gs, ks* und *cks*. Es kann helfen, wenn man nach der **Wortfamilie** fragt.
- c) Die Vorsilbe **End-/end-** ist abgeleitet von dem Wort **Ende**.
- d) **Seit/seit** schreibt man, wenn es um eine **Zeitangabe** geht. **Seid/seid** ist die zweite Person Plural des Verbs *sein*.
- e) Das Wörtchen *das* steht als **Artikel** bei einem Substantiv, als **Demonstrativpronomen** am Anfang eines Satzes oder leitet als **Relativpronomen** einen Nebensatz ein. Es kann durch **dieses, jenes** oder **welches** ersetzt werden.

**27 S. 118**

**Richtig sind:**

- a) Mandanten
- b) Wahl
- c) entzückendes
- d) wahr
- e) Tod
- f) Abstand
- g) Stadtbibliothek
- h) Widerstand

**6 Fremdwörter**

**1 S. 119**

das Smartphone, das Display, der Computer, online, der Download, das Design, der Selfiestick, der Livestream, der Link, die Software; der Hometrainer, der Coach, das Longboard, das Mountainbike, die Fairness, das Dribbling, Beachball, das Foul, das Match, das Bodybuilding

**2 S. 120**

- a) City
- b) Training
- c) Download
- d) Donut
- e) Champion
- f) Bowling
- g) Highlight

- h) Recycling
- i) Team
- j) Teenager
- k) Comeback
- l) Podcast
- m) Meeting
- n) Sandwich
- o) Football
- p) Hobby

**3 S. 121**

- a) Im Sportunterricht spiele ich am liebsten **Basketball** und **Hockey**.
- b) Meine Mutter bereitet mir jeden Morgen einen **Smoothie** zu.
- c) Zur Feier des Tages essen wir heute einen **Hotdog** mit gerösteten Zwiebeln, Essigurke und Mayo.

**4 S. 121**

Entertainer: Unterhalter  
 Joystick: „Steuerhebel“ für Computerspiele  
 Headset: Kombination von Mikrofon und Kopfhörer  
 Jackpot: Hauptgewinn beim Glücksspiel  
 Campus: Universitätsgelände  
 Hashtag: Schlagwort mit vorangestelltem #

**5 S. 122**

A	D	R	O	U	T	I	N	E	A	S	G
C	Q	L	N	R	C	M	E	J	H	M	A
C	C	A	B	O	N	N	E	M	E	N	T
E	W	E	S	U	B	M	K	W	M	D	F
S	E	C	T	L	N	O	X	A	L	T	A
S	S	K	A	A	B	I	H	T	E	K	N
O	E	G	P	D	U	X	O	E	T	F	G
I	T	M	L	E	G	D	Q	M	A	Y	S
R	B	N	C	V	J	M	P	H	G	M	T
E	P	D	B	A	L	A	N	C	E	Z	X

- a) Abonnement
- b) Routine
- c) Etage
- d) Accessoire
- e) Balance
- f) Roulade

**6 S. 123**

- a) Mousse
- b) Croissant
- c) Parcours
- d) Boutique
- e) Touristen
- f) Tour, Boule

- g) Boulevard
- h) Jalousie
- i) Journalist
- j) Gourmet

**7 S. 124**

- a) addieren: die Addition
- b) konzentrieren: die Konzentration
- c) diskutieren: die Diskussion
- d) mutieren: die Mutation
- e) dividieren: die Division
- f) kooperieren: die Kooperation
- g) kalkulieren: die Kalkulation
- h) motivieren: die Motivation
- i) spekulieren: die Spekulation

**8 S. 124**

- a) das **Alphabet**
- b) die **Apotheke**
- c) der **Apostroph**
- d) der **Tyrann**
- e) der **Prophet**
- f) das **Rheuma**
- g) die **Mathematik**
- h) die **Katastrophe**
- i) die **Sympathie**
- j) die **Theorie**
- k) der **Athlet**
- l) der **Rhythmus**
- m) das **System**

**9 S. 125**

S	T	A	D	I	O	N				
K	O	N	S	O	N	A	N	A	N	T
Q	U	A	R	T	A	L				
F	A	K	U	L	T	Ä	T			
P	U	B	L	I	K	U	M			
D	O	K	T	O	R					
F	O	R	M	A	L	I	T	Ä	T	
S	O	Z	I	A	L					
I	N	V	E	S	T	O	R			

**10 S. 126**

Mathe & Chemie	Heilen & Medizin	Lebensmittel & Getränke
Alchemie	Drogerie	Kaffee
Algebra	Massage	Limonade
Kalium	Balsam	Sultanine
Ziffer	Elixier	Artischocke
Möbel & Stoffe	Instrumente	Gewürze & Süßes
Matratze	Gitarre	Kandis

Mathe & Chemie	Heilen & Medizin	Lebensmittel & Getränke
Sofa	Tamburin	Ingwer
Damast	Zither	Zucker
Satin	Fanfare	Zimt

### 11 S. 127

- a) polyglott                      b) Telepathie  
c) Biotop                            d) Geometrie  
e) Geosphäre                      f) Megalith  
g) Monogramm                    h) Teleobjektiv  
i) Monokel                         j) Biomüll

1. Teleobjektiv  
2. Monogramm  
3. Megalith  
4. Biomüll

### 12 S. 128

- a) Gymnasium  
b) Thema, diskutieren, stupide  
c) interessieren, Geografie/Geographie  
d) Jeans  
e) Chaos  
f) Ingenieurin, Regisseurin

### 13 S. 129

sensationell, First Lady, Friseur/Frisör, Saxofon/  
Saxophon, Pharmazeut, Dinner, Browser, Tele-  
fon, Hardware, Kolosseum, Telegraf/Telegraph,  
Opposition, Bookmark, Assoziation, Flyer

### 14 S. 129

#### Lösungsvorschlag:

Fremdwort	Herkunft/Bedeutung
Addition	lateinisch/zusammenfügen
Entertainment	englisch/Unterhaltung
Inflation	lateinisch/wörtlich: Aufblähung; gemeint: Geldentwertung
Sultan	arabisch/Herrscher
Kontor	lateinisch, französisch/Büro
Software	englisch/wörtlich: „weiche Ware“; gemeint: Computer- programme
Trauma	griechisch/Verletzung, seelischer Schock
Edukation	lateinisch/Erziehung
Optimismus	lateinisch, französisch/ positive Einstellung
Rhinozeros	griechisch, lateinisch/ Nashorn

## 7 Worttrennung

### 1 S. 130

- a) schi-cken  
b) tan-zen  
c) ar-tig  
d) sin-gen  
e) schimp-fen  
f) schrei-ben  
g) Ba-na-ne  
h) ra-scheln  
i) Kö-ni-gin  
j) Ap-fel-saft  
k) le-cker

### 2 S. 131

Au|to – Mo|tor|rad – Fir|ma – Com|pu|ter –  
Was|ser|glas – wäss|rig – Ku|gel|schrei|ber –  
Tel|le|fon – Pus|te|ku|chen – Bett|de|cken –  
Ge|sicht – Schnel|läu|fer – wer|fen –  
Ge|schenk – Gauk|ler – Mu|sik – Mo|nat –  
scheu|ß|lich – lus|tig – Fäl|cher – Ku|ck|kuck –  
Wä|sche – Haus|tür – Pro|gramm – auf|es|sen –  
Städ|te – knusp|rig – Ober|haupt

### 3 S. 131

- a) Ap-fel-si-ne  
b) Sei-fen-kis-te  
c) Schlümp-fe  
d) Rast-stät-te  
e) Über-gang  
f) kleb-rig  
g) gars-tig  
h) lau-nisch  
i) Freund-schaft

### 4 S. 132

Klas|sen|buch, Schreib|heft, Ta|ges|licht|pro|  
jek|tor, vor|le|sen, ver|se|hen, ab|wi|schen, ent-  
|ge|hen, be|rä|ten, schwam|mig, Schiff|fahrt,  
mas|siv, ren|nen, He|cke, Fla|sche, bli|cken,  
Rüs|schen, he|cheln, Ein|stiegs|the|ma, has|tig,  
lus|tig, Ama|teur|fo|to|graf|ie, Fes|te, Las|ten,  
Rüs|tung, lis|tig, Brau|erei

### 5 S. 132

- a) Der Trai-ner gön-n-te sei-nen er-schöp-fen  
Sport-lern ei-ne kur-ze Pau-se.  
b) Er mu-te-te dem schlech-te-ren Tor-wart ein  
Son-der-trai-ning zu.  
c) Im Ur-laub mal-ten die Kin-der schö-ne  
Bil-der.  
d) Nach den Fe-ri-en schenk-ten sie die  
Bil-der ih-ren Groß-el-tern und an-de-ren  
Ver-wand-ten.

**6 S. 133**

- a) Abendessen
- b) Stolpersteine
- c) Computer
- d) Watschelgang
- e) Steuerruder
- f) Blumenvase
- g) Kapitänsmütze
- h) Rechtschreibwörterbuch
- i) Steuererklärung
- j) Antragsformular
- k) Hundekuchen
- l) Festessen
- m) Himbeermarmelade

**7 S. 133**

- a) Taschen-geld
- b) vor-bauen
- c) Hamster-rad
- d) Eier-frau
- e) be-inhalten
- f) Ur-instinkt
- g) ab-erkennen

**8 S. 134**

- a) Live-stream
- b) Geo-grafie
- c) Out-door
- d) Thera-pie
- e) Foto-graf
- f) Hash-tag
- g) Mono-log
- h) Saxo-phon
- i) Patch-work
- j) Tele-phon
- k) Inter-vall
- l) Soft-ware
- m) Kom-promiss
- n) Book-mark
- o) Bio-sphäre
- p) Inter-city

**9 S. 135**

Suchwort	Artikel und Trennungsmöglichkeiten
Anwartschaft	die An-wart-schaft
Ressourcen	die Res-sour-cen
Sabotage	die Sa-bo-ta-ge
Gefangenschaft	die Ge-fan-gen-schaft
Großreinemachen	das Groß-rei-ne-ma-chen
Jamsession	die Jam-ses-sion
Medikament	das Me-di-ka-ment
Residenz	die Re-si-denz
Rollladen	der Roll-la-den

Suchwort	Artikel und Trennungsmöglichkeiten
Support	der Sup-port
Streptokokkus	der Strep-to-kok-kus
Therapeut	der The-ra-peut
Versprechen	das Ver-spre-chen
Zisterne	die Zis-ter-ne

**8 Zeichensetzung****1 S. 136**

- a) Die Satzart, die am meisten verwendet wird, ist der **Aussagesatz**. Er besteht mindestens aus einem Subjekt und einem Prädikat und endet mit einem **Punkt**. Mit ihm möchte man etwas **aussagen**, mitteilen oder feststellen.
- b) Der **Fragesatz** drückt eine Frage aus und endet mit einem **Fragezeichen**. Es gibt Fragen, die mit einem **Fragewort** beginnen, und Fragen, bei denen an erster Stelle die **Personalform** des Verbs steht.
- c) Das **Ausrufezeichen** steht nach Ausrufen, **Aufforderungen**, Befehlen, **Anreden** und besonders wichtigen oder hervorgehobenen **Aussagen**.

**2 S. 137**

Wer ist das? – Das ist meine Freundin. Sie ist die Allerbeste!  
 Wo warst du gestern? – Das geht dich ja wohl überhaupt nichts an!  
 Das darf doch wohl nicht wahr sein! – Was denn? – Es regnet schon wieder.(!)  
 Bist du sauer auf mich? – Warum fragst du?

**4 S. 138**

Das Schiff fuhr nach Ostindien und ich hatte als Arzt nicht viel zu tun. Doch eines Nachts gerieten wir in einen fürchterlichen Sturm. Welch ein Unwetter zog über uns her! (.) Nach mehreren Tagen Kampf gegen die Naturgewalten zerbrach die „Antilope“ und versank. Was sollte jetzt aus mir werden? Ich trieb ohne Hoffnung auf Rettung allein auf den Wellen durch die dunkle Nacht. Da, plötzlich fühlte ich Grund unter meinen Füßen! (.) Wo war ich?  
 Ich stolperte durch den nassen Sand und betrat festen Boden. Nirgends sah ich Zeichen menschlichen Lebens. Nun, fürs Erste war ich gerettet! (.) Beruhigt schlief ich ein.

## 5 S. 139

- a) Ihre Lieblingsautorinnen sind Astrid Lindgren, Christine Nöstlinger, Kirsten Boie und Agatha Christie.
- b) Gabel, Messer, Schere, Licht sind für kleine Kinder nicht.
- c) Wir machten uns zu dritt auf den Weg: David, mein Bruder und ich.
- d) Der Film wird am Mittwoch, am Donnerstag sowie am Freitag gezeigt.
- e) Mein Onkel, seine drei Katzen und sein Wellensittich wohnen jetzt in einer neuen Wohnung.
- f) Frederik, Till, Ole und Jonas waren die Lautesten in der Klasse.
- g) Er nahm Anlauf, zielte, schoss und traf ins Tor.
- h) Die Zuschauer tobten, jubelten und klatschten Beifall.
- i) Hier dürfen Busse, Lastwagen oder Autos mit Anhängern nicht überholen.

## 6 S. 140

- a) Er aß gern Bananen, Ananas und Äpfel, aber keine Pfirsiche.
- b) Er hatte in Deutsch eine Zwei, in Englisch eine Eins, aber in Sport eine Vier.
- c) Seine letzten schulischen Leistungen waren recht gut.
- d) In der zweiten großen Pause haben wir Fußball gespielt.
- e) Annas Großmutter ist eine freundliche, ältere Dame.

## 7 S. 140

- a) Lutz, Luca und Lorenz waren die Besten.
- b) Tobias, Patrick, Jonas und ich waren die vier Schlechtesten.
- c) Ich machte Hausaufgaben, besuchte David im Krankenhaus und ging dann zum Sport.
- d) Sie liebt Krimis, Abenteuerbücher und Tierbücher, aber keine Märchen.
- e) In den nächsten großen Ferien geht es mit meinen neuen, tollen Freunden ins Sauerland.

## 8, 9 S. 141

Die Themen bei der SV-Sitzung waren Schulhofverschönerung, Einrichtung eines Unterstufenraums **und** eine Parkplatzüberwachung. Die Schulordnung, die geplante Streichung der Wangerooge-Fahrt der Klassen 7 **und** die Einrichtung der neuen Mensa wurden bei dem Treffen am heftigsten diskutiert. Besprochen wurde auch die Internetseite der Schule, das **neue schwarze** Brett und die Schulhofgestal-

tung. Wir diskutierten auch noch die **zweite kleine** Pause hindurch, weil wir so **viele wichtige** Themen auf der Tagesordnung hatten. Nicht nur zu Karneval, sondern auch zum traditionellen Stadtfest wünscht sich die SV einen weiteren „beweglichen Ferientag“.

## 10 S. 142

### Lösungsvorschlag:

Für die Zubereitung eines Pizzateigs benötigt man 400 g Mehl, 250 ml Wasser, ½ Würfel Hefe und 1 Teelöffel Salz. Für den Belag braucht man eine große Dose geschälte Tomaten, getrocknete italienische Kräuter, Salz, Pfeffer, Champignons, eine Zwiebel sowie eine frische rote Paprika und geriebenen Emmentaler. Die Zutaten für den Teig in einer Schüssel mischen und mit den Knethaken des Handrührgeräts verkneten, den Teig dann zu einer glatten Kugel formen, etwa zwei Stunden gehen lassen, erneut kneten und anschließend auf einem Backblech ausrollen. Die Tomaten zerdrücken, mit Kräutern, Salz und Pfeffer würzen und auf den Pizzateig geben. Pilze, Zwiebel und Paprika klein schneiden, auf dem Pizzaboden verteilen, Käse darüberstreuen und die Pizza bei 225 Grad 20 Minuten im Ofen backen.

## 11 S. 143

- a) SG
- b) SR
- c) SR
- d) SR
- e) SG

## 12 S. 144

- a) Die Sonne schien, das Schwimmbad lockte.
- b) Es schneite heftig und wir freuten uns auf eine Schlittentour.
- c) Es regnete in Strömen, aber das machte uns gar nichts aus.
- d) Plötzlich kam ein Sturm auf, der die Windläden klappern ließ.
- e) Sonnenschein, wie man ihn sich erträumt, war das Kennzeichen unseres Sommerurlaubs bei den Großeltern in der Heide.
- f) Ein äußerst frühherbstliches und immer wieder mit sehr sonnigen Phasen überraschendes Wetter erwartete uns bei unserer Rückkehr.
- g) Nebel, der die Sicht stark behinderte, und eine unangenehme Kälte, die viele von uns frieren ließ, sind meine Erinnerungen an den ersten Wandertag unserer Klasse.

- h) Wir sollten Handschuhe, Schals, Mützen, festes Schuhwerk und regensichere Kleidung mitnehmen.
- i) Bei dieser Hitze kannst du es nur entweder im Haus oder im Wasser aushalten.
- j) Wir hatten im Urlaub Regen, Sturm, Gewitter, Nebel, aber auch ein paar schöne Tage.
- k) Aus der Entfernung kannst du Jakob, Jules Freund, und Justus, meinen Bruder, nicht unterscheiden.
- l) Ein milder, warmer Wind wehte über die felsige britische Küste, wir machten lange, ermüdende Wanderungen.
- m) Dass du nicht gern in der prallen Sonne sitzt, weiß ich, wir können ja einen Sonnenschirm mieten.

### 13 S. 145

- a) Er hatte viel zu üben: Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik.
- b) Sie hat ein Computerprogramm, ein sehr unterhaltsames, und ein Übungsbuch zur Zeichensetzung.
- c) Vor der Arbeit las er sich in seinem kleinen Merkheft, einem roten DIN-A4-Heft, und im Buch die wichtigsten Kommaregeln durch.
- d) Die Lehrerin sagte: „Du schreibst zu schnell, du überarbeitest nicht, aber immerhin hast du eine leserliche Schrift.“
- e) Er suchte das Heft in der Schultasche, weil er es abgeben musste, und im Klassenschrank.
- f) Der Test, die Arbeit, eine unangekündigte, und der mündliche Vortrag zählen zur Halbjahresnote.
- g) Das Überarbeiten, das Vorbereiten und das Wiederholen fällt ihm schwer.

### 14 S. 145

Mina, Frederike, meine Freundin, und ich gehen zur Theaterprobe.

### 15 S. 146

Eine Schulfreundin, die ich schon seit der ersten Klasse kenne, hat einen jüngeren Bruder, der immer versucht, uns zu ärgern. Gestern hat er in meine Schultasche, die auf dem Flur stand, eine matschige Tomate gesteckt. Diese Tomate, von der sich teilweise schon die Haut gelöst hatte, hat mein neues Mäppchen, das ich gerade zum Geburtstag bekommen hatte, verschmutzt. Meine Freundin hat noch einen Bruder, der älter ist.

Der Große hat dem Kleinen, der auch ihn schon öfter geärgert hat, ordentlich seine Meinung gesagt.

Der Kleine, der sich aber nichts sagen lässt, ist sofort zu seiner Mutter gerannt, die ihn meistens in Schutz nimmt.

Dieses Mal hat sie dem Kleinen, der damit überhaupt nicht gerechnet hatte, aber eine „Strafe“ gegeben. Er muss mir mein Mäppchen, das gar nicht besonders teuer war, von seinem Taschengeld ersetzen.

### 16 S. 147

- a) Ein Mann geht über eine Kreuzung, die stark befahren ist.
- b) Josie, die heute Geburtstag feiert, erhält viele Geschenke.
- c) Der Schreibtischstuhl, den ich mir gestern gekauft habe, gefällt mir sehr gut.
- d) Das Foto meiner Tochter, das an der Wand, die weiß gestrichen ist, hängt, erinnert mich an meine Großmutter.
- e) Die Vase, die auf dem Klavier steht, hat einen Sprung.
- f) Der Wolf verfolgt ein Schaf, das angstvoll flieht und das wahrscheinlich keine Chance hat.
- g) Der Brief meines Bruders, den ich schon lange erwartet hatte, kam heute endlich bei mir an.
- h) Der Zaun, der grün gestrichen ist, muss dringend erneuert werden.
- i) Die Holzpuppe, die einen blau geringelten Pullover trägt, hängt von der Decke herunter.
- j) Bei Wegen, die eine Hauptstraße kreuzen, muss man sehr vorsichtig sein.
- k) Der üppig blühende Trompetenbaum, der in der Gartenecke steht, gefällt mir sehr.
- l) Die App, die wir abonniert haben, lässt sich nicht laden.
- m) Die Krähe, die vor meinem Fenster sitzt und heiser krächzt, geht mir auf die Nerven.
- n) Mein Freund Henry liebt Rosen, die rot sind und keine Stacheln haben.

### 17 S. 148

Limonaden-Joe zerrte an seinem Colt, obwohl seine Finger ganz zittrig waren. „Ich brauche unbedingt eine Limo, damit ich wieder in Form komme“, sagte er, während er auf den Saloon zuschritt. Bevor er zur Tür hineingehen konnte, flogen ihm schon zwei Cowboys entgegen. „Wenn das so weitergeht, ist der Saloon bald leer“, murmelte Joe, „sodass ich mich wohl

beeilen muss, bevor die gute Stimmung vorbei ist.“

Er ging in den Saloon, indem er die Schwingtüren mit den Schultern aufdrückte. Er sah sofort, wo Calamity-Jim saß, weil dort das Gegröle am lautesten war. Er sagte zu dem Barkeeper, ohne dass er Jim aus den Augen ließ: „Eine Limo!“ Obgleich bis zu diesem Augenblick ein Höllenlärm geherrscht hatte, wurde es sofort still im Saloon. Joes auffällige Eigenart war allgemein bekannt, sodass jeder wusste, dass dieser Fremde nur Limonaden-Joe sein konnte, obwohl ihn keiner im Saloon persönlich kannte. Sobald Joe die Limo getrunken hatte, ging es ihm besser. Er sagte in die Totenstille hinein: „Sofern niemand etwas dagegen hat, werde ich mit Jim die Sache unter Männern regeln.“ Niemand hatte etwas dagegen, denn jeder wusste genau, wo in Tombstone der Friedhof lag. Joe sagte: „Also, Calamity-Jim, wenn du mir mein Kuscheltier nicht sofort wiedergibst, werde ich dich niemals mehr mit meiner Modelleisenbahn spielen lassen.“

#### 18 S. 149

Obwohl das Wetter gut ist, hockt Hannes in seinem Zimmer. / Hannes hockt in seinem Zimmer, obwohl das Wetter gut ist. Weil alle Eintrittskarten ausverkauft sind, können wir das Spiel nicht sehen. / Wir können das Spiel nicht sehen, weil alle Eintrittskarten ausverkauft sind. Als die Sonne aufging, war es genau fünf Uhr. / Es war genau fünf Uhr, als die Sonne aufging. Bevor du deine Freundin besuchst, musst du noch einkaufen. / Du musst noch einkaufen, bevor du deine Freundin besuchst. Ich gehe heute zu Fuß zur Schule, obwohl es stürmt und regnet. / Obwohl es stürmt und regnet, gehe ich heute zu Fuß zur Schule. Während das Fußballspiel übertragen wurde, fiel der Strom mehrfach aus. / Der Strom fiel mehrfach aus, während das Fußballspiel übertragen wurde. Ich muss das Fahrrad nehmen, da der Bus Verspätung hat. / Da der Bus Verspätung hat, muss ich das Fahrrad nehmen. Luke sitzt jedes Wochenende am Baggersee, weil er gerne angelt. / Weil er gerne angelt, sitzt Luke jedes Wochenende am Baggersee. Meine Fahrradkette quietscht entsetzlich, obwohl sie gut geschmiert ist. / Obwohl sie gut geschmiert ist, quietscht meine Fahrradkette entsetzlich.

Das Spiel wird unterbrochen, weil der Platz völlig unbespielbar ist. / Weil der Platz völlig unbespielbar ist, wird das Spiel unterbrochen.

#### 19, 20 S. 150

- a) Max geht nach draußen, um frische Luft zu schnappen.
- b) Ich fahre lieber mit dem Fahrrad, statt zu laufen.
- c) Finn sieht lieber im bequemen Sessel fern, als selber Sport zu treiben.
- d) Leon hat die Idee, gemeinsam für die Arbeit zu lernen.
- e) Janina genießt es, faul in der Sonne zu liegen.
- f) Aylin hat gehofft, den Zug nicht zu verpassen.
- g) Ich hoffe, heute beim Handball zu gewinnen.
- h) Sie überlegte(,) zu protestieren. (Begründung: Wenn ein „nicht erweiterter“ (einfacher) Infinitiv mit zu vorliegt, ist das Komma freigestellt.)

#### 21 S. 151

- a) Anstatt konzentriert zu arbeiten, schaut Henry lieber nach seinen E-Mails oder spielt ein Computerspiel.
- b) Der Einbrecher wurde bei dem Versuch, die Balkontür aufzuhebeln, vom Hausbesitzer überrascht.
- c) Es macht unserem Hund sichtlich Freude, jedem geworfenen Stock hinterherzulaufen.
- d) Der Kellner balanciert das Tablett, ohne etwas zu verschütten, die steile Treppe hinauf.
- e) Man sollte stets bemüht sein, seine Leistungen in der Schule zu verbessern, das sage ich dir als dein Freund.
- f) Deinem Plan, mit dem Fahrrad quer durch Europa zu fahren, kann ich nur widersprechen.
- g) Hermann der Cherusker und seine germanischen Krieger schlugen die Römer im Teutoburger Wald, anstatt vor der Übermacht zu fliehen.
- h) Einfach die Schule zu schwänzen, dazu hast du kein Recht.
- i) Deinen Grundsatz, bei Klassenarbeiten niemals zu mogeln, kann ich nur loben.
- j) Ich habe darauf gewartet, die Sonne aufgehen zu sehen.
- k) Immer die richtige Entscheidung zu treffen, ist gar nicht so einfach.

- l) Ich habe den festen Vorsatz, heute trotz des Fußballspiels nicht zu spät ins Bett zu gehen.
- m) Lotta geht in den Keller, um frische Marmelade zu holen.
- n) Der Kater Kasimir kann es nicht lassen, beim Essen auf den Tisch zu springen und das Essen anzuschmecken.

### 22 S. 152

- a) Als wir am Meer angekommen waren, nahmen wir sofort ein Bad.
- b) Während er nach allen Seiten aufmerksam den Strand beobachtete, kam der Bademeister auf uns zu.
- c) Indem er energisch den Kopf schüttelte, machte er uns deutlich, dass er mit unserem Bad nicht einverstanden war.
- d) Während er aus vollem Halse schimpfte, kam er schnell auf uns zu.
- e) Als wir aus dem Wasser gekommen waren, sahen wir die Tafel mit den Badezeiten.

### 23 S. 152

Am Meer angekommen(,) nahmen wir sofort ein Bad.

Nach allen Seiten aufmerksam den Strand beobachtend(,) kam der Bademeister auf uns zu. Energisch den Kopf schüttelnd(,) machte er uns deutlich, dass er mit unserem Bad nicht einverstanden war.

Aus vollem Halse schimpfend(,) kam er schnell auf uns zu.

Aus dem Wasser gekommen(,) sahen wir die Tafel mit den Badezeiten.

### 24 S. 153

- a) Mehl, Hefe und Salz, die Zutaten für einen Pizzateig, kann man im Supermarkt kaufen.
- b) Die Schneeverhältnisse am Samstag, dem ersten Tag der Skiferien, waren eher mäßig.
- c) Moritz und Lutz, zwei Freunde aus Hinterottersbach, fahren zusammen in den Urlaub.
- d) Anton, ein großer Fan vom TV Ottersbach, hat sein Zimmer mit Fanartikeln des Vereins dekoriert.
- e) Patrick Knipser, ein begeisterter Fotograf, präsentiert seine besten Motive heute in der Stadthalle.

### 25, 26 S. 154

- a) Am Freitag, dem 13. Februar, schreiben wir leider eine Mathearbeit.
- b) Katharina die Große war eine sehr berühmte Frau.
- c) Heute Abend werden wir Forelle blau essen.
- d) Am Dienstag, dem 27. Oktober, werden wir um genau 14 Uhr eine Sonnenfinsternis erleben können.
- e) Der Postbote fährt jeden Tag, und zwar genau um 9.55 Uhr, mit dem Fahrrad an unserem Haus vorbei.
- f) Der Film „Otto, der Außerfriesische“ kommt nach über 30 Jahren wieder in die Kinos.
- g) Am Sonntag, dem 24. März, ist dieses Jahr schon Ostern.
- h) Friedrich Barbarossa wurde auch Kaiser Rotbart genannt.

### 27 S. 155

Weil ein Orkan über der Nordsee tobte, gerieten einige Schiffe in Seenot. Der Sturm knickte etliche Bäume um, während er über das Festland fegte. Da im Rundfunk vor dem Sturm gewarnt worden war, wagten sich nur wenige Menschen ins Freie. Weil Bäume auf Autos stürzten, entstand ein hoher Sachschaden. Nachdem der Sturm nachgelassen hatte, konnte man erst das ganze Ausmaß des Schadens, der sehr beträchtlich war, abschätzen. Die Geschädigten, die hauptsächlich direkt an der Küste wohnen, können sich glücklich schätzen, wenn sie eine Sturmversicherung abgeschlossen haben.

### 28 S. 155

Gustav Gerhardsen, der seit zwei Wochen Meister im ostfriesischen Dreikampf ist, kann mit sich selber nicht zufrieden sein, da er gestern an der Verbesserung des Weltrekords deutlich scheiterte. Obwohl er in der Disziplin „Teebeutelweitwurf“ einen Teebeutel mit doppelter Füllung nahm, gelang ihm keine neue Bestmarke. Einige Zuschauer, die den Sicherheitsabstand nicht eingehalten hatten, entgingen nur knapp einer Verletzung, indem sie schnellstens aus der Wurfzone flohen. Weil es die Tage vorher stark geregnet hatte, endete auch die zweite Disziplin kläglich. Beim Grabenweitsprung blieb der Stab mitten im Graben stecken, sodass Gustav in den Graben rutschte. Er wurde dabei völlig durchnässt. Das Torfstechen als dritte Disziplin musste völlig ausfallen, da kein Spaten zu finden war.

**29 S. 156**

- a) Rudi Schulz, der zurzeit noch als Übungsleiter bei Borussia tätig ist, wird im Sommer Nachfolger von Meier.
- b) Der große Springbrunnen, der nachts in farbiges Licht getaucht ist, sieht überwältigend aus.
- c) Das Modellauto, das einen silbergrauen „Beetle“ darstellt, ist von meinem Schreibtisch gerollt.
- d) Die Olivenbäumchen, die wegen des kräftigen Windes angebunden sind, machen einen zerzausten Eindruck.
- e) Der laue Sommerabend, an dem wir auf der Terrasse sitzen, erfreut uns alle.
- f) Die Schreibtischlampen, die ich mir gestern gekauft habe, geben ein helles Licht.

**30 S. 157**

- a) Ich habe fast alle Stimmen erhalten, berichtete David.
- b) Ich habe mich selbst natürlich nicht gewählt, erzählte er, das macht man ja nicht.
- c) Er meinte dann noch: Ich bin sehr stolz.
- d) Ari sagte: Ich wollte ja auch unbedingt Klassensprecher werden!
- e) David erzählte: Es gab zwei weitere Kandidatinnen.
- f) Der Lehrer hat sich nicht eingemischt, ergänzte Ari.
- g) Davids Mutter fragte: Musst du jetzt für alle Kuchen mitbringen?

**31 S. 158**

- a) „Ich habe fast alle Stimmen erhalten“, berichtete David.
- b) „Ich habe mich selbst natürlich nicht gewählt“, erzählte er, „das macht man ja nicht.“
- c) Er meinte dann noch: „Ich bin sehr stolz.“
- d) Ari sagte: „Ich wollte ja auch unbedingt Klassensprecher werden!“
- e) David erzählte: „Es gab zwei weitere Kandidatinnen.“
- f) „Der Lehrer hat sich nicht eingemischt“, ergänzte Ari.
- g) Davids Mutter fragte: „Musst du jetzt für alle Kuchen mitbringen?“

**32 S. 158**

- a) Amelie berichtete nach der Schule: „Heute waren Klassensprecherwahlen.“
- b) „Bist du als Kandidatin vorgeschlagen worden?“, fragte Amelies Mutter.

- c) „Ja, bin ich“, antwortete Amelie, „aber ich bin nur Dritte geworden.“
- d) Amelies Schwester fragte: „Und wer ist Erster?“
- e) „David ist Erster geworden“, erklärte Amelie, „und Lisa ist Stellvertreterin.“
- f) Amelie meinte dann: „Ich wollte eigentlich gar nicht Klassensprecherin werden.“
- g) „Zweite wäre ich schon ganz gern geworden“, erklärte sie, „aber Lisa macht das sicher auch ganz gut.“

**33 S. 159**

- a) Ben sagte im März, dass Schalke 04 niemals absteige. (Oder: ... Schalke 04 steige niemals ab.)
- b) Heute steht in der Zeitung, dass Schalke 04 momentan in einem Leistungstief stecke, daran ändere auch das langwierige Training nichts.

**34 S. 159**

Anlässlich eines Giftunfalls erklärte der Polizeisprecher gestern in der Pressekonferenz, dass das Mittel, das die Person eingenommen habe, hauptsächlich zur Bekämpfung von Ratten eingesetzt werde. Es sei hochgiftig und die Flasche sei daher entsprechend gekennzeichnet. Wer dieses Mittel schlucke, müsse augenblicklich erbrechen. Die Polizei vermute, dass sich das Mittel fahrlässigerweise in einer normalen Wasserflasche befunden habe. Nach Einnahme des Giftes müsse innerhalb kürzester Zeit ein Gegengift verabreicht werden, nur dann sei Rettung möglich. Dieses Gegengift sei zum Glück in der Universitätsklinik der benachbarten Großstadt vorrätig gewesen und sei rechtzeitig verabreicht worden. Die Person habe das Krankenhaus mittlerweile wieder verlassen.

**35 S. 160**

- a) Viele Schüler haben – was ich verstehen kann! – die Arbeit geschwänzt.
- b) Und die Note – ist das zu glauben? – zählt noch zur Gesamtnote.
- c) Ich werde mich beim Rektor – mit ihm kann man reden – beschweren.
- d) Jetzt muss ich noch mit den Eltern – die werden es verstehen – reden.

- A** *ä/äu* oder *e/eu*? 100  
 Abkürzung 64  
 Ableitung 99  
 Adjektiv 17, 28, 30 f., 46, 49, 58, 60, 106, 140  
 Adverb 22, 26, 48 f.  
*ai* oder *ei*? 101  
 Aneinanderreihung 65  
 Anführungszeichen 157, 159  
 Anrede 136, 153  
 Anredepronomen 36  
*-ant* oder *-and*? 108  
 Apposition 11, 153  
 Aufzählung 139 f., 145  
 Ausruf 136, 153  
 Ausrufezeichen 136, 159 f.
- B** *b* oder *p*? 102  
 Begleitsatz 7, 157  
 Beifügung 153  
 Betonung 46, 48 f.  
 Bindestrich 64 ff., 84
- D** *d* oder *t*? 102  
*das* oder *dass*? 93, 96, 111  
 Datumsangabe 154  
 Dehnung 69, 71  
 Dehnungs-h 69, 71  
 Demonstrativpronomen 93, 111  
 Diphthong 85, 101  
 Doppelkonsonant 78  
 Doppelpunkt 157, 160  
 Doppelvokal 69  
*du* 36
- E** *e/eu* oder *ä/äu*? 100  
*ei* oder *ai*? 101  
 Eigenname 7, 11, 31, 65  
 Einschub 153  
*end-* oder *ent-*? 108  
 Ergänzung 145  
 Ergänzungsbindestrich 66  
 Erläuterung, nachgestellte 153  
 Ersatzprobe 93, 111
- F** f-Laut 103  
 Farbbezeichnung 30  
 fester Begriff 31  
 Fragezeichen 136, 159 f.  
 Fremdwörter 119, 122, 124, 126 ff., 134
- G** *g* oder *k*? 102  
 Gedankenstrich 160
- H** Hauptsatz 143, 148, 153  
 Herkunftsbezeichnung 33  
 höfliche Anrede 36  
 Homofon 117
- I** *-ig*, *-isch* oder *-lich*? 106  
 i-Laut 71, 74  
 indirekte Rede 159  
 Infinitivgruppe 150, 153  
 Infinitivsatz 150, 153  
 Interjektion 22
- K** *k* oder *g*? 102  
 Klammer 160  
 Komma 139 f., 143, 145 f., 148, 150, 152 ff., 157  
 Konjunktion 22, 93, 96, 110 f., 139 f., 143  
 Konjunktionalsatz 96, 110 f., 148  
 Kurzwort 64
- M** Mengenangabe 17
- N** Nachsilbe 8, 64, 77  
 Nachtrag 153, 160  
 Nebensatz 93, 96, 110 f., 143, 145 f., 148  
 Nomen *siehe Substantiv*  
 Nominalisierung *siehe Substantivierung*
- P** *p* oder *b*? 102  
 Partizipgruppe 152  
 Partizipialsatz 152  
 Präposition 22, 62  
 Pronomen 22, 36  
 Punkt 136
- R** Redebegleitsatz 7, 157  
 Reflexivpronomen 36  
 Relativpronomen 93, 96, 111, 143, 146  
 Relativsatz 96, 146
- S** s-Laut 85  
 Satzanfang 7, 11  
 Satzgefüge 143  
 Satzreihe 143  
 Satzschlusszeichen 136, 157  
 Schärfung 78  
*seid* oder *seit*? 110  
*Sie* 36
- Silbentrennung 130  
 Sprachbezeichnung 30  
*stadt* oder *statt*? 115  
 Straßenname 67  
 Substantiv 7 f., 10 f., 30, 43, 49, 62  
 Substantivierung 11, 14, 17, 22, 26, 28, 30 f., 40, 43, 49, 60, 65  
 Substantivsignal 8, 11
- T** *t* oder *d*? 102  
 Tageszeit 26  
 Titel 7  
*Tod* oder *tot*? 116  
 trennbare Zusammensetzung 39
- U** Überschrift 7  
 unbestimmte Menge 17  
 unbestimmtes Zahladjektiv 28  
 untrennbare Zusammensetzung 39, 49
- V** Verb 14, 40, 43, 46, 48 f.  
 Verlängerung 85, 99, 108  
 vertrauliche Anrede 36  
 verwandtes Wort 69, 85, 102  
 Vorsilbe 77, 127
- W** *war* oder *wahr*? 112  
*wider* oder *wieder*? 113  
 Wortbaustein 127  
 Wortfamilie 101, 104  
 wörtliche Rede 157, 159  
 Wortstamm 99  
 Worttrennung 130, 134
- X** x-Laut 104
- Z** Zahl 64  
 Zahladjektiv 28  
 Zahlwort 22, 28  
 Zeitangabe 26, 110  
 Ziffer 64  
 zusammengesetztes Substantiv 10  
 Zusatz 153, 160